



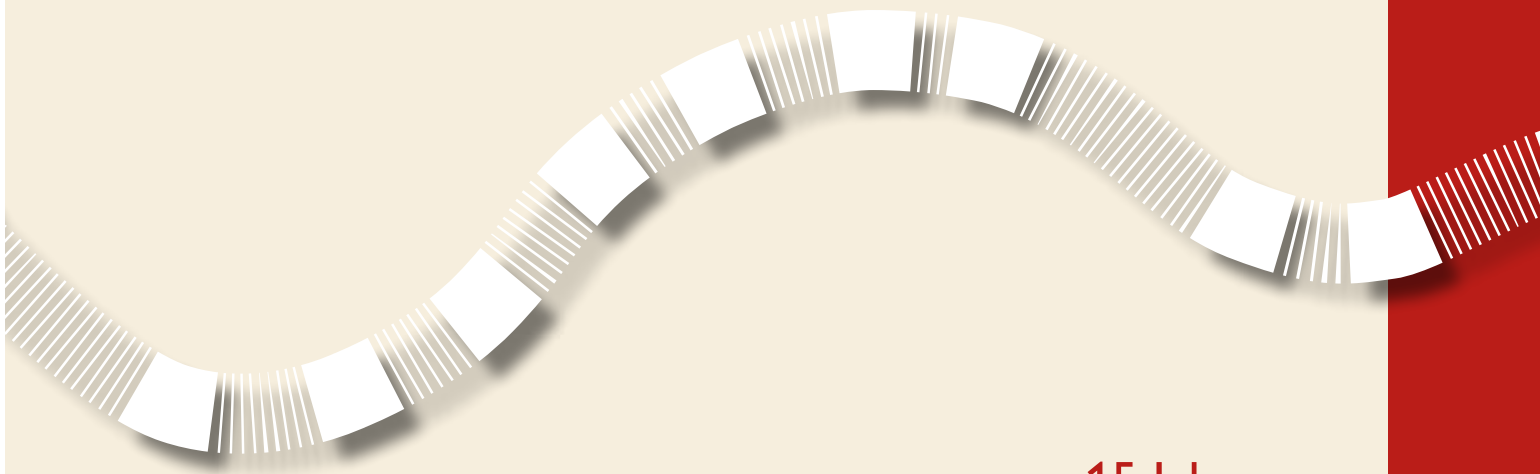
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
SALZBURG

Stefan Frey



BUNDESZENTRUM FÜR
GESELLSCHAFTLICHES LERNEN

KOMPETENZ PROFESSIONALISIERUNG INNOVATION




15 Jahre

Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen (NCoC)

Anstiftungen zum Selberdenken



 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

INHALT

VORWORT	5
INTERVIEW	6
ENTWICKLUNG	8
ARBEITSBEREICHE	10
MEILENSTEINE	12
LAUFENDE PROJEKTE	18
PUBLIKATIONEN	20
FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN	33
TAGUNGEN	38
TAGUNGSBEITRÄGE	39

IMPRESSUM

Medieninhaberin, Verlegerin: Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweg, Akademiestraße 23–25, A-5020 Salzburg

Herausgeber: Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen (NCoC), Leiter Wolfgang Buchberger

Redaktion: Wolfgang Buchberger, Robert Hummer, Elmar Mattle, Jasmin Katzier

Layout/Satz: Hans-Peter Priller

*Bilder, falls nicht anders angegeben: PH Salzburg Stefan Zweg/Adobe Stock, Autor*innen, Oliver Laux*

Druck: online Druck GmbH, Brown-Boveri-Straße 8, 2351 Wr. Neudorf

Haftungsausschluss: Sämtliche Angaben in dieser Zeitschrift erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr.

*Eine Haftung der Autor*innen, der Verleger*innen und des Herausgebers ist ausgeschlossen.*

Nutzungsbedingungen: Nachdruck oder sonstige Wiedergabe und Veröffentlichung, elektronische Speicherung und kommerzielle Vervielfältigung, auch einzelner Beiträge, können nur mit schriftlicher Genehmigung der Medieninhaber erfolgen.

VORWORT



Priv.-Doz.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ
Daniela Martinek
Rektorin der
Pädagogischen Hochschule
Salzburg Stefan Zweig



HProf.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ
Elfriede Windischbauer
Mitbegründerin des
Bundeszentrums (NCoC)



HProf. Dr.
Wolfgang Buchberger
Leiter des
Bundeszentrums (NCoC)

Seit 15 Jahren leistet das Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen (NCoC) einen Beitrag zur konzeptionellen Weiterentwicklung der fachdidaktischen Grundlagen Gesellschaftlichen Lernens, des historischen Lernens und der Politischen Bildung innerhalb des nationalen und internationalen Diskurses.

Die diverse Zusammensetzung der Schule und der Gesellschaft insgesamt stellen eine wachsende Herausforderung, aber auch interessante Entwicklungsmöglichkeit für das Gesellschaftliche Lernen dar. Insbesondere wenn eine Gesellschaft gravierende Veränderungsprozesse durchläuft, wird das Gesellschaftliche Lernen vor neue Aufgaben gestellt. Wie bedeutsam Gesellschaftliches Lernen und ein wertschätzendes Miteinander – bei all der Differenz und Heterogenität in unserer Gesellschaft – ist, erleben wir derzeit bei der Beobachtung aktueller, pandemiebedingter Entwicklungen. Daher ist es wichtig, mit einem kompetenten Team auf aktuelle Entwicklungen reagieren zu können und zielführende Ansätze zu entwickeln. Das NCoC für Gesellschaftliches Lernen der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig kann in diesem Bereich auf eine beachtliche Entwicklung, umfassende Leistungen und eine 15-jährige Tradition zurückblicken.

Das NCoC für Gesellschaftliches Lernen hat wichtige Beiträge für den Unterricht, v.a. in den Fächern Geschichte und Sozialkunde sowie Politische Bildung geleistet. Besonders hervorzuheben ist die Professionalisierung der Lehrer*innen und der Lehrer*innenbildung rund um die Einführung des Wahlalters 16 im Jahr 2007. Seither wurden weitere wichtige Meilensteine gesetzt, wie z.B. die Entwicklung von Unterrichtsmaterialien und einer Buchreihe. Wie gut die Verbindung zwischen Forschenden und Lehrer*innen an den Schulen gelingt, zeigt u.a. die heterogene Struktur der Teilnehmer*innen bei den vom NCoC vorbereiteten und durchgeführten Tagungen zu aktuellen Themen des Gesellschaftlichen Lernens: Neben Forschenden aus dem In- und Ausland nehmen regelmäßig Lehrer*innen der unterschiedlichsten Schulformen teil – es findet ein reger Diskurs zw. Forschung und Schulrealität statt. Bemerkenswert ist darüber hinaus die Tatsache, dass sich sowohl die Forschungsprojekte als auch die Konferenzen und Fortbildungsprogramme sowohl mit Fragen des Unterrichts in der Sekundarstufe als auch der Primarstufe beschäftigen.

Das Erforschen und die Umsetzung überfachlicher Kompetenzen, wie das Gesellschaftliche Lernen, sind ein bedeutsamer Auftrag für die Lehrer*innenbildung und das Team des NCoC liefert hierbei in unterschiedlichen Bereichen neue Ideen und Ansätze für die Praxis. Somit wird ein wesentlicher Beitrag zu Demokratiebildung im schulischen Bereich geleistet.

In diesem Sinne gratulieren wir herzlich zum 15-jährigen Jubiläum und freuen uns auf viele weitere Forschungsvorhaben und Praxiskonzepte!

Daniela Martinek und Elfriede Windischbauer

Die 2006 gegründete „Zentrale Arbeitsstelle für Geschichtsdiagnostik und Politische Bildung“ (ZAG) wurde 2013 in das „Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen“ (BZGL) überführt und nennt sich seit 2019 „National Center of Competence für Gesellschaftliches Lernen“ (NCoC). 15 Jahre nach Gründung der ZAG scheint die Zeit reif für ein Zwischenresümee, das Einblicke sowohl in Zielsetzung und Aufgaben als auch in Ergebnisse unserer Arbeit ermöglichen soll.

Das Bundeszentrum mit seinen Aktivitäten in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Vernetzung versteht sich als bundesweit wirksames Kompetenzzentrum, das als Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis fungiert, um den schulischen Unterricht in allen Gegenständen des Gesellschaftlichen Lernens in allen Schulstufen und Schulformen nachhaltig zu verbessern.

Vor diesem Hintergrund wurden neben der theoretischen Fundierung und empirischen Erforschung unterschiedlicher Teilaspekte Gesellschaftlichen Lernens vor allem auch im Bereich der Pragmatik fortlaufend neue Impulse für die Unterrichtsarbeit in den Sekundarstufen (Geschichts- und Politikunterricht) und in der Primarstufe (Sachunterricht) gesetzt. So konnten etwa in den vergangenen 15 Jahren österreichweit fast 200 Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer*innen sowie zahlreiche Handreichungen und Unterrichtsbausteine zu aktuellen Fragen und Herausforderungen der schulischen Praxis Gesellschaftlichen Lernens angeboten werden. Darüber hinaus wurden beinahe 400 wissenschaftliche Publikationen veröffentlicht, regelmäßig internationale Tagungen organisiert und zahlreiche innovative Forschungs- und Entwicklungsprojekte umgesetzt.

All dies war und ist nur möglich mit einem engagierten und inspirierten Team bestehend aus Professor*innen und an der Pädagogischen Hochschule mitverwendeten Lehrer*innen, dem ich hiermit meinen herzlichen Dank aussprechen möchte. Bedanken möchte ich mich auch für die Unterstützung des BMBWF, besonders bei MinR Mag. Manfred Wirtitsch und MinRin Mag.^a Sigrid Steinger für die jahrelange Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön ergeht auch an Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elfriede Windischbauer, welche die Arbeit des NCoCs in den Jahren ihrer Leitung der Pädagogischen Hochschule Salzburg tatkräftig unterstützt hat, und an Rektorin Dr.ⁱⁿ Daniela Martinek, die ihre Bereitschaft zur Unterstützung auch für die Zukunft signalisiert hat.

Wolfgang Buchberger

INTERVIEW

„Mein Lieblingsprojekt ist damit eben nicht beendet, sondern es geht weiter.“

Christoph Kühberger, Mitarbeiter der ersten Stunde und ehemaliger Leiter des Bundeszentrums, schildert seine Erinnerungen zu den Anfängen. Das Interview führte Elmar Mattle.

Schildern Sie bitte kurz – als Mitglied der ersten Stunde – die Anfänge der Zentralen Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik und Politische Bildung (ZAG) bzw. die Entwicklung zum Bundeszentrum. Welche Rolle hat dabei aus Ihrer Sicht speziell Reinhard Krammer gespielt? Wie würden Sie seine Rolle in diesem Prozess beschreiben?

Soweit ich mich erinnere, hat Reinhard Krammer seitens des Bundesunterrichtsministeriums bereits weit vor der Gründung der Zentralen Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik und Politische Bildung ein Angebot bekommen, eine Art nationales Zentrum für Geschichtsdidaktik zu leiten. Der Grund dafür waren seine vielen Meriten um die Geschichts- und Politikdidaktik in Österreich. Man hätte ihm dazu auch Personal zur Verfügung gestellt. Die Gespräche verliefen jedoch im Sand, weil in Salzburg kein geeignetes Personal verfügbar war. Als ich 2006 als junger Geschichtsdidaktiker von der Universität Greifswald zurück nach Salzburg kam, reaktivierte Reinhard Krammer die Idee und fuhr mit mir gemeinsam zu Sektionschef Dr. Anton Dobart ins Ministerium. Die ZAG wurde an der Universität Salzburg angesiedelt und mit einer halben Mitarbeiterstelle (mitverwendeter Bundeslehrer) ausgestattet, die ich antreten durfte.

In den ersten Jahren waren Reinhard und ich vor allem mit Treffen mit Lehrenden der Pädagogischen Akademien beschäftigt, wo wir versuchten, Diskussions- und Forschungsimpulse zu setzen. Dort ist auch die Idee entstanden, ein Buch zu schreiben, welches das fachspezifische Kompetenzmodell FUER-Geschichtsbewusstsein für Studierende und Geschichtslehrer*innen zugänglicher macht und stärker mit der Praxis verbindet. Als ich 2008 die Universität Salzburg verließ und an die Universität Hildesheim auf die Professur für Vergleichende europäische Kulturgeschichte wechselte, übernahm Elfriede Windischbauer von der PH Salzburg meine Stunden. Nach meiner Rückkehr 2009 auf die Stelle des Vizerektors der PH Salzburg machte mich Reinhard Krammer zu seinem Stellvertreter. Aufgrund seiner fortschreitenden Krankheit schied er dann frühzeitig aus dem universitären Dienst aus und die ZAG wurde als Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen an die PH Salzburg verlegt. Ich wurde zum Leiter des Bundeszentrums.

Was waren Ihrer Meinung nach die wichtigsten Meilensteine dieser Jahre?

Es waren vor allem die vielen Diskussionen anlässlich der sogenannten Arbeitstagungen der ZAG für Mitarbeiter*innen an Pädagogischen Hochschulen, an denen auch teilweise Geschichtsdidaktiker*innen von verschiedenen Universitäten teilnahmen.



Univ.-Prof. Dr. habil.
Christoph Kühberger

Dort wurden neue hochschuldidaktische Ausrichtungen entwickelt, wie zum Beispiel kompetenzorientierte Curricula für die Ausbildung von Geschichtslehrer*innen an den neu gegründeten Pädagogischen Hochschulen.

Parallel dazu erlebte die Politische Bildung eine Sternstunde in Österreich. Mit der Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre wurde das Salzburger Team – allen voran natürlich Reinhard Krammer – damit beauftragt, ein Kompetenzmodell für die Politische Bildung zu entwickeln. In einer sehr

großen Kommission wurden dazu Gespräche geführt und Entwicklungsschritte in Kleingruppen gesetzt. Das war gar nicht so einfach, denn Kompetenzorientierung wurde ständig mit engmaschiger Standard-Überprüfung in den Schularbeitenfächern verwechselt und nicht selten von Lehrer*innen schroff abgelehnt. Dennoch gelang es, das österreichische Kompetenzmodell für Politische Bildung zu entwickeln. Anlässlich einer Lehrplanreform, die Elfriede Windischbauer und ich seitens der Politik- und Geschichtsdidaktik begleiteten, kam es dann zur Einführung der politischen und historischen Kompetenzen im Lehrplan 2008 des nunmehr umbenannten Faches „Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“ in der Sekundarstufe I. Viele Fortbildungsveranstaltungen in ganz Österreich und die Entwicklung von Unterrichtsmaterialien folgten.

Auf welches Projekt sind Sie im Nachhinein besonders stolz und warum?

Es ist eigentlich kein einzelnes Projekt, sondern eher die Entwicklung der Geschichts- und Politikdidaktik als akademisches Fach. Für das Bundeszentrum war es wichtig, eine Leistung zu erbringen, die in Österreich auch wahrgenommen wurde. Wenn man sich die Anwesenheitslisten durchsieht, waren die Arbeitstagungen auch Jahre später immer gut besucht. Es gab immer die neuesten Zugänge und Diskussionen, die wir in Salzburg gemeinsam beackerten. Auch Handreichungen wurden unter Beteiligung aller Standorte in Österreich erstellt. Standorte, die anfangs nicht dabei waren, fanden auch nach und nach den Weg zu uns. Gleichzeitig zur dichter werdenden Vernetzung schlich sich auch die empirische Forschung ein und erste Dissertationsschriften wurden aufgenommen, später folgten sogar Habilitationen. Wenn man einen kleinen Acker bestellt und zuschauen kann, wie alles wächst und gedeiht, nicht in Reih und Glied, sondern manchmal auch wild und außerhalb der vorgesehenen Grenzen, das macht mir heute rückblickend am meisten Spaß. Mein Lieblingsprojekt ist damit eben nicht beendet, sondern es geht weiter.

Wie beurteilen Sie die letzten 15 Jahre im Hinblick auf die Professionalisierung von Geschichts- und Politikunterricht an österreichischen Schulen? Was konnte erreicht werden? Und welche Rolle hat dabei das Bundeszentrum gespielt?

Die ZAG und das spätere Bundeszentrum waren und sind ein starker Motor für die innovative Weiterentwicklung von Ansätzen für den Fachunterricht. Der Bedarf des Bundesbildungsmi-

nisteriums und vor allem des Schulsystems war und ist nach wie vor groß. Durch die professionelle Arbeit der Mitarbeiter*innen am Bundeszentrum konnte eine Vielzahl an zentralen Projekten des Ministeriums begleitet, aber auch in der Wissenschaft vorangetrieben werden. Ich denke jetzt nicht nur an die Implementierung der fachspezifischen Kompetenzorientierung, sondern auch an die Matura-Reform, an die Semestrierung der Oberstufe, an die neu eingeführten Lehrpläne für die Sekundarstufe I und II oder auch an die vielen Unterrichtsmaterialien, die für den freien Download im Internet produziert wurden und so die fachspezifische Unterrichtsentwicklung stützten. Dass das Bundeszentrum dabei als wissenschaftliche Einrichtung agieren konnte und nicht dem direkten Zugriff des Ministeriums ausgesetzt war oder wurde, ist als hoher Wert zu beschreiben. So konnten frei von Einflussnahme geschichts- und politikdidaktische Diskussionen geführt und mit Lehrpersonen in Fortbildungen über eine Optimierung des gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichts nachgedacht werden.

In die Zukunft geblickt: Was sind dahingehend aus Ihrer Sicht die größten Herausforderungen und was kann eine Einrichtung wie das Bundeszentrum dazu beitragen, diese produktiv zu bearbeiten?

In Zukunft wird es darauf ankommen, historisches und politisches Lernen für die Schule abzusichern. Die Herausforderun-

gen werden nicht weniger, sondern mehr. Die Themenstellungen verändern sich und gesellschaftliche Momente, wie Antisemitismus, Antiislamismus oder Populismus sind Kräfte, die in Teilen sicher nach wie vor unterschätzt werden. Unsere Gesellschaft ist vielfältiger geworden und damit auch die Ansprüche der Kinder und Jugendlichen. Diversität ist nicht nur ein Schlagwort, sondern kann jeden Tag in den Schulklassen miterlebt werden. Doch was bedeutet das für den Geschichtsunterricht und für die Politische Bildung? Diese Fragen müssen noch stärker angegangen werden, um die Kolleg*innen an den Schulen zu unterstützen und auch um einen modernen Unterricht bieten zu können. Ich denke, dass es dazu gehört, den alten Kanon des Geschichtsunterrichts zu überdenken. Welche Themen brauchen wir, um Gesellschaft und Politik zu verstehen? Auf welche Themen kann verzichtet werden? Bestehen bleibt aber sicherlich das Anliegen, kritisch denkende Schüler*innen und Studierende auszubilden, die unsere Gesellschaft im 21. Jahrhundert voranbringen und sich nicht hinter verstaubten Themen verstecken, von denen niemand mehr weiß, warum sie eigentlich unterrichtet werden. Es wird also weiterhin die Aufgabe des Bundeszentrums sein, gesellschaftskritische Diskurse aufzugreifen und Lehrende dabei zu unterstützen, gesellschaftliche und politische Teilhabe wahr werden zu lassen. Dabei geht es eben nicht nur um Meinungen, sondern um die kritische Analyse und Kritik von Aussagen bzw. Interpretationen der Gegenwart und der Vergangenheit, auf die man im analogen und digitalen Leben tatsächlich trifft.



Fotos: Oliver Laux, Eyelens Photography

ENTWICKLUNG des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen (NCoC)

2006

Gründung der Zentralen Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik und Politische Bildung (ZAG) an der Universität Salzburg unter der Leitung von Prof. Dr. Reinhard Krammer

ab 2010

Leitung Prof. Dr. Christoph Kühberger

2013

Die ZAG wird zum Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen umgebaut und an der Pädagogischen Hochschule Salzburg angesiedelt

2019

Das Bundeszentrum wird in das
National Center of Competence für
Gesellschaftliches Lernen (NCoC)
umgewandelt

ab 2017

Leitung Prof. Dr. Wolfgang Buchberger



Von links: MMag.^a Magdalena Wallisch-Koch, Jasmin Katzier MEd, Mag. Elmar Mattle, Mag. Georg Brandstetter, Prof. MMag. Robert Hummer, MMag. Christoph Stuhlberger, Prof.ⁱⁿ Mag.^a Kristina Karl, Mag. Friedrich Adomeit, Mag. Simon Mörwald, Prof. Dr. Wolfgang Buchberger (Leitung), nicht auf dem Foto: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elfriede Windischbauer

ARBEITSBEREICHE

Schnittstelle zwischen wissenschaftlicher Forschung und Praxis von Unterrichtsgegenständen Gesellschaftlichen Lernens (Impulse aus den Bereichen Geschichts- und Politikdidaktik sowie Geschichts-, Politik- und Bildungswissenschaften für die Aus-, Fort- und Weiterbildung österreichischer Lehrer*innen)

Durchführung von **Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen** für Lehrer*innen zu aktuellen Fragen und Herausforderungen der schulischen Praxis Gesellschaftlichen Lernens

Regelmäßige **nationale und internationale wissenschaftliche Fachtagungen** zu aktuellen Themen des Gesellschaftlichen Lernens (Konzeption und Durchführung)

Bundesweite Arbeitstagungen von Geschichts- und Politikdidaktiker*innen der Pädagogischen Hochschulen Österreichs

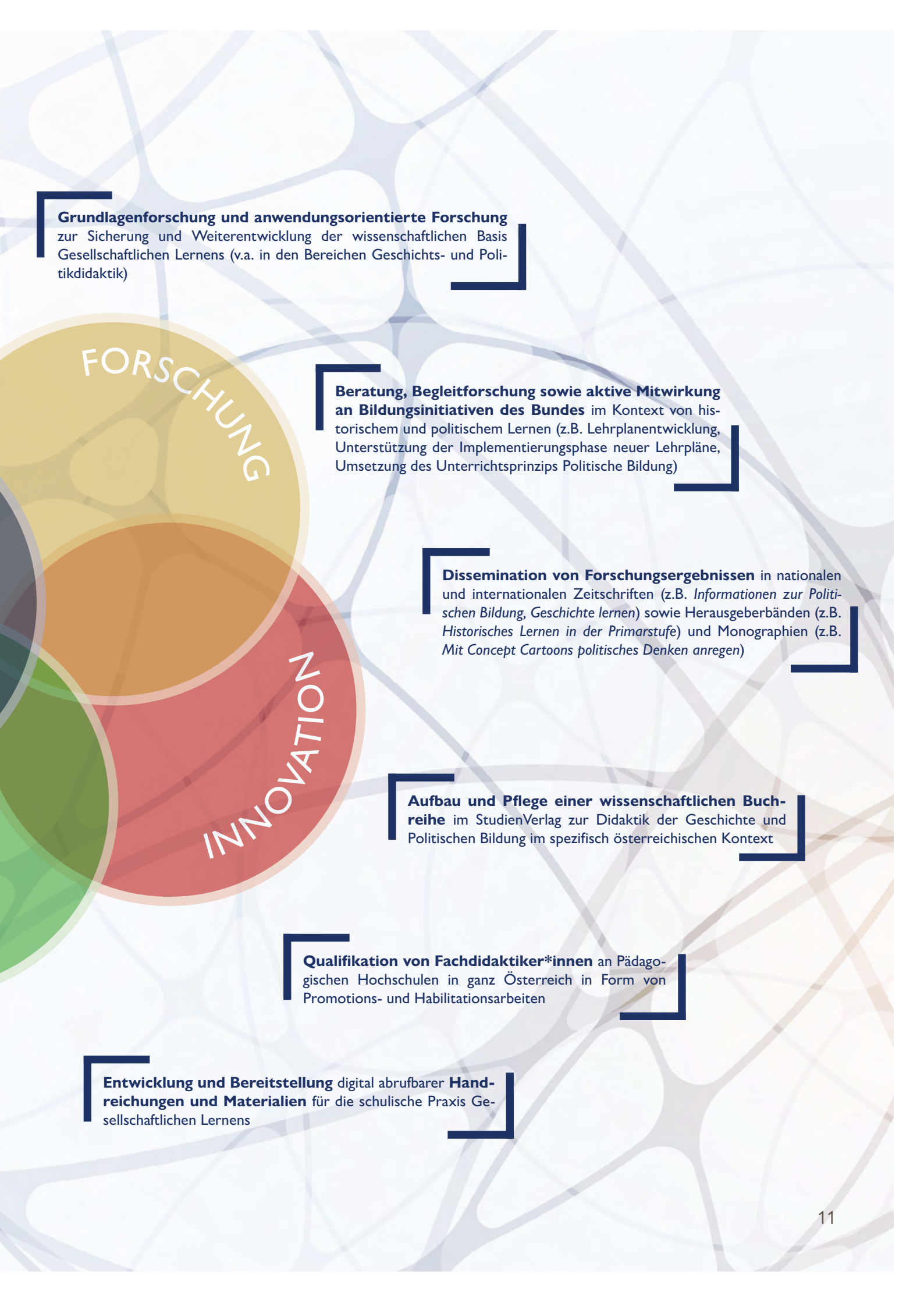
Aktive Mitwirkung in den **nationalen und internationalen Fachgesellschaften** für Geschichts- und Politische Bildung (z.B. GDÖ, IGPB, KGD, GPJE)

Nationale und internationale Kooperationsprojekte mit Universitäten und Pädagogischen Hochschulen im Bereich der Geschichts- und Politikdidaktik

Wissenschaftsorientierte Impulse für disloziertes schulisches Lernen an **außerschulischen Lernorten** (z.B. didaktische Konzeption von Museums-Ausstellungen und digitalen Lern-Apps)

VERNETZUNG

ENTWICKLUNG



Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung zur Sicherung und Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Basis Gesellschaftlichen Lernens (v.a. in den Bereichen Geschichts- und Politikdidaktik)

Beratung, Begleitforschung sowie aktive Mitwirkung an Bildungsinitiativen des Bundes im Kontext von historischem und politischem Lernen (z.B. Lehrplanentwicklung, Unterstützung der Implementierungsphase neuer Lehrpläne, Umsetzung des Unterrichtsprinzips Politische Bildung)

Dissemination von Forschungsergebnissen in nationalen und internationalen Zeitschriften (z.B. *Informationen zur Politischen Bildung*, *Geschichte lernen*) sowie Herausgeberbänden (z.B. *Historisches Lernen in der Primarstufe*) und Monographien (z.B. *Mit Concept Cartoons politisches Denken anregen*)

Aufbau und Pflege einer wissenschaftlichen Buchreihe im StudienVerlag zur Didaktik der Geschichte und Politischen Bildung im spezifisch österreichischen Kontext

Qualifikation von Fachdidaktiker*innen an Pädagogischen Hochschulen in ganz Österreich in Form von Promotions- und Habilitationsarbeiten

Entwicklung und Bereitstellung digital abrufbarer **Handreichungen und Materialien** für die schulische Praxis Gesellschaftlichen Lernens

MEILENSTEINE 2006–2012

In mehreren Veröffentlichungen werden Praxisvorschläge für eine kompetenzorientierte Politische Bildung unterbreitet.



Ammerer, Kramer & Windischbauer (Hrsg.) (2009): Politische Bildung konkret



Ammerer, Kramer & Tanzer (Hrsg.) (2010): Politisches Lernen



Ammerer & Windischbauer (Hrsg.) (2011): Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Politischer Bildung

2008

Ein Paradigmenwechsel: Kompetenzorientierung im Geschichtsunterricht

Das FUER-Modell zählt bis heute zu den wegweisenden geschichts-
didaktischen Kompetenzmodellen im
deutschsprachigen Raum.



Das Kompetenzmodell wird in einem internationalen Forschungsprojekt entwickelt, an dem ZAG-Leiter Reinhard Kramer als österreichischer Vertreter federführend beteiligt ist.

Der nächste große Schritt: Kompetenzorientierung in der Politischen Bildung

Das von Reinhard Kramer, Christoph Kühberger und Elfriede Windischbauer entwickelte Österreichische Kompetenzmodell Politische Bildung stellt seit 2008 die Grundlage für den kompetenzorientierten Politikunterricht in Österreich dar.

2006



Körber, Schreiber & Schöner (Hrsg.) (2007): Kompetenzen historischen Denkens

2009 legt Christoph Kühberger ein Lehrbuch für die konkrete Umsetzung des Modells in der Praxis vor.



Kühberger (2009): Kompetenzen historischen und politischen Denkens

Gesellschaftliches Lernen – und zwar von Anfang an

Dem frühen historischen und politischen Lernen in der Primarstufe wird in Österreich lange Zeit wenig Beachtung geschenkt. Der von Christoph Kühberger und Elfriede Windischbauer herausgegebene Band „Politische Bildung in der Volksschule“ (2010) läutet diesbezüglich eine neue Ära ein und gilt bis heute als Standardwerk.

2010



Kühberger & Windischbauer (Hrsg.) (2010): Politische Bildung in der Volksschule

Es folgen weitere Publikationen zum Thema, zuletzt „Historisches Lernen in der Primarstufe“ (2021).



Buchberger & Kühberger (Hrsg.) (2021): Historisches Lernen in der Primarstufe

2012



Kühberger & Windischbauer (2012): Individualisierung und Differenzierung im Geschichtsunterricht



Kühberger & Windischbauer (2013): Individualisierung und Differenzierung im Politikunterricht



Kühberger & Schneider (Hrsg.) (2013): Inklusion im Geschichtsunterricht

Die Initiative wird durch weitere Publikationen und Fachtagungen erweitert und vertieft.



Tagung „Inklusion im Geschichtsunterricht“ (2015)

Geschichts- und Politikunterricht für alle

Im Rahmen mehrerer Publikationen werden Vorschläge für einen inklusiven Geschichts- und Politikunterricht unterbreitet. Das Thema wird dadurch auch in Österreich diskursrelevant. Die Publikation „Individualisierung und Differenzierung im Geschichtsunterricht“ erscheint 2013 bereits in der 2. Auflage.

MEILENSTEINE 2013–2017

In Anbetracht des dynamischen Wandels von Mediengesellschaft und Mediennutzungsverhalten steht das Thema Digitalisierung im Zentrum zahlreicher weiterer Aktivitäten.



Tagung „Nutzung digitaler Medien in der Politischen Bildung“ (2014) im Rahmen der Aktionstage Pol. Bildung

2014

Didaktische Positionen für das digitale Zeitalter

Unterschiedliche Projekte loten ab 2013 Wege aus, wie zeitgemäßes historisches und politisches Lehren und Lernen unter digitalen Bedingungen aussehen kann. Auf Fragen der Nutzung digitaler Medien im Rahmen des Geschichts- und Politikunterrichts wird dabei besonderes Augenmerk gelegt.



Buchberger, Kühberger & Stuhlberger (Hrsg.) (2015): Nutzung digitaler Medien im Geschichtsunterricht

Gelungende Theorie/Praxis-Transfers

Die traditionsreiche Fachzeitschrift „Historische Sozialkunde“ (HSK) wird durch die ständige Betreuung der geschichts- und didaktischen Beiträge in ein gleichsam wissenschaftliches wie praxisorientiertes Fachorgan für Lehrer*innen und Studierende umgewandelt.



HSK 4/2014, hrsg. von Ch. Kühberger

2013



Ammerer, Buchberger & Brzobohaty (Hrsg.) (2015): Geschichte nutzen



HSK 3/2018, hrsg. von W. Buchberger, E. Mattle & S. Mörwald

Sowohl im Rahmen von Fachzeitschriften wie der HSK als auch themenspezifischer Handreichungen werden fortlaufend weitere Praxisvorschläge entwickelt und veröffentlicht.

Geschichtsdidaktische Kompetenzforschung – Internationales Forschungsprojekt HiTCH

Im Rahmen des HiTCH-Projekts kommt es zur Entwicklung eines Large-Scale-Testinstruments, um erstmalig Fähigkeiten und Fertigkeiten historischen Denkens von Schüler*innen zu diagnostizieren.

2017



Trautwein et al. (2017): Kompetenzen historischen Denkens erfassen

Es folgen die Weiterentwicklungen, u.a. von einem systemischen Diagnose-Tool hin zur Individualdiagnose.



Kühberger, Neureiter & Wagner (2018): Umgang mit Darstellungen der Vergangenheit



HSK 3/2017, hrsg. von F. Adomeit, W. Buchberger & Ch. Kühberger

Zeitgemäße Lehrpläne

Mitarbeiter*innen des Bundeszentrums sind federführend an der Erstellung neuer Lehrpläne für das Fach „Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung“ beteiligt (2008, 2016, 2020).

2016



IzPB 38/2016, u. a. mit Beiträgen von H. Ammerrer, W. Buchberger und S. Mörwald



IzPB 41/2017, u. a. mit Beiträgen von E. Mattle und S. Mörwald



IzPB 44/2019, u. a. mit Beiträgen von W. Buchberger, E. Mattle und S. Mörwald

MEILENSTEINE 2017–2020

Nationalsozialismus, Holocaust und Erinnerungskultur

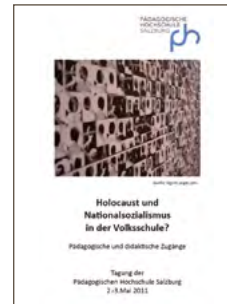
Im Rahmen eines Forschungsprojekts wird der Umgang mit Nationalsozialismus, Holocaust und Erinnerungskultur an Salzburger Neuen Mittelschulen bei Lehrer*innen und Schüler*innen beleuchtet.



Kühberger & Neureiter (2017): Zum Umgang mit Nationalsozialismus, Holocaust und Erinnerungskultur

2017

Pädagogisch-didaktische Zugänge zur Holocaust-Education werden sowohl im Primarstufen- und Sekundarstufen-Kontext als auch im Kontext des außerschulischen Lernens an Erinnerungsorten für die Opfer des Nationalsozialismus entwickelt.



Tagung „Holocaust und Nationalsozialismus in der Volksschule?“ (2011)



Hagmayr & Hummer (2019): Erinnern heißt auseinandersetzen

2018

Wissenschaftliche Vernetzung

Das Bundeszentrum organisiert regelmäßig Fachtagungen und die Mitarbeiter*innen nehmen an zahlreichen (nationalen wie internationalen) Tagungen teil, um am aktuellen politik- und geschichtsdidaktischen Diskurs teilhaben und mitwirken zu können. Auf besonders großes Interesse ist etwa die Populismus-Tagung 2018 gestoßen.

Fachtagungen fungieren als zentrale Anlässe für die Pflege und Vertiefung wissenschaftlicher Netzwerke.



Tagung „Historisch denken lernen mit Schulbüchern“ (2016)



Tagung „Historisches Lernen in der Primarstufe“ (2019)



„Wahres Volk“ vs. „korrupte Elite?“

Herausforderung Populismus - multidisziplinäre Zugänge für die Politische Bildung
3. Mai 2018 - 4. Mai 2018

Tagung „'Wahres Volk' vs. korrupte Elite?“ (2018)

2020

Das Schulbuch im Fokus

Die Geschichtsschulbuchforschung hat in Salzburg eine lange Tradition. Immer wieder wird in Form von Tagungen, Forschungsprojekten und Publikationen der Frage nachgegangen, welche Rolle das Geschichtsschulbuch im Rahmen fachspezifischer Lernprozesse haben soll oder kann und tatsächlich hat.



Buchberger (2020): *Historisches Lernen mit schriftlichen Quellen*



Kühberger & Mittnik (Hrsg.) (2015): *Empirische Geschichtsschulbuchforschung in Österreich*



Buchberger, Mattl & Mörwald (Hrsg.) (2020): *Mit Quellen arbeiten*

Über Geschichte und Politik ins Gespräch kommen

Concept Cartoons liefern Impulse, um mit Schüler*innen über ein fachliches Problem ins Gespräch zu kommen. Eine Leitfrage reizt dabei zur Stellungnahme und Diskussion. In Sprechblasen legen verschiedene Figuren ihre Sichtweise dar. Die Aussagen entsprechen dabei wissenschaftsorientierten Vorstellungen bzw. typischen Schülervorstellungen.

Als Diagnose-Tool für individuelle fachspezifische Schülervorstellungen sind Concept Cartoons eine geeignete Grundlage für deren Erweiterung und Elaboration.

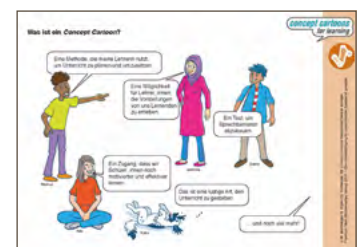
2019



Buchberger, Eigler & Kühberger (2019): *Mit Concept Cartoons historisches Denken anregen*



Buchberger, Eigler & Kühberger (2020): *Mit Concept Cartoons politisches Denken anregen*



<https://www.geschichtsdidaktik.com/projekte/concept-cartoons-for-learning/>

MEILENSTEINE

Laufende Projekte (Auswahl)

2021

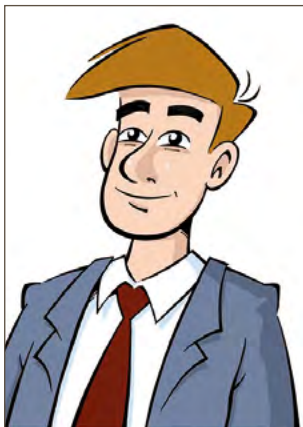
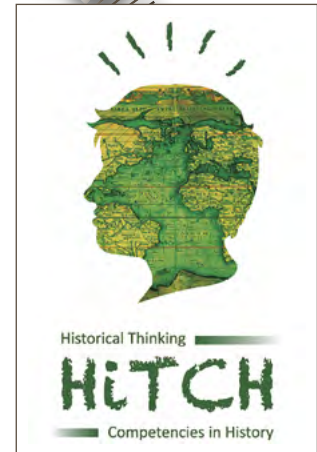
Geschichtsdidaktische Forschung meets empirische Bildungswissenschaften

HiTCH III (Historical Thinking - Competencies in History)

Erstmalig werden mittels Large-Scale-Assessments Kompetenzen historischen Denkens von Schüler*innen am Ende der Pflichtschulzeit empirisch erfasst. In einer Kooperation der empirischen Bildungswissenschaften mit der geschichtsdidaktischen Forschung wird die PISA-Testung für Geschichtsunterricht weiterentwickelt. Neben einer systemischen Diagnose soll der Test zur Diagnose von Kompetenzausprägungen einer Klasse oder zur Individualdiagnose eingesetzt werden können.

Laufzeit: 2017-22

Kooperationen: Universität Salzburg, Katholische Universität Eichstätt, Universität Bochum, Universität Tübingen, Universität Konstanz, Universität Hamburg, PH der FH Nordwestschweiz



Buchberger & Hummer (2022):
Wahlplakate im Politikunterricht

Laufende Publikationsprojekte

- Wahlplakate im Politikunterricht (v. W. Buchberger & R. Hummer)
- Politisches Lernen mit digitalen und analogen Bildern (hrsg. v. R. Hummer, E. Mattle & S. Mörwald)
- Gesellschaftliches Lernen (hrsg. v. W. Buchberger & M. Oberlechner-Duval)

Laufzeit: 2020-22

Kooperationen: Universität Salzburg, Universität Innsbruck, Universität Wien, Pädagogische Hochschule Wien



Hummer, Mattle & Mörwald (Hrsg.) (2022): Politisches Lernen mit digitalen und analogen Bildmedien

Aktuelle Tagung

Methoden des Geschichtsunterrichts: Workshops für die Unterrichtspraxis

Um den Anforderungen des neuen Lehrplans für Geschichte und Politische Bildung, der planmäßig 2022 kundgemacht wird, mit praxisrelevanten Zugängen begegnen zu können, veranstaltet das NCoC eine Workshop-Tagung. Die Tagung richtet sich neben Geschichtsdidaktiker*innen vorrangig an Lehrpersonen, die Methoden zur Anbahnung historischen Denkens kennenlernen, erproben und reflektieren möchten.

Pädagogische Hochschule Salzburg,
November 2021



Politisches Denken sichtbar machen

PoliDeE (Politisches Denken Empirisch)

Die Absicht des empirischen Forschungsprojektes PoliDeE ist es, politisches Denken im Format einer Large-Scale-Testung diagnostizierbar zu machen. Als theoretische und konzeptionelle Grundlage dafür wird das Österreichische Kompetenzmodell für Politische Bildung herangezogen und um die in der Politikdidaktik diskutierten Anforderungen für politisches Denken ergänzt. Erfahrungen aus dem HiTCH-Projekt werden dabei für den Kontext der Politischen Bildung fachlich gewendet.

Laufzeit: 2018-22

Kooperationen:
Universität Salzburg



Auf spielerische Weise historisches Lernen in der Volksschule fördern

Salzburger MuseumsAPP

Im durch das Land Salzburg unterstützten Projekt „Salzburger MuseumsApp“ arbeiteten im Jahr 2020/21 verschiedene Regionalmuseen und Geschichtsdidaktiker der PH Salzburg und der Universität Salzburg zusammen, um eine App zu entwickeln, die auf spielerische Weise verschiedene Geschichtsmuseen in Lernprozesse des Sachunterrichtes einbindet oder zur privaten Nutzung animiert.

Laufzeit: 2020-22

Kooperationen: Universität Salzburg



Laufende Qualifikationsprojekte

R. Hummer: „Fachspezifische teachers' beliefs von Politiklehrkräften am Beispiel des Umgangs mit Kontroversität“

K. Karl: „Zur Kompetenzerfassung historischen Denkens in Schreibprodukten von GSK/PB-Studierenden“

N. Eigler: „Vorstellungen zum Basiskonzept ‚Macht‘ bei Grundschulkindern“

Laufzeit: 2020-24

PUBLIKATIONEN

2006–2021

Monographien

- Buchberger, Wolfgang: Historisches Lernen mit schriftlichen Quellen. Eine kategoriale Schulbuchanalyse österreichischer Lehrwerke der Primar- und Sekundarstufe. Innsbruck 2020.
- Buchberger, Wolfgang / Eigler, Nikolaus / Kühberger, Christoph: Mit Concept Cartoons historisches Denken anregen. Ein methodischer Zugang zum subjektorientierten historischen Lernen. Frankfurt/M. 2019.
- Buchberger, Wolfgang / Eigler, Nikolaus / Kühberger, Christoph: Mit Concept Cartoons politisches Denken anregen. Ein methodischer Zugang zum subjektorientierten politischen Lernen. Frankfurt/M. 2020.
- Buchberger, Wolfgang / Hummer, Robert: Wahlplakate im Politikunterricht. Analysieren – Reflektieren – Generieren. Eine Handreichung und Tool-Box für den Politikunterricht der Sekundarstufe. Frankfurt/M. 2021. (in Vorbereitung)
- Krammer, Reinhard: Intention und Prozess im Geschichtsunterricht. Der Einfluss externer Faktoren auf die Praxis an den deutschsprachigen Mittelschulen Österreichs 1849–1914. Innsbruck / Wien / Bozen 2009.
- Krammer, Reinhard / Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede et al.: Die durch politische Bildung zu erwerbenden Kompetenzen. Ein Kompetenz-Strukturmodell. Wien 2008.
- Kühberger, Christoph: Neue Weltgeschichte und historische Kompetenzen. Zwei Beispiele für das Unterrichtsfach „Internationale Wirtschafts- und Kulturräume“ (=Didaktisch-methodische Hefte der Zentralen Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik 1/2006). Salzburg 2006.
- Kühberger, Christoph: Oral History als „fertige Geschichte“ lesen. Zum Umgang mit Zeitzeugeninterviews in der Gedenkstättenarbeit (=Didaktisch-methodische Hefte der Zentralen Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik 1/2007). Salzburg 2007.
- Kühberger, Christoph: Globalgeschichte als Vernetzungsgeschichte. Geschichtsunterricht im Mehr-Ebenen-System. Hildesheim / New York 2012.
- Kühberger, Christoph: Leistungsfeststellung im Geschichtsunterricht. Diagnose – Bewertung – Beurteilung. Schwalbach/Ts. 2014.
- Kühberger, Christoph: Kompetenzorientiertes historisches und politisches Lernen. Methodische und didaktische Annäherungen für Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung. Innsbruck / Wien / Bozen 2015³.
- Kühberger, Christoph / Sedmak, Clemens: Ethik der Geschichtswissenschaft. Zur Einführung. Wien 2008.
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: Individualisierung und Differenzierung im Geschichtsunterricht. Offenes Lernen in Theorie und Praxis. Schwalbach/Ts. 2013².
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: Individualisierung und Differenzierung im Politikunterricht. Offenes Lernen in Theorie und Praxis. Schwalbach/Ts. 2013.
- Kühberger, Christoph / Neureiter, Herbert: Zum Umgang mit Nationalsozialismus, Holocaust und Erinnerungskultur. Eine quantitative Untersuchung bei Lernenden und Lehrenden an Salzburger Schulen aus geschichtsdidaktischer Perspektive. Schwalbach/Ts. 2017.
- Schreiber, Waltraud / Körber, Andreas / von Borries, Bodo / Krammer, Reinhard / Leutner-Ramme, Sibylla / Mebus, Sylvia / Schöner, Alexander / Ziegler, Béatrice: Historisches Denken. Ein Kompetenz-Strukturmodell. Neuried 2006.
- Trautwein, Ulrich / Bertram, Christiane / Borries, Bodo von / Brauch, Nicola / Hirsch, Matthias / Klausmeier, Kathrin / Körber, Andreas / Kühberger, Christoph / Meyer-Hamme, Johannes / Merkt, Martin / Neureiter, Herbert / Schwan, Stephan / Schreiber, Waltraud / Wagner, Wolfgang / Waldis, Monika / Werner, Michael / Ziegler, Béatrice / Zuckowski, Andreas: Kompetenzen historischen Denkens erfassen. Konzeption, Operationalisierung und Befunde des Projektes „Historical Thinking – Competencies in History“ (HiTCH). Münster 2017. http://www.hitch-projekt.de/fileadmin/user_upload/downloads/HiTCH-ebook.pdf

Herausgeberschaften

- Adomeit, Friedrich / Buchberger, Wolfgang / Kühberger, Christoph (Hrsg.): Modifikationen im Geschichtsunterricht. Bausteine zum neuen Lehrplan APS und AHS 2016 (=Historische Sozialkunde 3/2017). Wien 2017.
- Ammerer, Heinrich / Krammer, Reinhard / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Politische Bildung konkret. Beispiele für kompetenzorientierten Unterricht. Wien 2009.
- Ammerer, Heinrich / Egger, Andreas (Hrsg.): Politik, anders gemacht. Alternative politische Partizipation (=Historische Sozialkunde 3/2010). Wien 2010.
- Ammerer, Heinrich / Krammer, Reinhard / Tanzer, Ulrike (Hrsg.): Politisches Lernen. Der Beitrag der Unterrichtsfächer zur politischen Bildung. Wien / Innsbruck / Bozen 2010.
- Ammerer, Heinrich / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Politische Bildung. Diagnoseaufgaben mit Bildern. Wien 2011.
- Ammerer, Heinrich / Fallend, Franz / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Demokratiebildung. Annäherungen aus Fachwissenschaft und Fachdidaktik. Innsbruck 2012.
- Ammerer, Heinrich / Hiebl, Ewald (Hrsg.): On Air. Leitmedium Fernsehen (=Historische Sozialkunde 1/2013). Wien 2013.
- Ammerer, Heinrich / Buchberger, Wolfgang / Brzobohaty, Johannes (Hrsg.): Geschichte nutzen. Unterrichtsbeispiele zur Förderung von historischer Orientierungskompetenz. Wien 2015.
- Ammerer, Heinrich / Hellmuth, Thomas / Kühberger, Christoph (Hrsg.): Subjektorientierte Geschichtsdidaktik. Schwalbach/Ts. 2015.
- Bernhard, Roland / Grindel, Susanne / Hinz, Felix / Kühberger, Christoph (Hrsg.): Mythen in deutschsprachigen Geschichtsschulbüchern. Von Marathon bis zum Elysée-Vertrag. Göttingen 2017.

- Bramann, Christoph / Kühberger, Christoph / Bernhard, Roland (Hrsg.): Historisch Denken lernen mit Schulbüchern. Frankfurt/M. 2017.
- Buchberger, Wolfgang / Kühberger, Christoph / Stuhlberger, Christoph (Hrsg.): Nutzung digitaler Medien im Geschichtsunterricht. Innsbruck / Wien / Bozen 2015.
- Buchberger, Wolfgang / Mattle, Elmar / Mörwald, Simon (Hrsg.): Historisches Lernen in der Oberstufe. Bausteine zum neuen Lehrplan der AHS-Oberstufe 2016 (=Historische Sozialkunde 3/2018). Wien 2018.
- Buchberger, Wolfgang / Mittnik, Philipp (Hrsg.): Herausforderung Populismus. Multidisziplinäre Zugänge für die Politische Bildung. Frankfurt/M. 2019.
- Buchberger, Wolfgang / Mattle, Elmar / Mörwald, Simon (Hrsg.): Mit Quellen arbeiten. Aufgaben für historisches Lernen in der Primar- und Sekundarstufe. Salzburg / Wien 2020.
- Buchberger, Wolfgang / Kühberger, Christoph (Hrsg.): Historisches Lernen in der Primarstufe. Standpunkte – Herausforderungen – Perspektiven. Innsbruck / Wien 2021.
- Hellmuth, Thomas / Kühberger, Christoph (Hrsg.): Geschichtsdidaktik aus subjektorientierter Perspektive (=Historische Sozialkunde 2/2012). Wien 2012.
- Hummer, Robert / Mattle, Elmar / Mörwald, Simon (Hrsg.): Politisches Lernen mit digitalen und analogen Bildmedien. Praxisvorschläge für einen zeitgemäßen Politikunterricht. Salzburg / Wien 2022. (in Vorbereitung)
- Kampl, Sibylle / Kühberger, Christoph (Hrsg.): SchauLust. Die unerwartete Welt des Markus Sittikus. Salzburg 2016.
- Krammer, Reinhard / Ammerer, Heinrich (Hrsg.): Mit Bildern arbeiten. Historische Kompetenzen erwerben. Neuried 2006.
- Krammer, Reinhard / Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Geschichte und Politische Bildung. Ein Fächerverbund (=Historische Sozialkunde 1/2009). Wien 2009.
- Krammer, Reinhard / Kühberger, Christoph / Schausberger, Franz (Hrsg.): Der forschende Blick. Beiträge zur Geschichte Österreichs im 20. Jahrhundert. Festschrift für Ernst Hanisch zum 70. Geburtstag. Wien / Köln / Weimar 2010.
- Kramml, Peter Franz / Kühberger, Christoph (Hrsg.): Inszenierung der Macht. Alltag – Kultur – Propaganda. Salzburg 2011.
- Kronberger, Silvia / Kühberger, Christoph / Oberlechner, Manfred (Hrsg.): Diversitätskategorien in der Lehramtsausbildung. Ein Handbuch. Innsbruck / Wien 2016.
- Kühberger, Christoph (Hrsg.): Internationale Wirtschafts- und Kulturräume (=Historische Sozialkunde 1/2008). Wien 2008.
- Kühberger, Christoph (Hrsg.): Geschichte und Politische Bildung in der Oberstufe (=Historische Sozialkunde 1/2011). Wien 2011.
- Kühberger, Christoph (Hrsg.): Historisches Wissen. Geschichtsdidaktische Erkundungen zu Art, Tiefe und Umfang für das historische Lernen. Schwalbach/Ts. 2012.
- Kühberger, Christoph (Hrsg.): Geschichte denken. Zum Umgang mit Geschichte und Vergangenheit von Schüler/innen der Sekundarstufe I am Beispiel „Spielfilm“. Empirische Befunde – Diagnostische Tools – Methodische Materialien. Innsbruck / Wien 2013.
- Kühberger, Christoph (Hrsg.): Empirische Geschichtsdidaktik (=Historische Sozialkunde 4/2014). Wien 2014.
- Kühberger, Christoph (Hrsg.): Historisches Lernen mit Konzepten (=Historische Sozialkunde 1/2016). Wien 2016.
- Kühberger, Christoph / Lübke, Christian / Terberger, Thomas (Hrsg.): Wahre Geschichte – Geschichte als Ware. Die Verantwortung der historischen Forschung für Wissenschaft und Gesellschaft. Rahden/Westf. 2007.
- Kühberger, Christoph / Mellies, Dirk (Hrsg.): Inventing the EU. Zur De-Konstruktion von „fertigen Geschichten“ über die EU in deutschen, polnischen und österreichischen Schulgeschichtsbüchern. Schwalbach/Ts. 2009.
- Kühberger, Christoph / Sedmak, Clemens (Hrsg.): Europäische Geschichtskultur – Europäische Geschichtspolitik. Vom Erfinden, Entdecken, Erarbeiten der Bedeutung von Erinnerung und Geschichte für das Verständnis und Selbstverständnis Europas. Innsbruck / Wien / Bozen 2009.
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Jugend und politische Partizipation. Annäherungen aus der Perspektive der politischen Bildung. Innsbruck / Wien 2009.
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Politische Bildung in der Volksschule. Annäherungen aus Theorie und Praxis. Wien / Innsbruck / Bozen 2010.
- Kühberger, Christoph / Thurner, Josef / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Gesellschaftliches Lernen (=Erziehung und Unterricht 7–8/2011). Wien 2011.
- Kühberger, Christoph / Pudlat, Andreas (Hrsg.): Vergangenheitsbewirtschaftung. Public History zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Wien / Innsbruck 2012.
- Kühberger, Christoph / Mittnik, Philipp (Hrsg.): Empirische Geschichtsschulbuchforschung in Österreich. Geschichtsschulbücher. Innsbruck / Wien 2015.
- Kühberger, Christoph / Kronberger, Silvia / Oberlechner, Manfred (Hrsg.): Diversitätskategorien in der Lehramtsausbildung. Ein Handbuch. Innsbruck / Wien 2016.
- Kühberger, Christoph / Schneider, Robert (Hrsg.): Inklusion im Geschichtsunterricht. Zur Bedeutung geschichtsdidaktischer und sonderpädagogischer Fragen im Kontext inklusiven Unterrichts. Bad Heilbrunn 2016.

Beiträge in Sammelbänden und Zeitschriften

- Adomeit, Friedrich: Welt- und Vernetzungsgeschichte zur Zeit der europäischen Antike. Die Verbindungen zwischen dem Imperium Romanum und dem chinesischen Han-Reich. In: Historische Sozialkunde 4/2015, S. 37–43.
- Adomeit, Friedrich: Gewalt, Gefühle und Einstellungen im gesellschaftlichen Kontext. Versuch einer thematischen Konkretisierung. In: Historische Sozialkunde 3/2017, S. 14–23.
- Ammerer, Heinrich: Die Siedler von Banana Bay. Der Entwurf einer Staatsutopie als erste Annäherung an politische Systeme. In: Informationen zur Politischen Bildung 29/2008, S. 74–78.
- Ammerer, Heinrich: Jugend und Politik. Ein schwieriges Verhältnis? In: Informationen zur Politischen Bildung 28/2008, S. 52–57.
- Ammerer, Heinrich: Mit Nachrichtensendungen im Unterricht arbeiten. In: Informationen zur Politischen Bildung 29/2008, S. 58–63.
- Ammerer, Heinrich: Warum denke ich, was ich denke? Politische Teilurteile sichtbar machen und bewerten. In: Informationen zur Politischen Bildung 29/2008, S. 15–19.
- Ammerer, Heinrich: Der verkaufte Zeitzeuge. Ein Erfahrungsbericht. In: Schreiber, Waltraud / Árkossy, Katalin (Hrsg.): Zeitzeugengespräche führen und auswerten. Historische Kompetenzen schulen. Neuried 2009, S. 33–39.
- Ammerer, Heinrich: Die beste aller möglichen Welten. Utopien als spielerische Annäherung an politische Begriffe und Konzepte.

- te. In: Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Jugend und politische Partizipation. Annäherung aus der Perspektive der Politischen Bildung. Wien / Innsbruck 2009, S. 132–141.
- Ammerer, Heinrich: Politik im subversiven Zeichentrick. South Park. In: Ammerer, Heinrich / Krammer, Reinhard / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Politische Bildung konkret. Beispiele für kompetenzorientierten Unterricht. Wien 2009, S. 90–93.
- Ammerer, Heinrich: Politische Messages in populären Zeichentrickserien. Die Simpsons. In: Ammerer, Heinrich / Krammer, Reinhard / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Politische Bildung konkret. Beispiele für kompetenzorientierten Unterricht. Wien 2009, S. 55–57.
- Ammerer, Heinrich: Simulation. Planung, Organisation und Durchführung einer politischen Demonstration. In: Informationen zur Politischen Bildung 30/2009, S. 77–81.
- Ammerer, Heinrich: Zur Situation der Politischen Bildung in Österreich. In: Ammerer, Heinrich / Krammer, Reinhard / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Politische Bildung konkret. Beispiele für kompetenzorientierten Unterricht. Wien 2009, S. 2–4.
- Ammerer, Heinrich: Aufbegehren will gelernt sein. Politische Demonstrationen im Unterricht. In: Historische Sozialkunde 3/2010, S. 33–38.
- Ammerer, Heinrich: Die Guten, die Bösen und die ganz Normale. Ein Besuch in Entenhausen. In: Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Politische Bildung in der Volksschule. Annäherungen aus Theorie und Praxis. Wien / Innsbruck / Bozen 2010, S. 124–140.
- Ammerer, Heinrich: Historische Fotografien hinterfragen. Das „Auschwitz-Album“. In: Informationen zur Politischen Bildung 32/2010, S. 62–67.
- Ammerer, Heinrich: Optionen der Politischen Bildung im Fach GSK/PB. In: Ammerer, Heinrich / Krammer, Reinhard / Tanzer, Ulrike (Hrsg.): Politisches Lernen. Der Beitrag der Unterrichtsfächer zur politischen Bildung. Wien / Innsbruck / Bozen 2010, S. 196–201.
- Ammerer, Heinrich: Zur Situation der Politischen Bildung in Österreich. In: Ammerer, Heinrich / Krammer, Reinhard / Tanzer, Ulrike (Hrsg.): Politisches Lernen. Der Beitrag der Unterrichtsfächer zur politischen Bildung. Wien / Innsbruck / Bozen 2010, S. 15–21.
- Ammerer, Heinrich: Kompetenzdiagnostik durch die Verwendung von Comics. In: Ammerer, Heinrich / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Politische Bildung. Diagnoseaufgaben mit Bildern. Wien 2011, S. 21–23.
- Ammerer, Heinrich: Wenn alle Politik machen. Bürgerbeteiligung am Beispiel Stuttgart 21. In: Informationen zur Politischen Bildung 34/2011, S. 57–60.
- Ammerer, Heinrich: Zwischen Pest und Cholera. Dilemmasituationen in der Umweltpolitik. In: Informationen zur Politischen Bildung 34/2011, S. 61–67.
- Ammerer, Heinrich: Alles was man wissen muss. Überlegungen und Beobachtungen zu Sinn, Form und Umfang des historischen Wissenskanons. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): Historisches Wissen. Geschichtsdidaktische Erkundungen zu Art, Tiefe und Umfang für das historische Lernen. Schwalbach/Ts. 2012, S. 237–248.
- Ammerer, Heinrich: Geschichtsbewusstsein als grundlegende Kategorie der Geschichtsdidaktik. In: Historische Sozialkunde 2/2012, S. 3–8.
- Ammerer, Heinrich: Klarmachen zum Ändern? Der Streit zwischen NetzpiratInnen und UrheberInnen. In: Informationen zur Politischen Bildung 35/2012, S. 57–64.
- Ammerer, Heinrich: „Männlich, Akademiker, 51 Jahre,...“. Das Parlament als Spiegel der Gesellschaft? In: Informationen zur Politischen Bildung 36/2012, S. 64–68.
- Ammerer, Heinrich: Zwei, die sich (nicht) vertragen? Religion und Demokratie, in: Ammerer, Heinrich / Fallend, Franz / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Demokratiebildung. Innsbruck 2012, S. 116–125.
- Ammerer, Heinrich: Forschungsstand zum geschichts- und mediendidaktischen Umgang mit Filmen. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): Geschichte denken. Zum Umgang mit Geschichte und Vergangenheit von Schüler/innen der Sekundarstufe I am Beispiel „Spielfilm“. Empirische Befunde – Diagnostische Tools – Methodische Hinweise. Innsbruck 2013, S. 11–19.
- Ammerer, Heinrich: Nachrichten sendungen im Unterricht. In: Historische Sozialkunde 1/2013, S. 20–26.
- Ammerer, Heinrich: „Hunger“ als politisches und historisches Teilkonzept. Ein unterrichtspraktischer Rundgang durch die Kompetenzmodelle. In: Historische Sozialkunde 1/2014, S. 39–47.
- Ammerer, Heinrich: Erklär Dir die Welt. Historische Orientierungskompetenz. In: Ammerer, Heinrich / Buchberger, Wolfgang / Brzobohaty, Johannes (Hrsg.): Geschichte nutzen. Unterrichtsbeispiele zur Förderung von historischer Orientierungskompetenz. Wien 2015, S. 4–9.
- Ammerer, Heinrich: Homophobie. In: Ammerer, Heinrich / Buchberger, Wolfgang / Brzobohaty, Johannes (Hrsg.): Geschichte nutzen. Unterrichtsbeispiele zur Förderung von historischer Orientierungskompetenz. Wien 2015, S. 68–72.
- Ammerer, Heinrich / Krammer, Reinhard / Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: Kompetenzorientierung in der Politischen Bildung. In: Ammerer, Heinrich / Krammer, Reinhard / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Politische Bildung konkret. Beispiele für kompetenzorientierten Unterricht. Wien 2009, S. 5–13.
- Ammerer, Heinrich / Kühberger, Christoph: Unterricht planen. Von der Jahres- und Stundenplanung im Fach „Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“. In: Informationen zur Politischen Bildung 31/2009, S. 31–38.
- Ammerer, Heinrich / Kühberger, Christoph: Typen von Geschichtsverständnis. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): Geschichte denken. Zum Umgang mit Geschichte und Vergangenheit von Schüler/innen der Sekundarstufe I am Beispiel „Spielfilm“. Empirische Befunde – Diagnostische Tools – Methodische Hinweise. Innsbruck / Wien / Bozen 2013, S. 68–80.
- Ammerer, Heinrich / Hellmuth, Thomas / Kühberger, Christoph: Subjektorientierte Geschichtsdidaktik. Eine Einleitung. In: Ammerer, Heinrich / Hellmuth, Thomas / Kühberger, Christoph (Hrsg.): Subjektorientierte Geschichtsdidaktik. Schwalbach/Ts. 2015, S. 5–12.
- Ammerer, Heinrich / Seixas, Peter: Historical Consciousness in Austrian (Salzburg) and Canadian (Vancouver) Youth. Findings of an Intercultural Comparison Study. In: Ammerer, Heinrich / Hellmuth, Thomas / Kühberger, Christoph (Hrsg.): Subjektorientierte Geschichtsdidaktik. Schwalbach/Ts. 2015, S. 273–318.
- Ammerer, Heinrich / Kühberger, Christoph: Wie stehen Salzburger PflichtschülerInnen zu Nationalsozialismus, Holocaust, Erinnerungskultur und den Mahnmalen in der Stadt Salzburg? In: Historische Sozialkunde 3/2016, S. 4–10.
- Barsch, Sebastian / Kühberger, Christoph: Historische Aneignungsprozesse zwischen Empirie und Theorie. Ein Beitrag zur subjektorientierten Geschichtsdidaktik für inklusives historisches Lernen. In: Musenberg, Oliver (Hrsg.): Kultur – Geschichte – Behinderung (= Bd. II/Die eigensinnige Aneignung von Geschichte). Oberhausen 2017, S. 157–176.

- Berger, Claudia / Kühberger, Christoph: Politische Bildung und das Internet. Optionen des blended learning. In: Informationen zur Politischen Bildung 29/2008, S. 64–68.
- Berger, Claudia / Kühberger, Christoph: Neue Medien und Politische Bildung. In: Ammerer, Heinrich / Krammer, Reinhard / Tanzer, Ulrike (Hrsg.): Politisches Lernen. Der Beitrag der Unterrichtsfächer zur politischen Bildung. Wien / Innsbruck / Bozen 2010, S. 38–58.
- Bernhard, Roland / Kühberger, Christoph: Kompetenzorientierung im Schulbuch – Aufgaben als Motoren. Einführung zum Schwerpunkt. In: Erziehung und Unterricht 9–10/2017, S. 873–877.
- Brandstetter, Georg / Oberndorfer, Beatrix: Der demokratische Grundwert Gleichheit und seine rechtlichen Ausformungen. In: Informationen zur Politischen Bildung 46/2020, S. 41–51.
- Buchberger, Wolfgang: Terrorismus – mit historischen und politischen Fallbeispielen an einem fachlichen Konzept arbeiten. In: Historische Sozialkunde 4/2012, S. 36–47.
- Buchberger, Wolfgang: Der ‚Anschluss‘ 1938 – Analyse eines Geschichtsdokumentarfilms. In: Historische Sozialkunde 1/2013, S. 31–38.
- Buchberger, Wolfgang: Ja dürfen die das überhaupt? Streik im historischen Vergleich. In: Ammerer, Heinrich / Buchberger, Wolfgang / Brzobohaty, Johannes (Hrsg.): Geschichte nutzen. Unterrichtsbeispiele zur Förderung von historischer Orientierungskompetenz. Wien 2015, S. 10–18.
- Buchberger, Wolfgang: Partizipation in der eigenen Lebenswelt reflektieren. In: Informationen zur Politischen Bildung 38/2016, S. 64–73.
- Buchberger, Wolfgang: Perspektivität – ein epistemologisches Basiskonzept im Geschichtsunterricht. In: Historische Sozialkunde 1/2016, S. 19–28.
- Buchberger, Wolfgang: Der Einsatz schriftlicher Quellen in Schulbüchern für den Geschichts- und Sachunterricht. In: Brammann, Christoph / Bernhard, Roland / Kühberger, Christoph (Hrsg.): Historisch denken lernen mit Schulbüchern. Frankfurt/M. 2018, S. 136–159.
- Buchberger, Wolfgang: Gelebte Demokratie und Demokratiebildung an Schulen. Herausforderungen und Möglichkeiten. In: Reitmair-Juarez, Susanne / Stainer-Hämmerle, Kathrin (Hrsg.): Demokratie und Wahlrecht als Themen der politischen Bildung. Frankfurt/M. 2018, S. 24–56.
- Buchberger, Wolfgang: Demokratie lernen und leben im Rahmen schulischer Politischer Bildung. In: Informationen zur Politischen Bildung 44/2019, S. 22–29.
- Buchberger, Wolfgang: Gerechtigkeit ist Ansichtssache. In: Mittnik, Philipp / Lauss, Georg / Schmid-Heher, Stefan (Hrsg.): Politische Handlungsfelder zwischen Interessens- und Identitätspolitik. Was wir wollen und wer wir sind. Eine Handreichung für Lehrkräfte in der Sekundarstufe II. Wien 2019, S. 16–23.
- Buchberger, Wolfgang: Herausforderung Populismus. Zur Einführung. In: Buchberger, Wolfgang / Mittnik, Phillip (Hrsg.): Herausforderung Populismus. Multidisziplinäre Zugänge für die Politische Bildung. Frankfurt/M. 2019, S. 9–23.
- Buchberger, Wolfgang: Perspektivische Annäherungen an die Vergangenheit durch den Einsatz von Schriftquellen. In: Brammann, Christoph / Kühberger, Christoph / Bernhard, Roland (Hrsg.): Das Geschichtsschulbuch. Lernen – Lehren – Forschen. Münster / New York 2019, S. 95–121.
- Buchberger, Wolfgang: Mit historischen Quellen arbeiten. Grundlagen der Quellenarbeit im historischen Lernen. In: Buchberger, Wolfgang / Mattle, Elmar / Mörwald, Simon (Hrsg.): Mit Quellen arbeiten. Aufgaben für historisches Lernen in der Primar- und Sekundarstufe. Salzburg / Wien 2020, S. 7–14.
- Buchberger, Wolfgang: Schüler*innen erzählen Geschichte. Eine erste Annäherung an historische Re-Konstruktionen über Fragen der Belegbarkeit am Beispiel der Kriegsbegeisterung 1914. In: Buchberger, Wolfgang / Mattle, Elmar / Mörwald, Simon (Hrsg.): Mit Quellen arbeiten. Aufgaben für historisches Lernen in der Primar- und Sekundarstufe. Salzburg / Wien 2020, S. 15–22.
- Buchberger, Wolfgang: Verteidigung demokratischer Werte durch Politische Bildung. In: Informationen zur Politischen Bildung 46/2020, S. 19–28.
- Buchberger, Wolfgang: Geistige Landesverteidigung im Rahmen Politischer Bildung. In: Jürs, Jaqueline / Schuh, Roman / Wirtitsch, Manfred (Hrsg.): In Verteidigung der Demokratie. Bildungspolitische Auseinandersetzungen mit dem Konzept der Geistigen Landesverteidigung. Wien / Köln / Weimar 2021, S. 21–38.
- Buchberger, Wolfgang: Historisches Lernen mit Schulbüchern. In: Buchberger, Wolfgang / Kühberger, Christoph (Hrsg.): Historisches Lernen in der Primarstufe. Standpunkte – Herausforderungen – Perspektiven. Innsbruck / Wien / Bozen 2021, S. 173–200.
- Buchberger, Wolfgang: „Yo, ho, ho und ne Buddel voll Rum!“ – Piratenbilder in Spielzeug und Spiel. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): Mit Geschichte spielen. Zur materiellen Kultur von Spielzeug und Spielen als Darstellung der Vergangenheit. Bielefeld 2021, S. 181–204.
- Buchberger, Wolfgang: Orientierungsangebote im Geschichtsunterricht. Möglichkeiten zur Förderung historischer Orientierungskompetenz. In: Brait, Andrea / Oberhauser, Claus / Plattner, Irmgard (Hrsg.): Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft. Standortbestimmung der Geschichtsdidaktik in Österreich. Schriftenreihe der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreich. Frankfurt/M. 2021. (in Vorbereitung)
- Buchberger, Wolfgang / Kühberger, Christoph: Computerspiele und Geschichtsunterricht. Dynamische digitale Spielwelten kritisch hinterfragen. In: Historische Sozialkunde 4/2013, S. 36–44.
- Buchberger, Wolfgang / Kühberger, Christoph: Semestrierung für „Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“. Elemente eines neuen Lehrplans für die gymnasiale Oberstufe. Ein inoffizieller Kommentar. In: Historische Sozialkunde 3/2018, S. 4–11.
- Buchberger, Wolfgang / Brammann, Christoph: Herrschaft im Mittelalter reloaded. Das Lehnswesen kritisch betrachtet. In: Geschichte Lernen 202/2021, S. 10–17.
- Eberhard, Sandra: De-Konstruktionskompetenz. Geschichtskulturelle Produkte einmal anders. In: Historische Sozialkunde 3/2018, S. 26–31.
- Eigler, Nikolaus: Was machen eigentlich Politiker_innen? Diagnose von Schülervorstellungen mit Concept Cartoons. In: Mittnik, Philipp (Hrsg.): Politische Bildung in der Volksschule. Unterrichtsmaterial zum frühen politischen Lernen. Wien 2017, S. 60–64.
- Eigler, Nikolaus / Kühberger, Christoph: Zur kompetenzorientierten Einbindung von Bildern in Geschichtsschulbüchern. Eine geschichtsdidaktisch kategoriale Erschließung am Beispiel des Themenbereiches Nationalsozialismus und Holocaust. In: Brammann, Christoph / Bernhard, Roland / Kühberger, Christoph (Hrsg.): Historisch denken lernen mit Schulbüchern. Frankfurt/M. 2018, S. 160–180.
- Fischer, Johannes / Kühberger, Christoph: Die EU in Schulgeschichtsbüchern – drei Länder im Vergleich. In: Erker, Linda / Salzmann, Alexander / Dreidemy, Lucile / Sabo, Klaudija (Hrsg.): Update! Perspektiven der Zeitgeschichte. Zeitgeschichtstage 2010. Innsbruck / Wien 2012, S. 194–200.
- Frech, Siegfried / Windischbauer, Elfriede: Demokratiebildung und soziales Lernen. In: Frech, Siegfried / Bäder, Valeska: Leitfaden Referendariat im Fach Politik. Schwalbach/Ts. 2013, S. 191–198.

- Hagmayr, Martin / Hummer, Robert: Erinnern heißt auseinandersetzen. Historisches Lernen rund um den „Stollen der Erinnerung“ in Steyr. In: Embacher, Helga / Oberlechner, Manfred / Obermair, Robert / Schreilechner, Adelheid (Hrsg.): Eine Spurensuche. KZ-Außenlager in Salzburg und Oberösterreich als Lernorte. Frankfurt/M. 2019, S. 117–136.
- Hellmuth, Thomas / Kühberger, Christoph: Historisches und politisches Lernen mit Konzepten. In: Historische Sozialkunde 1/2016, S. 3–8.
- Hofmann, Sabine / Windischbauer, Elfriede: „Er soll schöne Klammotten haben und eine Krawatte, so schauen die alle aus ...“. Was Kinder über Politik denken. In: Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Politische Bildung in der Volksschule. Annäherungen aus Theorie und Praxis. Wien / Innsbruck / Bozen 2010, S. 60–78.
- Hummer, Robert: Aus Befremden lernen. Museale Fremderfahrung als Lerngelegenheit. In: El-Ayachi, Nadia / Kronberger, Silvia / Oberlechner, Manfred (Hrsg.): FREMD ist die FREMDE nur in der FREMDE. Innsbruck / Wien / Bozen 2018, S. 143–153.
- Hummer, Robert: Maschinenstürmer, Blaumacher, Zeitrebellen. Sozialer Protest zu Beginn der Industrialisierung. In: Misik, Robert / Schörkhuber, Christine / Welzer, Harald (Hrsg.): Arbeit ist unsichtbar. Die bisher nicht erzählte Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Arbeit. Wien 2018, S. 144–146.
- Hummer, Robert: Das Unmögliche denken. John Maynard Keynes und die 15-Stunden-Woche. In: Museum Arbeitswelt Steyr (Hrsg.): Arbeit ist unsichtbar. Eine Spurensuche. Steyr 2019, S. 8–10.
- Hummer, Robert: Stadt des Hungers. In: Haus der Geschichte Österreich (Hrsg.): Was ist Österreich? Menschen und Geschichten in 101 Objekten. Wien 2019, S. 72–73.
- Hummer, Robert: Wählen als Thema der politischen Bildung. Praxisorientierte Impulse aus der Politikwerkstatt „Demos“. In: Reitmair-Juárez, Susanne / Stainer-Hämmerle, Kathrin (Hrsg.): Demokratie und Wahlrecht als Themen der politischen Bildung. Frankfurt/M. 2019, S. 145–157.
- Hummer, Robert: Denkanstöße für die Gegenwart. Überlegungen zum historischen und politischen Lernen in Arbeitsmuseen am Beispiel des Museum Arbeitswelt Steyr. In: Sächsische Landesstelle für Museumswesen an der Städtischen Kunstsammlung Dresden (Hrsg.): Staunen – entdecken – gestalten! Vermittlung im Museum. 27. Internationale Fachtagung bayerischer böhmischer, oberösterreichischer und sächsischer Museumsfachleute. Chemnitz / Dresden 2020, S. 128–138.
- Hummer, Robert: Museen als Orte der Demokratiebildung. Geschichts- und politikdidaktische Einblicke. In: Ammerer, Heinrich / Geelhaar, Margot / Palmstorfer, Rainer (Hrsg.): Demokratie lernen in der Schule. Politische Bildung als Aufgabe für alle Unterrichtsfächer. Münster 2020, S. 63–79.
- Hummer, Robert: Selbstdarstellung und Feindbildkonstruktion. Historisches Lernen mit Bildquellen aus der Ersten Republik. In: Buchberger, Wolfgang / Mattle, Elmar / Mörwald, Simon (Hrsg.): Mit Quellen arbeiten. Aufgaben für historisches Lernen in der Primar- und Sekundarstufe. Salzburg / Wien 2020, S. 77–84.
- Hummer, Robert: Jenseits des Kontroversitätsgebots? Zum Umgang mit klimawandelskeptischen und -leugnenden Positionen in der schulischen Politischen Bildung in Österreich. In: Stainer-Hämmerle, Kathrin (Hrsg.): Glaube – Klima – Hoffnung. Religion und Klimawandel als Herausforderungen für die politische Bildung. Frankfurt/M. 2021, S. 60–72.
- Hummer, Robert: Jung, männlich, links. Arbeiterschaft und politische Repräsentation (1919–1934). In: John, Michael / Neiß, Herta (Hrsg.): Arbeit – Wohlstand – Macht. Begleitband zur ÖÖ. Landesausstellung. Linz 2021, S. 97–107.
- Hummer, Robert: „Rosa war in der Zeit eben eine beliebte Farbe“. Wie Mädchen im Kindergartenalter mit Geschichte spielen. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): Mit Geschichte spielen. Zur materiellen Kultur von Spielzeug und Spielen als Darstellung der Vergangenheit. Bielefeld 2021, S. 139–157.
- Hummer, Robert: Was Kinder in Geschichtsmuseen (nicht) lernen können. Museumspädagogische Angebote zum historischen Lernen in der Primarstufe aus theoretischer und empirischer Sicht. In: Buchberger, Wolfgang / Kühberger, Christoph (Hrsg.): Historisches Lernen in der Primarstufe. Standpunkte – Herausforderungen – Perspektiven. Innsbruck / Wien / Bozen 2021, S. 47–61.
- Hummer, Robert / Mörwald, Simon: Umwelt im Abseits? Fußballstadion vs. Naturschutz. In: Informationen zur Politischen Bildung 45/2019, S. 35–45.
- Hummer, Robert / Mörwald, Simon: Wer soll politisch mitbestimmen dürfen? Teilhaberechte als Gegenstand politischen Lernens. In: Informationen zur Politischen Bildung 46/2020, S. 52–63.
- Kirchmayr, Wolfgang / Mattle, Elmar: Leben in, mit und von der Natur – Das Konzept „Lebens- und Naturräume“ In: Historische Sozialkunde 1/2016, S. 36–45.
- Kirchmayr, Wolfgang / Mattle, Elmar: „Was hat das alles mit mir zu tun?“ – Denken und Handeln in politischen Ebenen. In: Informationen zur Politischen Bildung 38/2016, S. 43–52.
- Kirchmayr, Wolfgang: Frühe Neuzeit – Bauernaufstände. Der Feudalismus gerät ins Wanken. In: Historische Sozialkunde 3/2017, S. 3–13.
- Krammer, Reinhard: Geschichte und Politische Bildung. Aspekte einer Annäherung. In: Diendorfer, Gertraud / Steininger, Siegrid (Hrsg.): Demokratiebildung in Europa. Herausforderungen für Österreich. Schwalbach/Ts. 2006, S. 67–74.
- Krammer, Reinhard: Historische Kompetenzen erwerben – durch das Arbeiten mit Bildern? In: Krammer, Reinhard / Ammerer, Heinrich (Hrsg.): Mit Bildern arbeiten. Historische Kompetenzen erwerben. Neuried 2006, S. 21–37.
- Krammer, Reinhard: Gender-Kompetenz durch historisch-politischen Unterricht. In: Informationen zur Politischen Bildung 26/2007, S. 58–66.
- Krammer, Reinhard: Geschichtsdidaktik und Politikdidaktik – zwei Seiten einer Medaille? In: Informationen zur Politischen Bildung 27/2007, S. 52–57.
- Krammer, Reinhard: Theorie für die Praxis? Die Konsequenz des Konzeptes „Förderung und Entwicklung Reflektierten Geschichtsbewusstseins“ für die Praxis des Geschichtsunterrichtes. In: Körber, Andreas / Schreiber, Waltraud / Schöner, Alexander (Hrsg.): Kompetenzen historischen Denkens. Ein Strukturmodell als Beitrag zur Kompetenzorientierung in der Geschichtsdidaktik. Neuried 2007, S. 834–860.
- Krammer, Reinhard: Der politische Film im Unterricht. Analyse, Interpretation, Diskussion. In: Informationen zur Politischen Bildung 29/2008, S. 51–57.
- Krammer, Reinhard: Kompetenzen durch Politische Bildung. Ein Kompetenz-Strukturmodell. In: Informationen zur Politischen Bildung 29/2008, S. 5–15.
- Krammer, Reinhard: Konservierte Erinnerung. Didaktische Überlegungen zum Umgang mit Zeitzeugenvideos. In: Schausberger, Franz (Hrsg.): Geschichte und Identität. Festschrift für Robert Kriechbaumer zum 60. Geburtstag. Wien / Köln / Weimar 2008, S. 69–84.
- Krammer, Reinhard: (Zeit-)Geschichte und Politische Bildung. In: Informationen zur Deutschdidaktik 4/2008, S. 36–46.
- Krammer, Reinhard: Macht und Herrschaft als Themen im Unterricht. Methoden, um der Stofffülle begegnen zu können. In: Informationen zur Politischen Bildung 31/2009, S. 13–20.

- Krammer, Reinhard: Nationale Amnesie und die Strategie des Geschichtsunterrichts. Ein österreichischer Sachverhalt. In: Giordano, Christian / Patry, Jean-Luc / Rüegg, Francois (Hrsg.): Trugschlüsse und Umdeutungen. Multidisziplinäre Betrachtungen unbehaglicher Praktiken, Freiburger sozialanthropologische Studien, Berlin 2009, S. 55–66.
- Krammer, Reinhard: Politische Kultur und politische Bildung. In: Informationen zur Politischen Bildung 30/2009, S. 27–32.
- Krammer, Reinhard: Weder politisch noch gebildet? ‚Geschichte und Politische Bildung‘ in der Oberstufe der AHS. In: Hellmuth, Thomas (Hrsg.): Das ‚selbstreflexive Ich‘. Beiträge zur Theorie und Praxis politischer Bildung. Innsbruck / Bozen / Wien 2009.
- Krammer, Reinhard: Die Probleme mit dem Geschichtsunterricht und das Schweigen der Historiker. In: Krammer, Reinhard / Kühberger, Christoph / Schausberger, Franz (Hrsg.): Der forschende Blick. Beiträge zur Geschichte Österreichs im 20. Jahrhundert. Festschrift für Ernst Hanisch zum 70. Geburtstag. Wien / Köln / Weimar 2010, S. 439–460.
- Krammer, Reinhard / Mebus, Sylvia: Gezeichnete Leitartikel. In: Krammer, Reinhard / Ammerer, Heinrich (Hrsg.): Mit Bildern arbeiten. Historische Kompetenzen erwerben. Neuried 2006, S. 102–116.
- Krammer, Reinhard / Kühberger, Christoph: Mit Bildern im Geschichtsunterricht arbeiten. Grundlagen aus geschichtsdidaktischer Perspektive. In: Historische Sozialkunde 4/2008, S. 38–44.
- Krammer, Reinhard / Kühberger, Christoph: Geschichte und Politische Bildung – ein Fächerverbund. In: Historische Sozialkunde 1/2009, S. 3–13.
- Krammer, Reinhard / Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: Politisches Lernen – Neue Wege. In: Ph.script 1/2009, S. 29–35.
- Krammer, Reinhard / Kühberger, Christoph: Bilder im Unterricht – eine geschichtsdidaktische Perspektive. In: Ammerer, Heinrich / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Politische Bildung. Diagnoseaufgaben mit Bildern. Wien 2011, S. 12–20.
- Krammer, Reinhard / Windischbauer, Elfriede: Zurück an den Start? Überlegungen zum zweimaligen Durchlauf der Geschichte an österreichischen Schulen. In: Historische Sozialkunde 1/2011, S. 18–23.
- Krammer, Reinhard / Kühberger, Christoph: Handreichung. Fachspezifische Kompetenzorientierung in Schulbüchern. Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung. In: Kühberger, Christoph / Mittnik, Philipp (Hrsg.): Empirische Geschichtsschulbuchforschung in Österreich. Innsbruck / Wien 2015, S. 187–227.
- Kühberger, Christoph: Invented Europe. Zur Instrumentalisierung der europäischen Geschichte im Geschichtsunterricht. In: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 1/2006, S. 150–168.
- Kühberger, Christoph: Dimensionen der Verantwortung von Geschichtslehrer/-innen am Anfang des 21. Jahrhunderts. Exemplarische Einblicke. In: Kühberger, Christoph / Lübke, Christian / Terberger, Thomas (Hrsg.): Wahre Geschichte – Geschichte als Ware. Die Verantwortung der historischen Forschung für Wissenschaft und Gesellschaft. Rahden/Westf. 2007, S. 163–180.
- Kühberger, Christoph: Entschlüsselung von geheimen Botschaften. Zur De-Konstruktion von Sachbüchern im Geschichtsunterricht. In: kJ&M 4/2007, S. 62–64.
- Kühberger, Christoph: „Gender – a useful category“. Zur Graduierung einer historischen Kategorie vor dem Hintergrund eines reflektierten und (selbst-)reflexiven Geschichtsbewusstseins. In: Körber, Andreas / Schreiber, Waltraud / Schöner, Alexander (Hrsg.): Kompetenzen historischen Denkens. Ein Strukturmodell als Beitrag zur Kompetenzorientierung in der Geschichtsdidaktik. Neuried 2007, S. 640–649.
- Kühberger, Christoph: Kulturelle Globalisierung? Eine exemplarische Annäherung an lokale Prozesse des Kulturwandels. In: Salzburger Volkskultur 11/2007, S. 27–32.
- Kühberger, Christoph: Neue Weltgeschichte als Auslöser einer alten geschichtsdidaktischen Debatte? Fallstricke und Steigbügel der Elementarisierung. In: Matthes, Eva / Heinze, Carsten (Hrsg.): Elementarisierung im Schulbuch. Bad Heilbrunn 2007, S. 177–191.
- Kühberger, Christoph: Armut in historischer Perspektive. Zugänge der Geschichtswissenschaften. In: Hahn, Sylvia / Lobner, Nadja / Sedmak, Clemens (Hrsg.): Armut in Europa 1500–2000. Wien 2008, S. 261–278.
- Kühberger, Christoph: Basiskonzepte der Politischen Bildung positionieren. In: Informationen zur Politischen Bildung 29/2008, S. 69–73.
- Kühberger, Christoph: Das österreichische Kompetenzmodell für die Politische Bildung. In: Informationen zur Deutschdidaktik 4/2008, S. 32–35.
- Kühberger, Christoph: Le competenze disciplinari nel nuovo curriculum austriaco di storia. In: mundus. Rivista di didattica della storia 2/2008, S. 34–37.
- Kühberger, Christoph: Nationalsozialistische Festkultur. Aspekte einer lokalen Patina. In: Salzburger Volkskultur 1/2008, S. 22–26.
- Kühberger, Christoph: Neue Weltgeschichte im Geschichtsunterricht. Reflexion zur Anbahnung von globalgeschichtlichen Kompetenzen. In: Historische Sozialkunde 1/2008, S. 3–14.
- Kühberger, Christoph: Rekonstruktionszeichnungen und historisches Lernen. Geschichtsdidaktische Reflexionen zu Chancen und Problemen. In: Archäologie Österreichs 1/2008, S. 50–60.
- Kühberger, Christoph: Umweltgeschichte im Geschichtsunterricht. Orientierungsbedürfnisse aufgreifen. In: Historische Sozialkunde 2/2008, S. 37–39.
- Kühberger, Christoph: Werben für eine Sache. Mit Printwerbungsarbeiten. In: Informationen zur Politischen Bildung 29/2008, S. 46–50.
- Kühberger, Christoph: Aspekte staatlicher Festkultur zwischen Demokratie und Diktatur. Eine europäische Perspektive. In: Welzbacher, Christian (Hrsg.): Der Reichskunstwart. Kulturpolitik und Staatsinszenierung in der Weimarer Republik 1918–1933. Weimar 2009, S. 253–268.
- Kühberger, Christoph: Die Geschichte der Europäischen Union in Schulgeschichtsbüchern. Reflexionen zur normativen Triftigkeit anhand von deutschen, polnischen und österreichischen Beispielen. In: Kühberger, Christoph / Sedmak, Clemens (Hrsg.): Europäische Geschichtskultur – Europäische Geschichtspolitik. Vom Erfinden, Entdecken, Erarbeiten der Bedeutung von Erinnerung und Geschichte für das Verständnis und Selbstverständnis Europas. Innsbruck / Wien / Bozen 2009, S. 43–159.
- Kühberger, Christoph: Ethik und Erinnerung. Über den Umgang mit jüdischer Vergangenheit. In: Ernst, Petra / Lamprecht, Gerald (Hrsg.): Konzeptionen des Jüdischen. Kollektive Entwürfe im Wandel. Innsbruck / Wien / Bozen 2009, S. 458–473.
- Kühberger, Christoph: Europa als „Strahlenbündel nationaler Kräfte“. Zur Konzeption und Legitimation einer europäischen Zusammenarbeit auf der Gründungsfeierlichkeit des „Europäischen Jugendverbandes“ 1942. In: Journal of European Integration History 2/2009, S. 11–28.
- Kühberger, Christoph: Europäische Geschichte nach dem special turn. Geschichtsdidaktische Erkundungen zu transkulturellen Momenten. In: Gehler, Michael / Vietta, Silvio (Hrsg.): Europa – Europäisierung – Europäistik. Wien 2009, S. 353–380.
- Kühberger, Christoph: Grundlagen einer Ethik der Geschichtswissenschaft. In: Gadebusch Bondio, Mariacarla / Stamm-Kuhlmann, Thomas (Hrsg.): Wissen und Gewissen. Münster 2009, S. 27–46.

- Kühberger, Christoph: Inventing the EU. Problemstellung, Kontexte und Wege. In: Kühberger, Christoph / Mellies, Dirk (Hrsg.): Inventing the EU. Zur De-Konstruktion von „fertigen Geschichten“ über die EU in deutschen, polnischen und österreichischen Schulgeschichtsbüchern. Schwalbach/Ts. 2009, S. 8–17.
- Kühberger, Christoph: Normative Trifftigkeit von historischen Narrationen. Annäherungen über das Medium Schulgeschichtsbuch. In: Kühberger, Christoph / Mellies, Dirk (Hrsg.): Inventing the EU. Zur De-Konstruktion von „fertigen Geschichten“ über die EU in deutschen, polnischen und österreichischen Schulgeschichtsbüchern. Schwalbach/Ts. 2009, S. 154–173.
- Kühberger, Christoph: Schemata nutzen – politische Sachkompetenz anbahnen. Auf der Suche nach Grundlagen der politischen Bildung. In: Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Jugend und politische Partizipation. Annäherungen aus der Perspektive der politischen Bildung. Innsbruck / Wien 2009, S. 25–40.
- Kühberger, Christoph: Verkaufte Zunft? Ein Beitrag zur Ethik der angewandten Geschichte. In: Hardtwig, Wolfgang / Schug, Alexander (Hrsg.): History Sells! Angewandte Geschichte als Wissenschaft und Markt. Stuttgart 2009, S. 43–53.
- Kühberger, Christoph: „Voices of the poor“ hören. Ein möglicher geschichtswissenschaftlicher Beitrag zur lösungsorientierten Armutsforschung. In: Bauer, Michael / Endreß, Alexander (Hrsg.): Armut. Aspekte sozialer und ökonomischer Unterprivilegierung. Aschaffenburg 2009, S. 126–144.
- Kühberger, Christoph: Von Frauen und Feiern. Die inszenierte Integration von Frauen in den NS-Staat. In: Hikel, Christine / Kramer, Nicole / Zellmer, Elisabeth (Hrsg.): Lieschen Müller wird politisch. Geschlecht, Staat und Partizipation im 20. Jahrhundert. München 2009, S. 63–72.
- Kühberger, Christoph: Welches Wissen benötigt die politische Bildung? In: Informationen zur Politischen Bildung 30/2009, S. 52–56.
- Kühberger, Christoph: Weltordnungsmodelle. Historisch-politisches Lernen mit Konzepten. In: Informationen zur Politischen Bildung 31/2009, S. 31–38.
- Kühberger, Christoph: Anmerkungen zur österreichischen Reform der Reifeprüfung im Unterrichtsfach „Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“. In: *historicum*. Zeitschrift für Geschichte Herbst/2010, S. 26–31.
- Kühberger, Christoph: Aspekte staatlicher Festkultur zwischen Demokratie und Diktatur. Eine europäische Perspektive. In: Welzbacher, Christian (Hrsg.): Der Reichskunstwart. Kulturpolitik und Staatsinszenierung in der Weimarer Republik 1918–1933. Weimar 2010, S. 253–268.
- Kühberger, Christoph: Das Fremde historisch denken. Ein Beitrag zum globalgeschichtlichen Unterricht. In: *Historische Sozialkunde* 1/2010, S. 44–52.
- Kühberger, Christoph: „Das Schwein von Salzburg“. Provokation als Mittel der unkonventionellen Partizipation. Oder: Wenn SchülerInnen über ein Schwein schreiben – Rekonstruktion im Geschichtsunterricht. In: *Historische Sozialkunde* 3/2010, S. 39–46.
- Kühberger, Christoph: Diagnose als Herausforderung im Geschichtsunterricht. De-Konstruktion in der Schulpraxis. In: Böhler, Ingrid / Pfanzelter, Eva / Spielbüchler, Thomas / Steininger, Rolf (Hrsg.): 7. Österreichischer Zeitgeschichtetag 2008. 1968 – Vorgeschichte – Folgen. Bestandsaufnahme der österreichischen Zeitgeschichte. Innsbruck / Wien 2010, S. 639–646.
- Kühberger, Christoph: Die Geschwätzigkeit der Worte. Ein Essay zur Sprache der HistorikerInnen. In: Kramer, Reinhard / Kühberger, Christoph / Schausberger, Franz (Hrsg.): Der forschende Blick. Beiträge zur Geschichte Österreichs im 20. Jahrhundert. Festschrift für Ernst Hanisch zum 70. Geburtstag. Wien / Köln / Weimar 2010, S. 421–442.
- Kühberger, Christoph: „Disziplinierte Entgrenzung“. Jugend und Rausch in totalitären Regimes des 20. Jahrhunderts. In: Niekrenz, Yvonne / Ganguin, Sonja (Hrsg.): Jugend und Rausch. Interdisziplinäre Zugänge zu jugendlichen Erfahrungswelten. Weinheim 2010, S. 61–71.
- Kühberger, Christoph: Erinnerungskulturen als Teil des historisch-politischen Lernens. In: *Informationen zur Politischen Bildung* 32/2010, S. 39–42.
- Kühberger, Christoph: Ernst Hanisch als Lehrer. In: Kramer, Reinhard / Kühberger, Christoph / Schausberger, Franz (Hrsg.): Der forschende Blick. Beiträge zur Geschichte Österreichs im 20. Jahrhundert. Festschrift für Ernst Hanisch zum 70. Geburtstag. Wien / Köln / Weimar 2010, S. 15–17.
- Kühberger, Christoph: Historisches und politisches Denken. Von Gleichem und Domänenspezifischem. In: *Historische Sozialkunde* 2/2010, S. 40–46.
- Kühberger, Christoph: Kinder – Werbung – Kinderwerbung. In: Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Politische Bildung in der Volksschule. Annäherungen aus Theorie und Praxis. Wien / Innsbruck / Bozen 2010, S. 116–123.
- Kühberger, Christoph: Multimodale Narration. Bild-Text-Graphik-Kommunikation in Schulgeschichtsbüchern. In: Heinze, Carsten / Matthes, Eva (Hrsg.): Das Bild im Schulbuch. Bad Heilbrunn 2010, S. 43–55.
- Kühberger, Christoph: Politikbezogene Methodenkompetenz auf basalem Niveau im frühen politischen Lernen am Beispiel „Zeitung“. In: Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Politische Bildung in der Volksschule. Annäherungen aus Theorie und Praxis. Wien / Innsbruck / Bozen 2010, S. 153–172.
- Kühberger, Christoph: Politische Bildung im Fremdsprachenunterricht. Orientierende Anmerkungen für eine schulpraktische Verortung. In: Ammerer, Heinrich / Kramer, Reinhard / Tanzer, Ulrike (Hrsg.): Politisches Lernen. Der Beitrag der Unterrichtsfächer zur politischen Bildung. Wien / Innsbruck / Bozen 2010, S. 138–146.
- Kühberger, Christoph: Politische Konzepte von Kindern. Überlegungen aus der Sicht der konstruktivistischen Fachdidaktik. In: Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Politische Bildung in der Volksschule. Annäherungen aus Theorie und Praxis. Wien / Innsbruck / Bozen 2010, S. 43–59.
- Kühberger, Christoph: Unkonventionelle politische Partizipation als Teilgebiet der politischen Bildung. In: *Historische Sozialkunde* 3/2010, S. 28–32.
- Kühberger, Christoph: Vergleiche in der europäischen Zeitgeschichte. Annäherungen über politische Feste in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. In: Maurer, Michael (Hrsg.): Festkulturen im Vergleich. Inszenierungen des Religiösen und Politischen. Köln / Weimar / Wien 2010, S. 275–289.
- Kühberger, Christoph: Von „bunten Vögeln“ und parteiinterner „Blutaufrischung“. Quereinsteiger im Salzburger Landtag und in der Salzburger Landesregierung. In: Brenner, David / Duffek, Karl / Gutschner, Peter (Hrsg.): Signaturen des Wandels. Zur Rolle der SPÖ in Salzburg 1970–2009. Innsbruck / Wien 2010, S. 305–326.
- Kühberger, Christoph: Vorhandene Vorstellungen von SchülerInnen als Ausgangspunkt. Zur Konzeption eines konstruktivistischen Wissenserwerbs im frühen politischen Lernen. In: Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Politische Bildung in der Volksschule. Annäherungen aus Theorie und Praxis. Wien / Innsbruck / Bozen 2010, S. 43–59.
- Kühberger, Christoph: Zur Genese und Konzeption des österreichischen Kompetenzmodells für politische Bildung. In: *Wochen-schau. Politik und Wirtschaft unterrichten*. 61/2010, S. 44–56.

- Kühberger, Christoph: Anfragen an eine Historik als Umriss einer Theorie der Geschichtswissenschaft. In: *Erwägen Wissen Ethik* 4/2011, S. 542–544.
- Kühberger, Christoph: Aufgabenarchitektur für einen kompetenzorientierten Geschichtsunterricht. *Geschichtsdidaktische Verortungen von Prüfungsaufgaben vor dem Hintergrund der österreichischen Reife- und Diplomprüfung*. In: *Historische Sozialkunde* 1/2011, S. 3–13.
- Kühberger, Christoph: Die Darstellung des Faschismus und Nationalsozialismus in deutschen, italienischen und österreichischen Schulbüchern. In: Gehler, Michael / Guiotto, Magdalena (Hrsg.): *Italien, Österreich und die Bundesrepublik Deutschland in Europa. Ein Dreiecksverhältnis in seinen wechselseitigen Beziehungen und Wahrnehmungen von 1945/49 bis zur Gegenwart*. Wien 2011, S. 339–352.
- Kühberger, Christoph: Die gefühlte Stadt. Wahrnehmungsgeschichtliche Annäherungen an Salzburg zwischen 1938 und 1945. In: Kramml, Peter Franz / Kühberger, Christoph (Hrsg.): *Inszenierung der Macht. Alltag – Kultur – Propaganda*. Salzburg 2011, S. 60–107.
- Kühberger, Christoph: Die Stadt Salzburg als Bühne des Nationalsozialismus. In: *Salzburger Volkskultur* 1/2011, S. 61–63.
- Kühberger, Christoph: Beispiel: Eroberung Südamerikas. In: Ammerer, Heinrich / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): *Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Politische Bildung. Diagnoseaufgaben mit Bildern*. Wien 2011, S. 80–82.
- Kühberger, Christoph: Fotografien. In: Ammerer, Heinrich / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): *Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Politische Bildung. Diagnoseaufgaben mit Bildern*. Wien 2011, S. 34–36.
- Kühberger, Christoph: History Marketing als Art der Vergangenheitsbewirtschaftung. In: *Salzburger Volkskultur* 2/2011, S. 39–45.
- Kühberger, Christoph: Operatoren als strukturierende Elemente von Aufgabenstellungen für Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung. In: Bundesministerium für Bildung und Frauen (Hrsg.): *Die kompetenzorientierte mündliche Reifeprüfung in den Unterrichtsgegenständen Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung. Empfehlende Richtlinien und Beispiele für Themenpool und Prüfungsaufgaben*. Wien 2011, S. 15–20.
- Kühberger, Christoph: Sich in Neuen Medien historisch orientieren? Historisches Denken als Teil gesellschaftlicher Partizipation. In: *Erziehung und Unterricht* 7–8/2011, S. 717–724.
- Kühberger, Christoph: Beispiel: Tim in der Sowjetunion. In: Windischbauer, Elfriede / Ammerer, Heinrich (Hrsg.): *Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Politische Bildung. Diagnoseaufgaben mit Bildern*, Wien 2011, S. 24–26.
- Kühberger, Christoph: Archäologie im kompetenzorientierten Geschichtsunterricht. In: *Archäologische Informationen* 35/2012, S. 141–147.
- Kühberger, Christoph: Entwicklungsimpulse für die Politische Bildung in Österreich. Die „Zentrale Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik und Politische Bildung“ (ZAG). In: Diendorfer, Gertraud / Hellmuth, Thomas / Hladschick, Patricia (Hrsg.): *Politische Bildung als Beruf. Professionalisierung in Österreich*. Schwalbach/Ts. 2012, S. 119–126.
- Kühberger, Christoph: Fachdidaktische Diagnostik im Politik- und Geschichtsunterricht. In: *Informationen zur Politischen Bildung* 35/2012, S. 45–48.
- Kühberger, Christoph: Geschichte schreiben – Ansätze einer subjektorientierten Geschichtsdidaktik. In: *Historische Sozialkunde* 2/2012, S. 31–40.
- Kühberger, Christoph: Geschichtsmarketing als Teil der Public History. Einführende Sondierungen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. In: Kühberger, Christoph / Pudlat, Andreas (Hrsg.): *Vergangenheitsbewirtschaftung. Public History zwischen Wirtschaft und Wissenschaft*. Innsbruck / Wien 2012, S. 14–53.
- Kühberger, Christoph: Kann man Partizipation lernen? Politikdidaktische Reflexionen. In: Ammerer, Heinrich / Fallend, Franz / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): *Demokratiebildung*. Innsbruck / Wien 2012, S. 137–145.
- Kühberger, Christoph: Konzeptionelles Wissen als besondere Grundlage für das historische Lernen. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): *Historisches Wissen. Geschichtsdidaktische Erkundungen zu Art, Tiefe und Umfang für das historische Lernen*. Schwalbach/Ts. 2012, S. 33–74.
- Kühberger, Christoph: Neue Medien als Teil des Geschichtsunterrichts. In: *Historische Sozialkunde* 1/2012, S. 31–40.
- Kühberger, Christoph: Wissen als Teil des historischen Lernens – geschichtsdidaktische Sondierungen – ein Vorwort. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): *Historisches Wissen. Geschichtsdidaktische Erkundungen zu Art, Tiefe und Umfang für das historische Lernen*. Schwalbach/Ts. 2012, S. 7–8.
- Kühberger, Christoph: Aufbau der Untersuchung. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): *Geschichte denken. Zum Umgang mit Geschichte und Vergangenheit von Schüler/innen der Sekundarstufe I am Beispiel „Spielfilm“*. Empirische Befunde – Diagnostische Tools – Methodische Hinweise. Innsbruck / Wien 2013, S. 39–48.
- Kühberger, Christoph: Einbettung in die geschichtsdidaktische Diskussion. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): *Geschichte denken. Zum Umgang mit Geschichte und Vergangenheit von Schüler/innen der Sekundarstufe I am Beispiel „Spielfilm“*. Empirische Befunde – Diagnostische Tools – Methodische Hinweise. Innsbruck / Wien 2013, S. 20–25.
- Kühberger, Christoph: Eine „Grammatik“ zur historischen De-Konstruktion von Spielfilmen über die Vergangenheit. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): *Geschichte denken. Zum Umgang mit Geschichte und Vergangenheit von Schüler/innen der Sekundarstufe I am Beispiel „Spielfilm“*. Empirische Befunde – Diagnostische Tools – Methodische Hinweise. Innsbruck / Wien 2013, S. 167–192.
- Kühberger, Christoph: Empirische Ebene. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): *Geschichte denken. Zum Umgang mit Geschichte und Vergangenheit von Schüler/innen der Sekundarstufe I am Beispiel „Spielfilm“*. Empirische Befunde – Diagnostische Tools – Methodische Hinweise. Innsbruck / Wien 2013, S. 81–89.
- Kühberger, Christoph: Fachdidaktische Erkenntnisse und Konsequenzen. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): *Geschichte denken. Zum Umgang mit Geschichte und Vergangenheit von Schüler/innen der Sekundarstufe I am Beispiel „Spielfilm“*. Empirische Befunde – Diagnostische Tools – Methodische Hinweise. Innsbruck / Wien 2013, S. 139–156.
- Kühberger, Christoph: Fallbeispiele. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): *Geschichte denken. Zum Umgang mit Geschichte und Vergangenheit von Schüler/innen der Sekundarstufe I am Beispiel „Spielfilm“*. Empirische Befunde – Diagnostische Tools – Methodische Hinweise. Innsbruck / Wien 2013, S. 102–110.
- Kühberger, Christoph: Forschungsleitende Prinzipien. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): *Geschichte denken. Zum Umgang mit Geschichte und Vergangenheit von Schüler/innen der Sekundarstufe I am Beispiel „Spielfilm“*. Empirische Befunde – Diagnostische Tools – Methodische Hinweise. Innsbruck / Wien 2013, S. 35–38.
- Kühberger, Christoph: Historische De-Konstruktion als Teil der historischen Methodenkompetenz. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): *Geschichte denken. Zum Umgang mit Geschichte und Vergangenheit von Schüler/innen der Sekundarstufe I am Beispiel „Spielfilm“*. Empirische Befunde – Diagnostische Tools – Methodische Hinweise. Innsbruck / Wien 2013, S. 26–32.

- Kühberger, Christoph: Kritik am Erhebungsinstrument. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): *Geschichte denken. Zum Umgang mit Geschichte und Vergangenheit von Schüler/innen der Sekundarstufe I am Beispiel „Spielfilm“*. Empirische Befunde – Diagnostische Tools – Methodische Hinweise. Innsbruck / Wien 2013, S. 111–113.
- Kühberger, Christoph: Metareflexive Ebene. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): *Geschichte denken. Zum Umgang mit Geschichte und Vergangenheit von Schüler/innen der Sekundarstufe I am Beispiel „Spielfilm“*. Empirische Befunde – Diagnostische Tools – Methodische Hinweise. Innsbruck / Wien 2013, S. 98–102.
- Kühberger, Christoph: Narrative Bausteine in Spielfilmen und Dokumentationen erkennen. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): *Geschichte denken. Zum Umgang mit Geschichte und Vergangenheit von Schüler/innen der Sekundarstufe I am Beispiel „Spielfilm“*. Empirische Befunde – Diagnostische Tools – Methodische Hinweise. Innsbruck / Wien 2013, S. 201–206.
- Kühberger, Christoph: Narrative Ebene. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): *Geschichte denken. Zum Umgang mit Geschichte und Vergangenheit von Schüler/innen der Sekundarstufe I am Beispiel „Spielfilm“*. Empirische Befunde – Diagnostische Tools – Methodische Hinweise. Innsbruck / Wien 2013, S. 89–96.
- Kühberger, Christoph: Normative Aspekte über die Protagonist/innen erschließen. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): *Geschichte denken. Zum Umgang mit Geschichte und Vergangenheit von Schüler/innen der Sekundarstufe I am Beispiel „Spielfilm“*. Empirische Befunde – Diagnostische Tools – Methodische Hinweise. Innsbruck / Wien 2013, S. 199–200.
- Kühberger, Christoph: Normative Ebene. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): *Geschichte denken. Zum Umgang mit Geschichte und Vergangenheit von Schüler/innen der Sekundarstufe I am Beispiel „Spielfilm“*. Empirische Befunde – Diagnostische Tools – Methodische Hinweise. Innsbruck / Wien 2013, S. 97–98.
- Kühberger, Christoph: Qualitative Auswertung der Schüleressays. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): *Geschichte denken. Zum Umgang mit Geschichte und Vergangenheit von Schüler/innen der Sekundarstufe I am Beispiel „Spielfilm“*. Empirische Befunde – Diagnostische Tools – Methodische Hinweise. Innsbruck / Wien 2013, S. 66–68.
- Kühberger, Christoph: Vom Einfluss des Geschlechts auf die Geschichtswissenschaft. In: Bettels, Andrea / Gadebusch Bondio, Mariacarla (Hrsg.): *Im Korsett der Tugenden. Moral und Geschlecht im kulturhistorischen Kontext*. Hildesheim / Zürich / New York 2013, S. 329–344.
- Kühberger, Christoph: Empirische Befunde zum Umgang mit Spielfilmen über die Vergangenheit in der Sekundarstufe I. In: *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht* 7–8/2014, S. 423–438.
- Kühberger, Christoph: History Education Research in Austria. In: Köster, Manuel / Thünemann, Holger / Zülsdorf-Kersting, Meik (Hrsg.): *Researching history education. International perspectives and disciplinary traditions*, Schwalbach/Ts. 2014, S. 150–169.
- Kühberger, Christoph: Individualisiertes Lernen. Methoden der Differenzierung in der politischen Bildung. In: Sander, Wolfgang (Hrsg.): *Handbuch politische Bildung*. Schwalbach/Ts. 2014⁴, S. 433–441.
- Kühberger, Christoph: Neue Medien. Innovationsträger für den Geschichtsunterricht. In: *Österreich in Geschichte und Literatur* 3/2014, S. 325–334.
- Kühberger, Christoph: Unterstützungsstrukturen der politischen Bildung. Verbände, Förderer, Materialien und Onlineangebote. In: Sander, Wolfgang (Hrsg.): *Handbuch politische Bildung*. Schwalbach/Ts. 2014⁴, S. 165–174.
- Kühberger, Christoph: Zur Konstruktion von Prüfungsaufgaben als Voraussetzung für die Leistungsbeurteilung bei der neuen Reife- und Diplomprüfung. Das Beispiel *Geschichte*. In: *Erziehung und Unterricht* 5–6/2014, S. 512–520.
- Kühberger, Christoph: 1989 im österreichischen Geschichtsunterricht. Über Zeitpunkt und Ikonen. In: Brait, Andrea / Gehler, Michael (Hrsg.): *Grenzüffnung 1989. Innen- und Außenperspektiven und die Folge für Österreich*. Wien 2014, S. 469–482.
- Kühberger, Christoph: Darf man Straßennamen verändern? Dynamische Geschichtskultur. In: Ammerer, Heinrich / Buchberger, Wolfgang / Brzobohaty, Johannes (Hrsg.): *Geschichte nutzen. Unterrichtsbeispiele zur Förderung der historischen Orientierungskompetenz*. Wien 2015, S. 74–81.
- Kühberger, Christoph: Dokumentierte Dialogizität. Digitales historisches Lernen als gesellschaftliche Partizipation. In: Buchberger, Wolfgang / Kühberger, Christoph / Stuhlberger, Christoph (Hrsg.): *Nutzung digitaler Medien im Geschichtsunterricht*. Innsbruck / Wien 2015, S. 37–52.
- Kühberger, Christoph: Faschistische Festkultur als ideologischer Mikrokosmos. In: Zibaldone. Zeitschrift für italienische Kultur der Gegenwart 59/2015, S. 35–44.
- Kühberger, Christoph: Geschichte lernen digital? Ein Essay zu mehrfach gebrochenen Diskursen der Geschichtsdidaktik. In: Demantowsky, Marko / Pallaske, Christoph (Hrsg.): *Geschichte lernen im digitalen Wandel*. München 2015, S. 163–168.
- Kühberger, Christoph: Subjektorientierte Geschichtsdidaktik. Eine Annäherung zwischen Theorie, Empirie und Pragmatik. In: Ammerer, Heinrich / Hellmuth, Thomas / Kühberger, Christoph (Hrsg.): *Subjektorientierte Geschichtsdidaktik*. Schwalbach/Ts. 2015, S. 13–47.
- Kühberger, Christoph: Welt- und globalgeschichtliche Aspekte in österreichischen Geschichtsschulbüchern. In: Kühberger, Christoph / Mittnik, Philipp (Hrsg.): *Empirische Geschichtsschulbuchforschung in Österreich*. Innsbruck / Wien 2015, S. 57–71.
- Kühberger, Christoph: Fachdidaktische Diagnose als notwendige Voraussetzung im Umgang mit Heterogenität. Subjektorientierte Zugänge für das historische Lernen. In: Kronberger, Silvia / Kühberger, Christoph / Oberlechner, Manfred (Hrsg.): *Diversitätskategorien in der Lehramtsausbildung. Ein Handbuch*. Innsbruck / Wien / Bozen 2016, S. 299–314.
- Kühberger, Christoph: Historische Fragekompetenz in der Primarstufe. In: Becher, Andrea / Gläser, Eva / Pleitner, Berit (Hrsg.): *Die historische Perspektive konkret. Begleitband 2 zum Perspektivrahmen Sachunterricht*. Bad Heilbrunn 2016, S. 27–39.
- Kühberger, Christoph: History unchained?! Geschichtskulturelle Produkte zum Phänomen der Sklaverei als Teil eines global-geschichtlichen Lernens. In: Grieshaber, Christian (Hrsg.): *Sklaverei und Zwangsarbeit als Themen eines global orientierten Geschichtsunterrichtes. Ein zentraler Beitrag zur Bildung eines globalen Geschichtsbewusstseins*. Berlin 2016, S. 35–59.
- Kühberger, Christoph: Intersektionalität – ein Weg für den geschlechtersensiblen Geschichtsunterricht? In: Bennewitz, Nadja / Burkhardt, Hannes (Hrsg.): *Gender in Geschichtsdidaktik und Geschichtsunterricht. Neue Beiträge zu Theorie und Praxis*. Berlin / Münster 2016, S. 55–86. [Wiederveröffentlicht: Kühberger, Christoph: Intersektionalität als Chance für einen geschlechtersensiblen Geschichtsunterricht – eine österreichische Perspektive“. In: Kronberger, Silvia / Oberlechner, Manfred / Bramberger, Andrea: *Bildung – Intersektionalität – Geschlecht*. Innsbruck / Wien 2017, S. 33–54.]
- Kühberger, Christoph: Intertextual and multi-modal construction of history via textbooks and its reception. In: Lehmann,

- Katja / Werner, Michael / Zabold, Stefanie (Hrsg.): Historisch Denken jetzt und in Zukunft. Wege zu einem theoretisch fundierten und evidenzbasierten Umgang mit Geschichte. Münster 2016, S. 67–81.
- Kühberger, Christoph: Lernen mit Konzepten. Basiskonzepte in politischen und historischen Lernprozessen. In: Informationen zur Politischen Bildung 38/2016, S. 20–29.
- Kühberger, Christoph: Politische Bildung in der Primarstufe – Voraussetzungen, Grundlagen, Zukunft. Eine österreichische Perspektive. In: Mittnik, Philipp (Hrsg.): Politische Bildung in der Primarstufe. Eine internationale Perspektive. Innsbruck / Wien 2016, S. 41–57.
- Kühberger, Christoph: Wo beginnt historisches Lernen? Die Herausforderung der Inklusion für den Geschichtsunterricht. In: Kühberger, Christoph / Schneider, Robert (Hrsg.): Inklusion im Geschichtsunterricht. Zur Bedeutung geschichtsdidaktischer und sonderpädagogischer Fragen im Kontext inklusiven Unterrichts. Bad Heilbrunn 2016, S. 65–83.
- Kühberger, Christoph: Zur geschichtskulturellen Verarbeitung des Ersten Weltkrieges im Jahr 2014 in Österreich. In: Fenn, Monika / Kuller, Christiane (Hrsg.): Auf dem Weg zur transnationalen Erinnerungskultur? Konvergenzen, Inferenzen und Differenzen der Erinnerung an den Ersten Weltkrieg im Jubiläumsjahr 2014. Schwalbach/Ts. 2016, S. 118–144.
- Kühberger, Christoph: Computerspiele als Teil des historischen Lernens. In: Bernsen, Daniel / Kerber, Ulf (Hrsg.): Praxishandbuch Historisches Lernen und Medienbildung im digitalen Zeitalter. Opladen 2017, S. 229–236. [Wiederveröffentlicht in: Bernsen, Daniel / Kerber, Ulf (Hrsg.): Praxishandbuch Historisches Lernen und Medienbildung im digitalen Zeitalter. Bonn 2017.]
- Kühberger, Christoph: Concept Cartoons für den Politik- und Geschichtsunterricht. Ein subjektorientierter Zugang zur Diagnostik und Methodik. In: Informationen zur Politischen Bildung 41/2017, S. 17–23.
- Kühberger, Christoph: Geschichtsdidaktik global. In: Lang-Wojtasik, Gregor / Klemm, Ulrich (Hrsg.): Handlexikon Globales Lernen. Münster / Ulm 2017, S. 105–108.
- Kühberger, Christoph: Hitler-Mythen in österreichischen Geschichtsschulbüchern. Qualitative und quantitative Aspekte zum Problem der Personalisierung. In: Bernhard, Roland / Grindel, Susanne / Hinz, Felix / Kühberger, Christoph (Hrsg.): Mythen in deutschsprachigen Geschichtsschulbüchern. Von Marathon bis zum Élysée-Vertrag. Göttingen 2017, S. 185–212.
- Kühberger, Christoph: Migrationsgesellschaftliche Erkundungen zum Umgang mit Nationalsozialismus und Holocaust an Neuen Mittelschulen in Österreich. In: Mittnik, Philipp (Hrsg.): Empirische Einsichten in der Politischen Bildung. Innsbruck / Wien / Bozen 2017, S. 77–92.
- Kühberger, Christoph: Teaching the Holocaust and National Socialism in Austria. Politics of Memory, History Classes and Empirical Insights. In: Holocaust Studies. A Journal of Culture and History 3/2017, S. 396–424.
- Kühberger, Christoph / Sedmak, Clemens: Die Verantwortung der Historikerinnen und Historiker. Systematische Reflexionen zu einem Teilbereich einer Ethik der Geschichtswissenschaft. In: Kühberger, Christoph / Lübke, Christian / Terberger, Thomas (Hrsg.): Wahre Geschichte – Geschichte als Ware. Die Verantwortung der historischen Forschung für Wissenschaft und Gesellschaft. Rahden/Westf. 2007, S. 1–26.
- Kühberger, Christoph / Mellies, Dirk / Migdalski, Paweł / Baretzschneider, Katrin / Cellmer, Martina / Fischer, Johannes / Grave, David / Klinglmüller, Jutta / Koch, Magdalena / Nitsche, Martin / Nowysz, Marcelina / Wichert, Wojciech / Włodarczyk, Marta: Empfehlungen zum Umgang mit Geschichte anhand von Schulbuchkapiteln zur Geschichte der Europäischen Union. In: Kühberger, Christoph / Mellies, Dirk (Hrsg.): Inventing the EU. Zur De-Konstruktion von „fertigen Geschichten“ über die EU in deutschen, polnischen und österreichischen Schulgeschichtsbüchern. Schwalbach/Ts. 2009, S. 201–208.
- Kühberger, Christoph / Sedmak, Clemens: Europäische Geschichtskultur – Europäische Geschichtspolitik. Vom Erfinden, Entdecken, Erarbeiten der Bedeutung von Erinnerung für das Verständnis und Selbstverständnis Europas. Zur Einleitung. In: Kühberger, Christoph / Sedmak, Clemens (Hrsg.): Europäische Geschichtskultur – Europäische Geschichtspolitik. Vom Erfinden, Entdecken, Erarbeiten der Bedeutung von Erinnerung und Geschichte für das Verständnis und Selbstverständnis Europas. Innsbruck / Wien / Bozen 2009, S. 9–15.
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: Literacy als Auftrag? Zur Förderung bei Leseschwächen im Geschichtsunterricht. In: Geschichte lernen 131/2009, S. 22–29.
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: Politische Partizipation Jugendlicher und politisches Lernen in der Schule. In: Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Jugend und politische Partizipation. Annäherungen aus der Perspektive der politischen Bildung. Innsbruck / Wien 2009, S. 8–12.
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: Schulgeschichtsbücher in Österreich. In: Kühberger, Christoph / Mellies, Dirk (Hrsg.): Inventing the EU. Zur De-Konstruktion von „fertigen Geschichten“ über die EU in deutschen, polnischen und österreichischen Schulgeschichtsbüchern. Schwalbach/Ts. 2009, S. 18–29.
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: „Uni-Ferkellei“. Die 68er-Bewegung in Österreich. In: Geschichte lernen 133/2009, S. 38–43.
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: „Heiß umfeh-det, wild umstritten ...“. Die österreichische Bundeshymne als viel diskutierter Erinnerungsort. In: Informationen zur Politischen Bildung 32/2010, S. 83–88.
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: Politische Bildung in der Volksschule. Anmerkungen zu fachdidaktischen Grundlagen. In: Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Politische Bildung in der Volksschule. Annäherungen aus Theorie und Praxis. Wien / Innsbruck / Bozen 2010, S. 13–42.
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: Politische Bildung in der Volksschule. Theorien – Kompetenzen – Unterrichtspraxis. In: Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Politische Bildung in der Volksschule. Annäherungen aus Theorie und Praxis. Wien / Innsbruck / Bozen 2010, S. 13–42.
- Kühberger, Christoph / Schmidt, Ernestine: Kompetenzdiagnostik anhand von Rekonstruktionszeichnungen. In: Ammerer, Heinrich / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Politische Bildung. Diagnoseaufgaben mit Bildern. Wien 2011, S. 71–73.
- Kühberger, Christoph / Thurner, Josef / Windischbauer, Elfriede: Gesellschaftliches Lernen. In: Erziehung und Unterricht 7–8/2011, S. 630–639.
- Kühberger, Christoph / Pudlat, Andreas: Vergangenheitsbewirtschaftung. Geschichte, Wirtschaft, Ethik. In: Kühberger, Christoph / Pudlat, Andreas (Hrsg.): Vergangenheitsbewirtschaftung. Public History zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Innsbruck / Wien 2012, S. 7–13.
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: Kommentar zum Lehrplan der AHS-Unterstufe und Hauptschule „Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“. In: Dmytrasz, Barbara / Ecker, Alois / Ecker, Irene / Öhl, Friedrich (Hrsg.): Fachdidaktik Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung. Modelle, Texte, Beispiele. Wien 2012, S. 8–18.

- Kühberger, Christoph / Ammerer, Heinrich: Typen des Umgangs mit Geschichte. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): Geschichte denken. Zum Umgang mit Geschichte und Vergangenheit von Schüler/innen der Sekundarstufe I am Beispiel „Spielfilm“. Empirische Befunde – Diagnostische Tools – Methodische Hinweise. Innsbruck / Wien 2013, S. 68–80.
- Kühberger, Christoph / Schartner, Bianca: Quantitative Auswertung der Schüleressays. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): Geschichte denken. Zum Umgang mit Geschichte und Vergangenheit von Schüler/innen der Sekundarstufe I am Beispiel „Spielfilm“. Empirische Befunde – Diagnostische Tools – Methodische Hinweise. Innsbruck / Wien 2013, S. 49–65.
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: Forschungsfragen. In: Kühberger, Christoph (Hrsg.): Geschichte denken. Zum Umgang mit Geschichte und Vergangenheit von Schüler/innen der Sekundarstufe I am Beispiel „Spielfilm“. Empirische Befunde – Diagnostische Tools – Methodische Hinweise. Innsbruck / Wien 2013, S. 33–35.
- Kühberger, Christoph / Mitnik, Philipp: Geschichtsschulbuchforschung in Österreich. Splitter der rezenten Entwicklung. In: Kühberger, Christoph / Mitnik, Philipp (Hrsg.): Empirische Geschichtsschulbuchforschung in Österreich. Innsbruck / Wien 2015, S. 9–17.
- Kühberger, Christoph / Schneider, Robert: Annäherungen an Inklusion im Geschichtsunterricht zwischen Geschichtsdidaktik und Sonderpädagogik – eine Einleitung. In: Kühberger, Christoph / Schneider, Robert (Hrsg.): Inklusion im Geschichtsunterricht. Zur Bedeutung geschichtsdidaktischer und sonderpädagogischer Fragen im Kontext inklusiven Unterrichts. Bad Heilbrunn 2016, S. 7–10.
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: Diversität mit Individualisierung und Differenzierung begegnen. In: Kronberger, Silvia / Kühberger, Christoph / Oberlechner, Manfred (Hrsg.): Diversitätskategorien in der Lehramtsausbildung. Ein Handbuch. Innsbruck / Wien / Bozen 2016, S. 315–327.
- Kühberger, Christoph / Weber, Philippe: Dialogisches Lernen – ein produktiver Zugang der inneren Differenzierung. In: Geschichte lernen 178/2017, S. 32–39.
- Kühberger, Christoph / Neureiter, Herbert / Wagner, Wolfgang: Umgang mit Darstellungen der Vergangenheit. Historische Dekonstruktionskompetenz empirisch messen. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 7–8/2018, S. 418–434.
- Langer, Sigrid / Windischbauer, Elfriede: Das Thema Holocaust in der Volksschule. In: Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Politische Bildung in der Volksschule. Annäherungen aus Theorie und Praxis. Wien / Innsbruck / Bozen 2010, S. 173–188.
- Mattle, Elmar: Vom ersten Opfer Hitlers zur MittäterInnennation. Der Umgang Österreichs mit der eigenen Rolle während der NS-Zeit. In: Historische Sozialkunde 3/2016, S. 16–26.
- Mattle, Elmar: Kinderarmut ist kein Märchen. Werbung für einen guten Zweck. In: Mitnik, Philipp (Hrsg.): Politische Bildung in der Volksschule. Unterrichtsmaterial zum frühen politischen Lernen. Wien 2017, S. 10–14.
- Mattle, Elmar: Menschen verlassen ihre Heimat. Migration damals und heute. In: Historische Sozialkunde 3/2017, S. 43–48.
- Mattle, Elmar: Snaps, Post und Tweets. Politische Manifestationen in Social Media. In: Informationen zur Politischen Bildung 42/2017, S. 45–51.
- Mattle, Elmar: Mediendemokratie 2.0 – Politische Kommunikation in Neuen Medien im Spannungsfeld zwischen Filterblasen und Deliberation. In: Informationen zur Politischen Bildung 43/2018, S. 19–28.
- Mattle, Elmar: Von Wikipedia zu MrWissen2go. Geschichtsdarstellungen in Neuen Medien. In: Historische Sozialkunde 4/2018, S. 32–41.
- Mattle, Elmar: Hinter uns die Sintflut! Klimaleugnung als Thema des Politikunterrichts. In: Informationen zur Politischen Bildung 45/2019, S. 53–63.
- Mattle, Elmar: Attentat 1942. Lernen über den Nationalsozialismus mithilfe eines Computerspiels? In: Preisinger, Alexander / Aumayr, Florian (Hrsg.): Digitale Spiele im Geschichtsunterricht und in der Politischen Bildung. Wien 2020, S. 20–21.
- Mattle, Elmar: ...und keiner war begeistert!? Eine multiperspektivische Annäherung an den „Anschluss“. In: Buchberger, Wolfgang / Mattle, Elmar / Mörwald, Simon (Hrsg.): Mit Quellen arbeiten. Aufgaben für historisches Lernen in der Primar- und Sekundarstufe. Salzburg / Wien 2020, S. 69–76.
- Mattle, Elmar: Virusalarm in Bleibhausen – Schüler*innen sperren ein ganzes Dorf zu!? In: Preisinger, Alexander / Ancuta, Stefan (Hrsg.): Analoge Spiele für die Politische Bildung. Wien 2021, S. 23.
- Mattle, Elmar / Mörwald, Simon: (Fast) alles ist erlaubt. In: Informationen zur Politischen Bildung 41/2017, S. 58–67.
- Mattle, Elmar / Mörwald, Simon: Ich bin nicht alleine auf der Welt! Der demokratische Grundwert Solidarität im Politikunterricht. In: Informationen zur Politischen Bildung 44/2019, S. 37–48.
- Mattle, Elmar / Mörwald, Simon: Freiheit in Zeiten von Corona. In: Informationen zur Politischen Bildung 48/2021, S. 22–33.
- Messner-Kaltenbrunner, Renate / Stuhlberger, Christoph: Der Ethikkodex der PH Salzburg – ein Beitrag zur Professionalisierung? In: ph script 7/2014, S. 70–73.
- Mörwald, Simon: Angebote von politischen Organisationen nutzen: NGOs als politische AkteureInnen. In: Informationen zur Politischen Bildung, 38/2016, S. 53–64.
- Mörwald, Simon: Multiperspektivität und Kontroversität im Geschichts- und Politikunterricht. In: Historische Sozialkunde 1/2016, S. 29–36.
- Mörwald, Simon: Wozu brauchen wir Gesetze? In: Informationen zur Politischen Bildung, 39/2016, S. 26–35.
- Mörwald, Simon: Zwischen Alleintätermythos und Kollektivierung der Schuld an Holocaust und Nationalsozialismus. In: Historische Sozialkunde 3/2016, S. 35–42.
- Mörwald, Simon: Liebe und Liebesideale. Darstellungen im Wandel der Zeit. In: Historische Sozialkunde 3/2017, S. 23–32.
- Mörwald, Simon: Wie treffe ich politische Urteile und wie kann ich sie durchsetzen? In: Informationen zur Politischen Bildung 42/2017, S. 52–62.
- Mörwald, Simon: Orientierungsangebote in Geschichtsdarstellungen – Unterrichtsbausteine für die Oberstufe. In: Historische Sozialkunde 4/2018, S. 42–52.
- Mörwald, Simon: Wie kann man politisch kommunizieren? Videos, Twitter und mehr. In: Informationen zur Politischen Bildung 43/2018, S. 29–40.
- Mörwald, Simon: Arbeitszeitdebatten früher und heute. Schüler*innen erproben unterschiedliche Darstellungsarten und erkennen Orientierungsangebote. In: Buchberger, Wolfgang / Mattle, Elmar / Mörwald, Simon (Hrsg.): Mit Quellen arbeiten. Aufgaben für historisches Lernen in der Primar- und Sekundarstufe. Salzburg / Wien 2020, S. 23–32.
- Mörwald, Simon: Grundlagen der Didaktik der Politischen Bildung an österreichischen Schulen. In: Jürs, Jaqueline / Schuh, Roman / Wirtitsch, Manfred (Hrsg.): In Verteidigung der Demokratie. Bildungspolitische Auseinandersetzungen mit dem Konzept der Geistigen Landesverteidigung. Wien / Köln / Weimar 2021, S. 77–94.
- Mörwald, Simon / Kirchmayr, Wolfgang: Stolz auf Österreich? Überlegungen zu Identitätskonstruktionen. In: Informationen zur Politischen Bildung 40/2016, S. 39–50.
- Oberndorfer, Beatrix: Re-Konstruktionskompetenz – historisches Erzählen im Geschichtsunterricht der Oberstufe. In: Historische Sozialkunde 3/2018, S. 12–26.

- Oberndorfer, Beatrix: Climate Emergency – Die Klimanotstandsdebatte in politischer Wirklichkeit und Simulation. In: Informationen zur Politischen Bildung 45/2019, S. 46–52.
- Oberndorfer, Beatrix: „Die große Seuche“. Quellengattungen und ihr (Aussage-)Wert vor dem Hintergrund der Pest. In: Buchberger, Wolfgang / Mattle, Elmar / Mörwald, Simon (Hrsg.): Mit Quellen arbeiten. Aufgaben für historisches Lernen in der Primar- und Sekundarstufe. Salzburg / Wien 2020, S. 61–68.
- Taubinger, Wolfgang / Windischbauer, Elfriede: Das Thema Aufgabenstellung in einem kompetenzorientierten Unterricht im Fach Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung. In: Ammerer, Heinrich / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Politische Bildung. Diagnoseaufgaben mit Bildern. Wien 2011, S. 4–11.
- Trautwein, Ulrich / Bertram, Christiane / von Borries, Bodo / Körber, Andreas / Schreiber, Waltraud / Schwan, Stephan / Brauch, Nicola / Hirsch, Matthias / Klausmeier, Kathrin / Kühberger, Christoph / Meyer-Hamme, Johannes / Merkt, Martin / Neureiter, Herbert / Wagner, Wolfgang / Waldis, Monika / Werner, Michael / Ziegler, Béatrice / Zuckowski, Andreas: Entwicklung und Validierung eines historischen Kompetenztests zum Einsatz in Large-Scale-Assessments (HiTCH). In: Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.): Forschungsvorhaben in Anknüpfung an Large-Scale-Assessments. Berlin 2016, S. 97–120. https://www.bmbf.de/SharedDocs/Publikationen/de/bmbf/3/31222_Bildungsforschung_Band_44.pdf;jsessionid=B753566FAD94ACF757274B7280BB587C.live382?__blob=publicationFile&v=3
- Vilsecker, Karin/Windischbauer, Elfriede: Gesellschaftliches Lernen im Klassenrat. In: Erziehung und Unterricht 7–8/2011, S. 754–759.
- Vonwald, Franz / Windischbauer, Elfriede: Katastrophengeschichte am Beispiel des Super-GAU in Tschernobyl. In: Historische Sozialkunde 2/2008, S. 40–43.
- Wallisch-Koch, Magdalena: Das Habsburgerreich und das Osmanische Reich. Zwei Vielvölkerstaaten im Vergleich. In: Historische Sozialkunde 3/2017, S. 33–42.
- Wallisch-Koch, Magdalena: Bildung und Ausbildung im Mittelalter. Die Recherchefähigkeit entlang einer historischen Fragestellung entwickeln. In: Buchberger, Wolfgang / Mattle, Elmar / Mörwald, Simon (Hrsg.): Mit Quellen arbeiten. Aufgaben für historisches Lernen in der Primar- und Sekundarstufe. Salzburg / Wien 2020, S. 41–50.
- Windischbauer, Elfriede: Geschlechtersensibler Geschichtsunterricht? Die Rolle österreichischer Geschichteschulbücher von den 1960er Jahren bis heute. In: Informationen zur Politischen Bildung 26/2006, S. 67–78.
- Windischbauer, Elfriede: „Nick Knatterton“. Versuche, einen Comic der 50er Jahre zum Sprechen zu bringen. In: Krammer, Reinhard / Ammerer, Heinrich (Hrsg.): Mit Bildern arbeiten. Historische Kompetenzen erwerben. Neuried 2006, S. 75–89.
- Windischbauer, Elfriede: Offene Lernformen im Geschichtsunterricht. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 11/2006, S. 628–649.
- Windischbauer, Elfriede: Sidonie. Anregungen zur De-Konstruktion eines Filmausschnittes in der Sekundarstufe 1. In: Schreiber, Waltraud / Wenzl, Anna (Hrsg.): Geschichte im Film. Beiträge zur Förderung historischer Kompetenz. Neuried 2006, S. 84–86.
- Windischbauer, Elfriede: Vorschläge für den Einsatz eines Films in der 8. Schulstufe. Der Film „Die Brücke“ (BRD, 1959, Regie Bernhard Wicki). In: Historische Sozialkunde 3/2006, S. 39–40.
- Windischbauer, Elfriede: Was wollen Wählerinnen? Vorstellungen von weiblichem Wählerwillen am Beispiel der Einführung des Frauenwahlrechts in Österreich. In: Informationen zur Politischen Bildung 27/2007, S. 72–76.
- Windischbauer, Elfriede: Das Lied im politischen Unterricht. Ein Beispiel: Werte- und Generationenkonflikt im Song „Junge“ der „Ärzte“. In: Informationen zur Politischen Bildung 29/2008, S. 83–85.
- Windischbauer, Elfriede: Mit Begriffen arbeiten: Konzept „Familie“. In: Informationen zur Politischen Bildung 29/2008, S. 79–82.
- Windischbauer, Elfriede: Probehandeln in Simulationsspielen. Beispiel: „Wie wird gewählt?“. In: Kompetenzorientierte politische Bildung. Informationen zur Politischen Bildung 29/2008, S. 25–28.
- Windischbauer, Elfriede: Simulationsspiel „Wir bestimmen mit!“. In: Informationen zur Politischen Bildung 28/2008, S. 58–65.
- Windischbauer, Elfriede: Urteile bewerten und selbst fällen. Beispiel: Simulationsspiel „Bio-Schulbuffet“. In: Informationen zur Politischen Bildung 29/2008, S. 20–24.
- Windischbauer, Elfriede: Die Europäische Union im Unterricht. Arbeiten mit Materialien der Europäischen Kommission. In: Informationen zur Politischen Bildung 30/2009, S. 82–90.
- Windischbauer, Elfriede: „Die Geggis“ von Mira Lobe. Toleranz-Erziehung am Beispiel eines Kinderbuch-Klassikers. In: Sir Peter Ustinov Institut zur Erforschung und Bekämpfung von Vorurteilen (Hrsg.): Kompetenz im Umgang mit Vorurteilen. Vorurteilsbewusstes Unterrichten an Grundschulen. Wien 2009, S. 50–57.
- Windischbauer, Elfriede: „Die Macht der Männer ist die Geduld der Frauen“. Macht – Herrschaft – Geschlechterverhältnisse in der Ersten Welt. In: Informationen zur Politischen Bildung 31/2009, S. 21–30.
- Windischbauer, Elfriede: Macht und Herrschaft in Geschlechterverhältnissen. In: Informationen zur Politischen Bildung 31/2009, S. 53–62.
- Windischbauer, Elfriede: Politisches – Interkulturelles – Geschlechtersensibles Lernen. Überlappungen – Synergien – Spezifisches. In: Sir Peter Ustinov Institut zur Erforschung und Bekämpfung von Vorurteilen (Hrsg.): Kompetenz im Umgang mit Vorurteilen. Vorurteilsbewusstes Unterrichten an Grundschulen. Wien 2009, S. 16–23.
- Windischbauer, Elfriede: Annäherungen an den Begriff „Armut“. In: Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Politische Bildung in der Volksschule. Annäherungen aus Theorie und Praxis. Wien / Innsbruck / Bozen 2010, S. 96–104.
- Windischbauer, Elfriede: Kindernachrichtensendungen analysieren. In: Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Politische Bildung in der Volksschule. Annäherungen aus Theorie und Praxis. Wien / Innsbruck / Bozen 2010, S. 141–153.
- Windischbauer, Elfriede: Migration des 20. und 21. Jh. als Thema des Geschichtsunterrichts. In: Diendorfer, Gertraud / Rieber, Angelika / Ziegler, Beatrice (Hrsg.): Einwanderungsgesellschaften und kulturelle Vielfalt. Wien 2010, S. 109–119.
- Windischbauer, Elfriede: Schweigen und Vergessen – die Kehrseite des Erinnerns. Am Beispiel Spanien. In: Informationen zur Politischen Bildung 32/2010, S. 68–77.
- Windischbauer, Elfriede: Beispiel: Die Kubakrise. In: Ammerer, Heinrich / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Politische Bildung. Diagnoseaufgaben mit Bildern. Wien 2011, S. 52–54.
- Windischbauer, Elfriede: Beispiel: Globalisierung. In: Ammerer, Heinrich / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Politische Bildung. Diagnoseaufgaben mit Bildern. Wien 2011, S. 58–60.
- Windischbauer, Elfriede: Leistungen kompetenzorientiert diagnostizieren anhand von Karikaturen. In: Ammerer, Heinrich / Windischbauer, Elfriede (Hrsg.): Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Politische Bildung. Diagnoseaufgaben mit Bildern. Wien 2011, S. 50–51.
- Windischbauer, Elfriede: Vom Einmischen und Mitreden. Echte Partizipation statt Scheindemokratie. In: Unsere Kinder. Das

Fachjournal für Bildung und Betreuung in der frühen Kindheit 4/2011, S. 4–8.

Windischbauer, Elfriede: Frauen – Männer – Geschlechterverhältnisse in österreichischen Geschichtsschulbüchern. In: Erker, Linda / Salzmann, Alexander / Dreidemy, Lucile / Sabo, Klaudiva (Hrsg.): Update! Perspektiven der Zeitgeschichte. Zeitgeschichtetage 2010. Innsbruck 2012, S. 201–207.

Windischbauer, Elfriede: Als das Fernsehen Einzug in die Wohnzimmer hielt. Private Fotoalben als mediengeschichtliche Quellen. In:

Furrer, Markus / Messmer, Kurt (Hrsg.): Handbuch Zeitgeschichte im Geschichtsunterricht. Schwalbach/Ts. 2013, S. 405–420.

Windischbauer, Elfriede: Zum Verhältnis zwischen Zeitgeschichte und Politischer Bildung. In: Furrer, Markus / Messmer, Kurt (Hrsg.): Handbuch Zeitgeschichte im Geschichtsunterricht. Schwalbach/Ts. 2013, S. 61–73.

Windischbauer, Elfriede: Planarbeit. In: Günther-Arndt, Hilke / Handro, Saskia (Hrsg.): Geschichtsmethodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Oldenburg 2018⁷, S. 99–102.

Schulbücher und Materialien für den Unterricht

Ammerer, Heinrich: Geschichte.aktuell: Methoden- und Kompetenztraining. Arbeitsheft für die 9.–13. Schulstufe. Linz 2013.

Ammerer, Heinrich / Windischbauer, Elfriede: Kopiervorlagen für Geschichte und Politische Bildung. Kommentierte Materialien zur Förderung politischer und historischer Kompetenzen für die 6. bis 8. Schulstufe. Linz 2008.

Ammerer, Heinrich / Ecker, Maria / Hammerschmid, Helmut / Steinberger, Gerlinde / Windischbauer, Elfriede: Geschichte Live 4 (Schulbuch, Arbeitsbuch, Lehrerserviceband, Audio-CD). Linz 2010.

Ammerer, Heinrich / Ecker, Maria / Hammerschmid, Helmut / Steinberger, Gerlinde / Windischbauer, Elfriede: Geschichte live 4. Arbeitsteil. Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung, 8. Schulstufe. Linz 2010.

Ammerer, Heinrich / Ecker, Maria / Hammerschmid, Helmut / Steinberger, Gerlinde / Windischbauer, Elfriede: Geschichte live 4. Textteil. Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung, 8. Schulstufe. Linz 2010.

Hammerschmid, Helmut / Windischbauer, Elfriede / Pramper, Wolfgang: Geschichte live 2. Textteil. Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung, 6. Schulstufe. Linz 2011³.

Hammerschmid, Helmut / Pramper, Wolfgang / Windischbauer, Elfriede: Geschichte live 3. Textteil. Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung, 7. Schulstufe. Linz 2011².

Hummer, Robert: Besuch im Museum: „Hungernde Jugend“. In: Paireder, Bettina / Hofer, Jutta: Meine Geschichte 4. Module für Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung. Linz 2019, S. 80.

Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: Der Salzburger Landtag und sein politisches Umfeld. Materialien für den Unterricht aller Schultypen. Salzburg 2018².

Pickner, Leopold / Ammerer, Heinrich: Neue Reifeprüfung mündlich Geschichte. Materialien für LehrerInnen. Linz 2014².

Windischbauer, Elfriede: Geschichte live 2. Arbeitsblätter. Sachtexte und Bilder verstehen. Linz 2008.

Windischbauer, Elfriede: Geschichte live 3. Arbeitsblätter. Sachtexte und Bilder verstehen. Linz 2009.

Windischbauer, Elfriede: Geschichte live 4. Arbeitsblätter. Sachtexte und Bilder verstehen. Linz 2010.

Kleinformen

Buchberger, Wolfgang: Rezension zu: Bracke, Sebastian / Flaving, Colin / Jansen, Johannes / Köster, Manuel / Lahmer-Gebauer, Jennifer / Lankes, Simone / Spieß, Christian / Thünemann, Holger / Wilfert, Christoph / Zülsdorf-Kersting, Meik: Theorie des Geschichtsunterrichts. Frankfurt/M. 2018. Rezensiert für die Zeitschrift für Geschichtsdidaktik 20/2021, S. 218–220.

Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen (NCoC): Concept Cartoons for learning. Online unter: <https://www.geschichtsdidaktik.com/projekte/concept-cartoons-for-learning/> (03.11.2021).

Eigler, Nikolaus: Tagungsbericht. Das Geschichtsschulbuch. Lernen. Lehren. Forschen, 22.06.2018 Salzburg. In: H-Soz-Kult, 25.02.2019. <https://www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-8126>

Kühberger, Christoph: Urlaub von der Geschichte? Historisches Denken in der Reisezeit. In: Public History Weekly 6/2013. DOI: <http://dx.doi.org/10.1515/phw-2013-338>

Kühberger, Christoph: Frauen- und Männerbilder im italienischen Faschismus und deutschen Nationalsozialismus. In: Lernen aus der Geschichte Magazin 1/2014. <http://lernen-aus-der-geschichte.de/Lernen-und-Lehren/content/11575>

Kühberger, Christoph: Methodik, Schmuddelkind der Geschichtsdidaktik? Eine österreichische Perspektive. In: Blog Journal for History and Civics Education 2/2014.

Mattle, Elmar: Tagungsbericht. Historisches Lernen in der Primarstufe. Standpunkte – Herausforderungen – Perspektiven, 09.05.2019–10.05.2019 Salzburg. In: H-Soz-Kult, online unter: <https://www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-8360>

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

2006–2021

- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung. Neuer Lehrplan“, PH Burgenland, Eisenstadt 2008. [19.11.2008]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung. Neuer Lehrplan“, PH Burgenland, Oberschützen 2008. [20.11.2008]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung. Neuer Lehrplan“, PH Burgenland, Aspang 2008. [25.11.2008]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung. Neuer Lehrplan“, SchILf BRG Innsbruck, Innsbruck 2008. [26.11.2008]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung. Neuer Lehrplan“, PH Steiermark, Bruck/M. 2008. [03.12.2008]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung. Neuer Lehrplan“, PH Steiermark, Gleisdorf 2008. [10.12.2008]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung. Neuer Lehrplan“, PH Steiermark, Graz 2008. [11.12.2008]
- Ammerer, Heinrich: Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung. Neuer Lehrplan, PH Steiermark, Leibnitz 2008. [12.12.2008]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung. Neuer Lehrplan“, SchILf BG Schwaz, Schwaz 2008. [15.12.2008]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Sozialkunde Politische Bildung. Neuer Lehrplan“, SchILf, BRG Imst, Imst 2008. [17.12.2008]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung. Neuer Lehrplan“, SchILf, BG/BRG Klagenfurt, Klagenfurt 2009. [18.12.2009]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“, PH Innsbruck, Innsbruck 2009. [26.03.2009]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“, PH Oberösterreich, Linz 2009. [17.11.2009]
- Ammerer, Heinrich: „Unterrichtsprinzip Politische Bildung“, PH Salzburg, Salzburg 2010. [18.02.2010]
- Ammerer, Heinrich: „Erinnerungskultur“, PH Salzburg, Salzburg 2010. [11.2010]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“, PH Oberösterreich, Ried im Innkreis 2010. [11.2010]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“, HS II Perg, Perg 2010. [23.11.2010]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierter Unterricht in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“, PH Salzburg, Salzburg 2011. [15.04.2011]
- Ammerer, Heinrich: „Politische Bildung im islamischen Religionsunterricht“, LSR Salzburg, Salzburg 2012. [18.01.2012]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierter Politikunterricht“, PH Salzburg, Salzburg 2012. [08.05.2012]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierter Einsatz von Filmen im GSK/PB-Unterricht“, HS Mauerkirchen, Mauerkirchen 2012. [12.2012]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierter Einsatz von Filmen im GSK/PB-Unterricht“, PH Tirol, Innsbruck 2013. [09.01.2013]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierter Einsatz von Filmen im GSK/PB-Unterricht“, PH Salzburg, Salzburg 2013. [01.11.2013]
- Ammerer, Heinrich: „Demokratiebildung“, PH Salzburg, Salzburg 2013. [19.11.2013]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierte Politische Bildung für alle Unterrichtsfächer“, PH Salzburg, Salzburg 2013. [22.02.2013]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierter Einsatz von Filmen im GSK/PB-Unterricht“, PH Salzburg, Salzburg 2014. [10.03.2014]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierte Politische Bildung für alle Unterrichtsfächer“, PH Salzburg, Salzburg 2015. [24.03.2014]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierte Politische Bildung für alle Unterrichtsfächer“, PH Salzburg, Salzburg 2015. [19.02.2015]
- Ammerer, Heinrich: „Filmanalyse im Geschichtsunterricht“, PH Kärnten, Klagenfurt 2015. [06.11.2015]
- Ammerer, Heinrich: „Kompetenzorientierte Politische Bildung für alle Unterrichtsfächer“, PH Salzburg, Salzburg 2016. [18.02.2016]
- Ammerer, Heinrich: „Beispiele für das Arbeiten mit historischen Konzepten“, PH Salzburg, Salzburg 2016. [18.03.2016]
- Ammerer, Heinrich: „Subjektorientierung in Geschichte, Sozialkunde und Politischer Bildung“, PH Wien, Wien 2016. [29.05.2016]
- Buchberger, Wolfgang: Workshopleitung „Erfahrungen mit dem neuen Lehrplan“ im Rahmen des Bundesseminars „Pilotierung des Lehrplanentwurfes 2015 ‚Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung‘“, Kooperation des BMB und des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen, Salzburg 2016. [20.01.2016, 04.05.2016 & 13.10.2016]
- Buchberger, Wolfgang: Vortrag „Politische Bildung in der Sekundarstufe I – Exemplarische Umsetzung zu einem ausgewählten Modul des neuen Lehrplans“ am Multiplikatorenseminar zum neuen Lehrplan der Sekundarstufe I, Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung, Salzburg 2016. [18.03.2016]
- Buchberger, Wolfgang: „Gelebte Demokratie und Demokratiebildung an Schulen – Herausforderungen und Möglichkeiten“, Fortbildungsveranstaltung für Lehrer_innen der Sekundarstufe I an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig, Salzburg 2018. [19.02.2018]
- Buchberger, Wolfgang: „Historisches Lernen in der 7. Schulstufe. Aufgabendesigns, Basiskonzepte, erprobte Unterrichtsbausteine“, Fortbildungsveranstaltung zum Lehrplan 2016 der Sek I im Rahmen der Fortbildungsveranstaltungsreihe „Geschichte kompakt“ der PH Oberösterreich, Weyregg 2018. [09.–10.10.2018]
- Buchberger, Wolfgang: Organisation und Moderation auf der Fortbildungsveranstaltung „MrWissen2Go – Politische Bildung auf Youtube und Co“ im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung 2019 in Kooperation mit dem Zentrum Polis. [26.04.2019]
- Buchberger, Wolfgang: Organisation von Workshops für Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II auf der Tagung „Methoden des Geschichtsunterrichts – Workshops für die Unterrichtspraxis“ des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen (NCoC), Salzburg 2021. [25.11.2021]
- Buchberger, Wolfgang: Workshop „Concept Cartoons als Methode im Geschichtsunterricht“, Tagung „Methoden des Geschichtsunterrichts. Workshops für die Unterrichtspraxis“ des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen (NCoC), Salzburg 2021. [25.11.2021]

- Buchberger, Wolfgang / Kühberger, Christoph: „Neuer Lehrplan ‚Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung‘ – Herausforderungen und exemplarische Umsetzungsmöglichkeiten. Erfahrungen aus der Pilotierung und Anregungen für die Praxis“, Bundes-ARGE Geschichte, PH Salzburg, Salzburg 2016. [22.09.2016]
- Buchberger, Wolfgang / Eigler, Nikolaus: „Politische Bildung in der Volksschule. Theoretische Hintergründe und praktische Beispiele“, Fortbildungsveranstaltung auf der Leiter*innentagung der Volksschulen (Bildungsregion Pinzgau), Fusch an der Glocknerstraße 2018. [08.11.2018]
- Buchberger, Wolfgang / Hummer, Robert: „Wählen im Zeitalter des Populismus. Methoden zur Förderung politischer Urteilsfähigkeit“, Fortbildungsveranstaltung für Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig, Salzburg 2020. [29.01.2020]
- Buchberger, Wolfgang / Hummer, Robert / Langeder-Höll, Kristina / Summerer, Desirée: „Wertevermittlung am Beispiel Frieden: Reflexion oder Überwältigung?“, Podcast für Lehrpersonen, entwickelt und veröffentlicht im Rahmen der eAktions-tage Politische Bildung 2020. [05.2020]
- Buchberger, Wolfgang / Hummer, Robert: „Wählen im Zeitalter des Populismus. Methoden zur Förderung politischer Urteilsfähigkeit“, Workshop für Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II auf der AG-Tagung AHS Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung im Landhaus NÖ, St. Pölten 2020. [30.09.2020]
- Buchberger, Wolfgang / Bramann, Christoph: „Das Schulbuch im Geschichtsunterricht – Möglichkeiten und Herausforderungen für historisches Lernen“, Fortbildungsveranstaltung für Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II an der Pädagogischen Hochschule Salzburg, Salzburg 2020. [16.11.2020]
- Krammer, Reinhard: „Reflektiertes und (selbst)reflexives Geschichtsbewusstsein als Ziel des Geschichtsunterrichts an Hauptschulen und Gymnasien“, LehrerInnenfortbildungsseminar, Strobl 2006. [11.2006]
- Krammer, Reinhard: „Täter-Opfer-Perspektive im Geschichtsunterricht und historischer Kompetenzerwerb“, Zentrales Seminar von „erinnern.at“, Wiener Neustadt 2006. [11.2006]
- Krammer, Reinhard / Kühberger, Christoph: „Die sechziger Jahre – historische Kompetenzen anbahnen“, LehrerInnenfortbildung der PH Salzburg, Strobl 2007. [07.–09.11.2007]
- Kühberger, Christoph: Vortrag zur Lesekompetenz und zur Re- und De-Konstruktionskompetenz im Geschichtsunterricht, Fortbildung für LehrerInnen der Sek. I in Nordrhein-Westfalen in Paderborn, Bonn, Dortmund, Krefeld, Nordrhein-Westfalen 2006. [05.2006]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Neue Impulse für den Geschichtsunterricht. Ein Beitrag zur historischen Kompetenzdebatte“, Fortbildungstage der Universität Greifswald in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Schule und Ausbildung Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 2006. [07.2006]
- Kühberger, Christoph: „Neue Weltgeschichte im Unterricht“, Fortbildung der Geschichts-/GeographielehrerInnen (Sek. II) am Pädagogischen Institut des Bundes für das Unterrichtsfach „Internationale Wirtschafts- und Kulturräume“, Salzburg 2006. [11.2006]
- Kühberger, Christoph: „Historische Kompetenzen erwerben in der Sekundarstufe I“, Dreitägige LehrerInnenfortbildungsveranstaltung an der Sächsischen Akademie für Lehrerfortbildung, Meißen 2006. [12.2006]
- Kühberger, Christoph: „Oral History als ‚fertige Geschichte‘ lesen. Zum Umgang mit Zeitzeugeninterviews in der Gedenkstättenarbeit“, Fortbildung für LehrerInnen der Hauptschule/Gymnasialen Unterstufe und Oberstufe zum Einsatz von gespeicherten Zeitzeugeninterviews/Oral History in Gedenkstättenarbeit, Mauthausen 2007. [19.–20.01.2007]
- Kühberger, Christoph: Workshop zu historischen Kompetenzerwerb für die Fachbereiche Geschichte/Geschichtsdidaktik aller österreichischen Pädagogischen Akademien, Salzburg 2007. [02.2007]
- Kühberger, Christoph: „Historischer Kompetenzerwerb“, Fortbildung der Geschichts-/GeografielehrerInnen (Sek. II) am Bundesinstitut für Pädagogik/Linz für das Unterrichtsfach „Internationale Wirtschafts- und Kulturräume“, Windischgarsten 2007. [03.2007]
- Kühberger, Christoph: „Neue Weltgeschichte und historische Kompetenzen“, LehrerInnenfortbildung des PI Linz für Geschichts-/GeographielehrerInnen, Windischgarsten 2007. [07.03.2007]
- Kühberger, Christoph: „Neue Weltgeschichte und historische Kompetenzen“, LehrerInnenfortbildung des PI Wien für Geschichts-/GeographielehrerInnen, Salzburg 2007. [12.–14.03.2007]
- Kühberger, Christoph: „Post-Koloniale Theorien im Unterricht“, Fortbildung der Geschichts-/GeografielehrerInnen (Sek. II) am Pädagogischen Institut des Bundes/Wien für das Unterrichtsfach „Internationale Wirtschafts- und Kulturräume, Salzburg 2007. [03.2007]
- Kühberger, Christoph: „Neue Weltgeschichte und historische Kompetenzen“, LehrerInnenfortbildung des PI Innsbruck für Geschichts-/GeographielehrerInnen, Innsbruck 2007. [19.04.2007]
- Kühberger, Christoph: „Migration und Geschichtsunterricht. Migrationskinder und ihre Wahrnehmung von Geschichte“, Fortbildung für GeschichtslehrerInnen (alle Schultypen) des PI St. Pölten für einern.at, St. Pölten 2007. [23.04.2007]
- Kühberger, Christoph: „Was ist von der Vergangenheit noch zu sehen?“, LehrerInnenfortbildung des PI Salzburg, Salzburg 2007. [09.07.2007]
- Kühberger, Christoph: Workshop „Richtlinien für die Abfassung von historischen und geschichtsdidaktischen B.A.-Arbeiten“ für Lehrende und VertreterInnen der Fächer Geschichte/Politische Bildung aller österreichischen Pädagogischen Hochschulen, Salzburg 2007. [09.2007]
- Kühberger, Christoph: „Fähigkeiten und Fertigkeiten durch den Geschichtsunterricht erwerben“, LehrerInnenfortbildung der PH Wien für GeschichtslehrerInnen der BHS, Wien 2007. [15.10.2007]
- Kühberger, Christoph: „Was ist von der Vergangenheit noch zu sehen?“, LehrerInnenfortbildung der PH Salzburg, Salzburg 2007. [18.10.2007]
- Kühberger, Christoph: „Schloss Hellbrunn – Historisches Lernen vor Ort. Geschichte handlungsorientiert unterrichten“, Salzburg 2007. [10.2007]
- Kühberger, Christoph: Museumspädagogische Fortbildung für VolksschullehrerInnen (historisches Lernen) im Schloss Hellbrunn, Salzburg 2007. [10.2007]
- Kühberger, Christoph: „Die Natur bestaunen, die Welt entdecken“, LehrerInnenfortbildung der PH Salzburg, Salzburg 2007. [31.10.2007]
- Kühberger, Christoph: „Globales Lernen als historisches Lernen“, Fortbildung der Geschichts-/GeographielehrerInnen (Sek. II) für die PH Wien für das Unterrichtsfach „Internationale Wirtschafts- und Kulturräume, Salzburg 2007. [11.2007]
- Kühberger, Christoph: „Historische Kompetenzen – Lebendige Geschichte. Unterrichtsentwürfe am Beispiel der 60er Jahre“, Salzburg 2007. [11.2007]
- Kühberger, Christoph: „Selbstreflexion und Umgang mit der Geschichte der DDR“, Fortbildungsseminar für Geschichtslehre-

- rInnen in Sachsen, Sächsische Akademie für Lehrerfortbildung, Meißen 2007. [11.2007]
- Kühberger, Christoph: „Jüdische Erinnerungsorte. Zugänge für den Geschichtsunterricht“, PH Niederösterreich, Baden 2008. [03.2008]
- Kühberger, Christoph: „Das österreichische Kompetenzmodell für Politische Bildung, BMUKK/Fortbildung für MitarbeiterInnen der österreichischen Pädagogischen Hochschulen, Salzburg 2008. [04.2008]
- Kühberger, Christoph: Diskussion des Österreichischen Kompetenzmodells für Politische Bildung für den Einsatz in unterschiedlichen Unterrichtsfächern, Tagung der ARGE-LeiterInnen der AHS in Niederösterreich, St. Pölten 2008. [04.2008]
- Kühberger, Christoph: Museumspädagogische Fortbildung für VolksschullehrerInnen (historisches Lernen) der PH Salzburg im Schloss Hellbrunn, Salzburg 2008. [04.2008]
- Kühberger, Christoph: „Schloss Hellbrunn – Historisches Lernen vor Ort. Geschichte handlungsorientiert unterrichten“, PH Salzburg, Salzburg 2008. [04.2008]
- Kühberger, Christoph: „Globales Lernen im Geschichtsunterricht“, PH Salzburg, Salzburg 2008. [06.2008]
- Kühberger, Christoph: Schulbuchworkshop für Schulbuchverlage für das Bundesministerium für Unterricht, Kultur und Kunst (BMUKK) zur Kompetenzorientierung in österreichischen Schulgeschichtsbüchern für das neue Unterrichtsfach „Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“ (Sek. I), Wien 2008. [06.2008]
- Kühberger, Christoph: „Kompetenzen diagnostizieren und testen“, Workshop für die Lehrenden und VertreterInnen der Fächer Geschichte/Politische Bildung aller österreichischen Pädagogischen Hochschulen“, Salzburg 2008. [24.–25.09.2008]
- Kühberger, Christoph: Politikbezogene Methodenkompetenz. Schwerpunkt Bild – Text – Kommunikation, PH Salzburg, Salzburg 2009. [05.2009]
- Kühberger, Christoph: „Politische Kompetenzen in berufsbildenden Schulen“, bundesweite Fortbildung der HTL, PH Wien, Wien 2009. [09.2009]
- Kühberger, Christoph: „Gender‘ im Unterricht des Faches Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“, PH Oberösterreich, Linz 2009. [10.2009]
- Kühberger, Christoph: „Historische Kompetenzen und politische Kompetenzen im Unterricht anbahnen“, PH Oberösterreich, Linz 2009. [11.2009]
- Kühberger, Christoph: „Mit Fachbegriffen arbeiten“, Lehrgang Politische Bildung kompetenzorientiert, PH Oberösterreich, Oberösterreich 2009. [11.2009]
- Kühberger, Christoph: „Museumspädagogik und Geschichtsdidaktik“, Keltenmuseum Hallein, Salzburg 2009. [11.2009]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Der Beitrag der Globalgeschichte zum Globalen Lernen“ im Lehrgang „Globales Lernen“ von KommEnt – Gesellschaft für Kommunikation und Entwicklung und BAOBAB für Mitarbeiter/-innen im Bildungsbereich von entwicklungspolitischen Organisationen, 2010. [02.2010]
- Kühberger, Christoph: „Internationale Wirtschafts- und Kulturräume, Kompetenzorientierte Reife- und Diplomprüfung“, PH Niederösterreich, Baden 2010. [04.2010]
- Kühberger, Christoph: „Internationale Wirtschafts- und Kulturräume, Kompetenzorientierte Reife- und Diplomprüfung“, PH Oberösterreich, Linz 2010. [04.2010]
- Kühberger, Christoph: „Historischer Kompetenzerwerb in der Oberstufe. Notwendige Voraussetzungen für das Lehren und Lernen“, PH Steiermark, Graz 2010. [11.2010]
- Kühberger, Christoph: „Mit Konzepten in der Politischen Bildung arbeiten“, Lehrgang Politische Bildung für BerufsschullehrerInnen, PH Salzburg, Salzburg 2010. [11.2010]
- Kühberger, Christoph: „Aspekte der Neuen Reifeprüfung für das Fach ‚Geschichte und Politische Bildung‘“, Multiplikatorenveranstaltung des Bundesunterrichtsministeriums/Abteilung Politische Bildung, PH Salzburg, Salzburg 2010. [12.2010]
- Kühberger, Christoph: „Themenpools für die Neue Reifeprüfung in ‚Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung‘“, PH Salzburg, Salzburg 2011. [02.2011]
- Kühberger, Christoph: „Kompetenzorientierte Aufgabenarchitektur für Geschichte“, PH Niederösterreich, Baden 2011. [03.2011]
- Kühberger, Christoph: „Aufgabenerstellung für die Reife- und Diplomprüfung in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“, PH Tirol, Innsbruck 2011. [04.2011]
- Kühberger, Christoph: „Globales Lernen in der LehrerInnen-Ausbildung“, Studientag des Projektes „Global Education without borders“, Salzburg 2011. [04.2011]
- Kühberger, Christoph: „Erinnerungskultur als Teil der Politischen Bildung“, Lehrgang Politische Bildung für BerufsschullehrerInnen, PH Salzburg, Salzburg 2011. [05.2011]
- Kühberger, Christoph: „Kinder informieren sich“, Workshop zum frühen politischen Lernen der PH Salzburg, St. Virgil und dem Friedensbüro Salzburg, Salzburg 2011. [05.2011]
- Kühberger, Christoph: „Aufgabenformate für die Neue Reifeprüfung für Gymnasien in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“, PH Wien, Wien 2011. [10.2011]
- Kühberger, Christoph: „Fachspezifische Kompetenzorientierung in Schulbüchern / Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Wien 2011. [10.2011]
- Kühberger, Christoph: „Kompetenzorientierung in der Sek. II. Theorie und Zugänge für den Unterricht“, PH Wien, Wien 2011. [10.2011]
- Kühberger, Christoph: „Kompetenzorientiertes Unterrichten im Fach Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung. Schwerpunkt Neue mündliche Reifeprüfung“, PH Wien, Wien 2012. [02.2012]
- Kühberger, Christoph: „Aufgabenformate für die Neue Diplom- und Reifeprüfung“, PH Salzburg, Salzburg 2012. [03.2012]
- Kühberger, Christoph: „Computereinsatz im Geschichtsunterricht“, PH Salzburg, Salzburg 2012. [05.2012]
- Kühberger, Christoph: Vortrag/Keynote „Kompetenzorientierter Unterricht“ am „Bildungsstandards-Tag“ der PH Wien, Wien 2012. [09.2012]
- Kühberger, Christoph: „Die neue Reifeprüfung für Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung“, PH Vorarlberg, Feldkirch 2012. [10.2012]
- Kühberger, Christoph: Einführungsblock „Kompetenzorientierung in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung und Geographie und Wirtschaftskunde“, Train-the-Trainer-Lehrgang, PH Wien, Wien 2012. [10.2012]
- Kühberger, Christoph: „Individualisierung und Differenzierung im Geschichtsunterricht (Sek. I)“, PH Oberösterreich, Linz 2012. [10.2012]
- Kühberger, Christoph: „Kompetenzen für das Globale Lernen? Grundlagen“, Tagung „Globales Lernen“ des BMUKK an der PH Wien, Wien 2012. [10.2012]
- Kühberger, Christoph: „Kompetenzorientiert unterrichten und beurteilen im Geschichtsunterricht“, PH Salzburg, Salzburg 2012. [10.2012]
- Kühberger, Christoph: Workshops „Arbeiten mit bildlichen Quellen“, „Globalgeschichte im Geschichtsunterricht“ und „Kompetenzorientiert unterrichten und beurteilen im Geschichtsunterricht“ am Bundesseminar der PH Wien, Wien 2012. [12.2012]
- Kühberger, Christoph: „Individualisierung und Differenzierung in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“, PH Tirol, Innsbruck 2013. [01.2013]

- Kühberger, Christoph: „Individualisierung und Differenzierung in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“, PH Salzburg, Salzburg 2013. [01.2013]
- Kühberger, Christoph: „Geschichte rekonstruieren. Arbeiten mit Quellen im Geschichtsunterricht/ Sek. II“, PH Salzburg, Salzburg 2013. [03.2013]
- Kühberger, Christoph: „Kompetenzorientierter Unterricht“, PH Salzburg, Salzburg 2013. [03.2013]
- Kühberger, Christoph: „Neue Medien im Geschichtsunterricht“, PH Salzburg, Salzburg 2013. [03.2013]
- Kühberger, Christoph: „Wie SchülerInnen Spielfilme über die Vergangenheit wahrnehmen“, PH Salzburg, Salzburg 2014. [03.2014]
- Kühberger, Christoph: „Zur Reform der Lehrpläne in der Sekundarstufe I und II in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung in Österreich“, PH Salzburg, Salzburg 2015. [11.2015]
- Kühberger, Christoph: „Der neue Lehrplan für ‚Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung‘ in der Sekundarstufe I“, Fortbildungsseminar für Lehrende an Pädagogischen Hochschulen (train-the-trainer), PH Salzburg, Salzburg 2016. [03.2016]
- Kühberger, Christoph: „Vernetzungssymposium Politische Bildung an der österreichischen Pädagogischen Hochschulen“, Vernetzungssymposium der Lehrenden für Politische Bildung/ Politikdidaktik an Pädagogischen Hochschulen (train-the-trainer), PH Wien, Wien 2016. [06.2016]
- Kühberger, Christoph: „Umsetzungsmöglichkeiten zum neuen Lehrplan GSK/PB in der Sekundarstufe I, Bundes-ARGE Geschichte, PH Salzburg, Salzburg 2016. [09.2016]
- Kühberger, Christoph: „Der neue Lehrplan GSK/PB“, Podiumsdiskussion für WissenschaftlerInnen und LehrerInnen, Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck, Innsbruck 2016. [10.2016]
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: „Das österreichische Kompetenzmodell für Politische Bildung“, Workshop für Lehrende und VertreterInnen der Fächer Geschichte/Politische Bildung aller österreichischen Pädagogischen Hochschulen, PH Salzburg, Salzburg 2008. [28.–29.02.2008]
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: „Politische Bildung als Herausforderung für GeschichtslehrerInnen. Politische Bildung kompetenzorientiert“, PH Salzburg, Salzburg 2008. [07.04.2008]
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: Organisation, Durchführung und inhaltliche Gestaltung eines TTT-Seminars zur kompetenzorientierten politischen Bildung im Auftrag des BMUKK für die Lehrenden der Pädagogischen Hochschulen Österreichs, Strobl 2008. [06.2008]
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: Workshop „Kompetenzen diagnostizieren und testen“ für die Lehrenden und VertreterInnen der Fächer Geschichte/Politische Bildung aller österreichischen Pädagogischen Hochschulen, Salzburg 2008. [18.–19.09.2008]
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: „Vom Unterrichtsprinzip zur politischen Mündigkeit“, PH Wien, Wien 2008. [23.10.2008]
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: „Politische Bildung vom Anfang an für VolksschullehrerInnen“, PH Salzburg, Salzburg 2008. [11.2008]
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: Durchführung des österreichweiten Treffens der GS-DidaktikerInnen der PHs Österreichs zum Thema „Diagnostik“, 2009. [19.–20.03.2009]
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: „Historisches Lernen im Museum“, PH Salzburg, Salzburg 2009. [14.05.2009]
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: „Historisches Lernen im Museum“, Salzburg 2009. [04.11.2009]
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: „Politische Sachkompetenz“, Lehrgang der PH Salzburg zur Politischen Bildung, Strobl 2009. [23.11.2009]
- Mattle, Elmar: „Der neue Lehrplan für Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung“, Kollegium Aloisianum (SCHILF), Linz 2016. [24.10.2016]
- Mattle, Elmar: „TikTok, Youtube, Instagram & Co. Wie mit Social Media im Politikunterricht gearbeitet werden kann“, Tage der Ignatianischen Pädagogik, Heinrich-Pesch-Haus, Ludwigshafen 2021. [24.10.2021]
- Mattle, Elmar / Mörwald, Simon: „Neuer Lehrplan. Geschichte, Sozialkunde/Politische Bildung“, PH Oberösterreich, Linz 2016. [06.10.2016]
- Mattle, Elmar / Mörwald, Simon: „Der neue Lehrplan für Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung. Konzepte, Kompetenzen, Module“, PH Linz, Linz 2016. [19.10.2016]
- Mattle, Elmar / Mörwald, Simon: „Der Lehrplan in GS und PB neu – vom Konzept zur Praxis“, PH Oberösterreich, Linz 2017. [12.07.2017]
- Mattle, Elmar / Mörwald, Simon: „GESCHICHTE 6 kompakt – die MODULE des neuen Lehrplans GS 2.Klasse (6.Schulstufe)“, Fortbildungsveranstaltung für Lehrer_innen der Sekundarstufe I, Weyregg 2017. [03.–04.10.2017]
- Mattle, Elmar / Mörwald, Simon: „Neuer Lehrplan in Geschichte/Politische Bildung (Sek. I)“, Fortbildungsveranstaltung für Lehrer_innen der Sekundarstufe I an der NMS Vöcklamarkt, Vöcklamarkt 2017. [24.10.2017]
- Mattle, Elmar / Mörwald, Simon: „Der neue Lehrplan für Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung. Konzepte, Kompetenzen, Module“, Fortbildungsveranstaltung für Lehrer_innen der Sekundarstufe I an der PH der Diözese Linz, Linz 2017. [06.11.2017]
- Mattle, Elmar / Mörwald, Simon: „Der modulare Lehrplan in Geschichte, Sozialkunde und politischer Bildung“, Fortbildungsveranstaltung für Lehrer_innen der Sekundarstufe I an der NMS Ranshofen, Ranshofen 2017. [08.11.2017]
- Mattle, Elmar / Mörwald, Simon: „Geschichte und Politische Bildung unterrichten in der Oberstufe“, Fortbildungsveranstaltung für Lehrer_innen der Sekundarstufe II an der PH Oberösterreich, Linz 2017. [14.11.2017]
- Mattle, Elmar / Mörwald, Simon: „Geschichte und Politische Bildung unterrichten in der Unterstufe“, Fortbildungsveranstaltung für Lehrer_innen der Sekundarstufe I an der PH Oberösterreich, Linz 2017. [21.11.2017]
- Mattle, Elmar / Mörwald, Simon: „Lehrplan NEU im Fach Geschichte/Politische Bildung“, Fortbildungsveranstaltung für Lehrer_innen der Sekundarstufe I an der NMS Obernberg am Inn, Obernberg/Inn. 2017. [06.12.2017]
- Mattle, Elmar / Mörwald, Simon: „Geschichte und Politische Bildung unterrichten in der Unterstufe“, Fortbildungsveranstaltung für Lehrer_innen der Sekundarstufe I an der PH Oberösterreich, Linz 2018. [01.10.2018]
- Mattle, Elmar / Mörwald, Simon: „GESCHICHTE 7 kompakt – die MODULE des neuen Lehrplans GS 3.Klasse (7.Schulstufe)“, Fortbildungsveranstaltung für Lehrer_innen der Sekundarstufe I, Weyregg 2018. [09.–10.10.2018]
- Mattle, Elmar / Mörwald, Simon: „Der neue Lehrplan für Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung [Konzepte, Kompetenzen, Module]“, Fortbildungsveranstaltung für Lehrer_innen der Sekundarstufe I an der PH der Diözese Linz, Linz 2018. [05.11.2018]
- Mattle, Elmar / Mörwald, Simon: „Der neue Lehrplan für GSPB – praktische Unterrichtsbeispiele zu verschiedenen Lehrplanmodulen“, Fortbildungsveranstaltung für Lehrer_innen der

- Sekundarstufe I an der NMS Hartkirchen, Hartkirchen 2018. [05.12.2018]
- Mattle, Elmar / Mörwald, Simon: „Fachdidaktik IV“, Fortbildungsveranstaltung für UnterrichtspraktikantInnen an der PH Oberösterreich, Linz 2019. [13.05. & 22.05.2019]
- Mattle, Elmar / Mörwald, Simon: „„GESCHICHTE 8 kompakt‘ die MODULE des neuen Lehrplans GS 4.Klasse (8. Schulstufe)“, Weyregg 2019. [01.10.2019]
- Mattle, Elmar / Mörwald, Simon: „Der modulare Lehrplan in Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in der siebten und achten Schulstufe“, NMS Braunau-Ranshofen, Ranshofen 2019. [28.11.2019]
- Mattle, Elmar / Mörwald, Simon: „Auf dem Weg in die Corona-Diktatur?“, Lehrer*innen-Fortbildung im Rahmen der eAktionstage Politische Bildung, online 2021. [27.04.2021]
- Mattle, Elmar / Mörwald, Simon: Workshop „Methoden der Arbeit mit Quellen“, Tagung „Methoden des Geschichtsunterrichts. Workshops für die Unterrichtspraxis“ des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen (NCoC), Salzburg 2021. [25.11.2021]
- Mörwald, Simon: „Der neue Lehrplan für Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung. Konzepte, Kompetenzen, Module“, PH Niederösterreich, St. Pölten 2016. [03.03.2016]
- Mörwald, Simon: „Fachdidaktik Geschichte I“, Fortbildungsveranstaltung für UnterrichtspraktikantInnen an der PH Oberösterreich, Linz 2018. [08.09.2018]
- Mörwald, Simon: „Politische Bildung im digitalen Zeitalter“ im Rahmen der Veranstaltung: „„Wissen2go‘ – Politische Bildung via Youtube und Co. Aktionstage Politische Bildung“, Salzburg 2019. [26.04.2019]
- Windischbauer, Elfriede: Vortrag „Wie geschlechtersensibel sind Geschichtsschulbücher?“ an der PH Tirol, Innsbruck 2007. [19.01.2007]
- Windischbauer, Elfriede: „Wie geschlechtersensibel sind Geschichtsschulbücher?“, Salzburg 2007. [02.03.2007]
- Windischbauer, Elfriede: „Die 60er Jahre. Zäsur für politische und gesellschaftliche Entwicklungen“, Fortbildung der PH Salzburg, Strobl 2007. [08.–10.11.2007]
- Windischbauer, Elfriede: Planung und Durchführung von 3 Workshoptagen zur Politischen Bildung an der Praxishauptschule der PH Salzburg, Salzburg 2008. [04.2008]
- Windischbauer, Elfriede: „Kompetenzorientierte Politische Bildung“, Fortbildung für HTL-LehrerInnen an der PH Wien, Wien 2008. [30.09.2008]
- Windischbauer, Elfriede: „Neuer Lehrplan für das Fach Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“, Fortbildung der PH Niederösterreich für AHS-LehrerInnen, Baden 2008. [09.10.2008]
- Windischbauer, Elfriede: Referat „Politische Bildung kompetenzorientiert“ im Rahmen des 1. Moduls eines Lehrgangs zur Politischen Bildung an der PH Salzburg, Salzburg 2008. [24.11.2008]
- Windischbauer, Elfriede: „Bewährte Methoden im Geschichtsunterricht“, Salzburg 2009. [05.03.2009]
- Windischbauer, Elfriede: Referat „Politische Bildung neu“ auf der Tagung der LSIs Salzburg, Salzburg 2009. [10.03.2009]
- Windischbauer, Elfriede: „Politische Bildung für muslimische Religionslehrer/innen“, PH Salzburg, Salzburg 2009. [17.03.2009]
- Windischbauer, Elfriede: „Politikbezogene Methodenkompetenz (Schwerpunkt: Bild-Text-Kommunikation)“, PH Salzburg, Salzburg 2009. [05.2009]
- Windischbauer, Elfriede: „Politische Bildung für muslimische Religionslehrer/innen“, PH Salzburg, Salzburg 2009. [19.05.2009]
- Windischbauer, Elfriede: Referat „Politische Bildung neu“ auf der Leitertagung in Salzburg, Salzburg 2009. [13.10.2009]
- Windischbauer, Elfriede: „Kompetenzorientierte Politische Bildung und Kompetenzorientierung“, Fortbildungsveranstaltung der PH Niederösterreich, Hollabrunn 2009. [23.10.2009]
- Windischbauer, Elfriede: Vortrag „Politische Bildung – wozu überhaupt?“ auf der Herbsttagung des Salzburger Bildungswerkes, Werfenweng 2009. [07.11.2009]
- Windischbauer, Elfriede: „Neuer Lehrplan für Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“, PH Vorarlberg, Feldkirch 2009. [13.11.2009]
- Windischbauer, Elfriede: „Politische Bildung“, Fortbildung der PH Oberösterreich, Linz 2009. [20.11.2009]
- Windischbauer, Elfriede: „Toleranzziehung in der Volksschule“, Mank 2010. [03.03.2010]
- Windischbauer, Elfriede: „Politische Bildung in der Allgemeinen Sonderschule“, PH Salzburg, Salzburg 2010. [11.03.2010]
- Windischbauer, Elfriede: „Wahlen“, PH Oberösterreich, Linz 2010. [12.03.2010]
- Windischbauer, Elfriede: „Bewährte Methoden im Geschichtsunterricht“, PH Salzburg, Salzburg 2010. [16.03.2010]
- Windischbauer, Elfriede: „Bewährte Methoden in der Politischen Bildung“, PH Niederösterreich, Baden 2010. [23.04.2010]
- Windischbauer, Elfriede: „Leistungsbewertung und Leistungsbeurteilung in der Neuen Mittelschule“, HS Maxglan, Maxglan 2010. [04.2010]
- Windischbauer, Elfriede: „Politische Handlungskompetenz“, Strobl 2010. [04.2010]
- Windischbauer, Elfriede: „Politische Bildung in der Volksschule“, VS Hallein, Hallein 2010. [05.2010]
- Windischbauer, Elfriede: „Leistungsbewertung und Leistungsbeurteilung in der Neuen Mittelschule“, Praxishauptschule Salzburg, Salzburg 2010. [06.2010]
- Windischbauer, Elfriede: „Binnendifferenzierung und Individualisierung im Unterricht“, HS Abtenau, Abtenau 2010. [10.2010]
- Windischbauer, Elfriede: „Bewährte Methoden im Geschichtsunterricht“, PH Salzburg, Salzburg 2010. [11.2010]
- Windischbauer, Elfriede: „Binnendifferenzierung und Individualisierung im Unterricht“, HS Abtenau, Abtenau 2010. [11.2010]
- Windischbauer, Elfriede: „Kompetenzorientierte Politische Bildung“, PH Salzburg, Salzburg 2010. [11.2010]
- Windischbauer, Elfriede: „Vorurteilsbewusste Erziehung in der Volksschule“, PH Salzburg, Salzburg 2010. [11.2010]
- Windischbauer, Elfriede: „Politische Bildung“, Tagung der DirektorInnen der Salzburger Berufsschulen, Kitzsteinhorn 2010. [12.2010]
- Windischbauer, Elfriede: „Bewährte Methoden im Geschichtsunterricht“, PH Salzburg, Salzburg 2011. [03.2011]
- Windischbauer, Elfriede: „Kinder mischen mit. Politische Partizipation in der Volksschule“, Salzburg 2011. [03.2011]
- Windischbauer, Elfriede: „Demokratiebildung und Wahlen als Thema im Unterricht“, Lehrgang Politische Bildung für BerufsschullehrerInnen, PH Salzburg, Salzburg 2011. [05.2011]
- Windischbauer, Elfriede: „Offenes Lernen für alle Fächer“, PH Salzburg, Salzburg 2012. [01.2012]
- Windischbauer, Elfriede: „Bewährte Methoden im Geschichtsunterricht“, PH Salzburg, Salzburg 2012. [02.2012]
- Windischbauer, Elfriede: Workshop „Methoden zum Umgang mit sprachlichen Herausforderungen“, Tagung „Methoden des Geschichtsunterrichts. Workshops für die Unterrichtspraxis“ des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen (NCoC), Salzburg 2021. [25.11.2021]

TAGUNGEN

2006–2021

- Zentrale Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik und Politische Bildung (ZAG) – Universität Salzburg, Pädagogische Hochschule Salzburg: Tagung der GeschichtsdidaktikerInnen der österreichischen PHs, 26.–27. Februar 2007 in Salzburg.
- Zentrale Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik und Politische Bildung (ZAG) – Universität Salzburg, Pädagogische Hochschule Salzburg: Tagung der GeschichtsdidaktikerInnen der österreichischen PHs, 19.–20. September 2007 an der Pädagogischen Akademie Salzburg.
- Bodenseekreis (Teil der Internationalen Gesellschaft für Geschichtsdidaktik): Jugend und Partizipation, Mai 2008 in Strobl.
- Zentrale Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik und Politische Bildung (ZAG) – Universität Salzburg, Pädagogische Hochschule Salzburg: Tagung der GeschichtsdidaktikerInnen der österreichischen PHs, 18.–19. September 2008 in Salzburg.
- Zentrale Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik und Politische Bildung (ZAG) – Universität Salzburg, Pädagogische Hochschule Salzburg: Tagung der GeschichtsdidaktikerInnen der österreichischen PHs, 19.–20. März 2009 in Salzburg.
- Zentrale Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik und Politische Bildung (ZAG) – Universität Salzburg, Pädagogische Hochschule Salzburg: Tagung der GeschichtsdidaktikerInnen der österreichischen PHs, 24.–25. September 2009 in Salzburg.
- Zentrale Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik und Politische Bildung (ZAG) – Universität Salzburg, Pädagogische Hochschule Salzburg: Tagung der GeschichtsdidaktikerInnen der österreichischen PHs, März 2010 in Salzburg.
- Zentrale Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik und Politische Bildung (ZAG) – Universität Salzburg, Pädagogische Hochschule Salzburg: Tagung der GeschichtsdidaktikerInnen der österreichischen PHs, 23.–24. September 2010 in Salzburg.
- Zentrale Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik und Politische Bildung (ZAG) – Universität Salzburg, Pädagogische Hochschule Salzburg: Tagung der GeschichtsdidaktikerInnen der österreichischen PHs, 03.–04. Februar 2011 in Salzburg.
- Pädagogische Hochschule Salzburg / Bundesunterrichtsministerium – erinnern.at / Stadtarchiv Salzburg / Zentrale Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik und Politische Bildung: Holocaust Education in der Volksschule, 02.–03. Mai 2011 an der PH Salzburg.
- Zentrale Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik und Politische Bildung (ZAG) – Universität Salzburg, Pädagogische Hochschule Salzburg: Tagung der GeschichtsdidaktikerInnen der österreichischen PHs, 22.–23. September 2011 in Salzburg.
- Zentrale Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik und Politische Bildung (ZAG) – Universität Salzburg, Pädagogische Hochschule Salzburg: Tagung der GeschichtsdidaktikerInnen der österreichischen PHs, 08.–09. März 2012 in Salzburg.
- Zentrale Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik und Politische Bildung (ZAG) – Universität Salzburg, Pädagogische Hochschule Salzburg: Tagung der GeschichtsdidaktikerInnen der österreichischen PHs, 27.–28. September 2012 in Salzburg.
- Zentrale Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik und Politische Bildung (ZAG) – Universität Salzburg, Pädagogische Hochschule Salzburg: Tagung der GeschichtsdidaktikerInnen der österreichischen PHs am 28.02.–01.03.2013 in Salzburg.
- Pädagogische Hochschule Salzburg: Nutzung digitaler Medien im Geschichtsunterricht. Lerntheoretische, geschichtsdidaktische und praktische Sondierungen am Beginn des 21. Jahrhunderts, 03.–04. Mai 2013 an der PH Salzburg.
- Zentrale Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik und Politische Bildung (ZAG) – Universität Salzburg, Pädagogische Hochschule Salzburg: Tagung der GeschichtsdidaktikerInnen der österreichischen PHs, 27. September 2013 in Innsbruck.
- Institut für Gesellschaftliches Lernen und Politische Bildung – Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig: Nutzung digitaler Medien in der Politischen Bildung. Politikdidaktische Positionen für das 21. Jahrhundert, 09.–10. Mai 2014 an der PH Salzburg.
- Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen – Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig: Inklusion im Geschichtsunterricht, 08.–09. Mai 2015 an der PH Salzburg.
- Georg-Eckert-Institut für Internationale Schulbuchforschung / Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig / Universität Paderborn: Die Reformation in europäischen Geschichtskulturen. Perspektiven für den Geschichtsunterricht, 12.–13. Februar 2016 am Georg-Eckert-Institut in Braunschweig.
- Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreich / Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen – Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig / Fachbereich Geschichte – Universität Salzburg: Historisch denken lernen mit Schulbüchern, 23.–24. September 2016 an der PH Salzburg.
- Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen – Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig: Triangulation in History Education Research, 11.–12. Mai 2017 in Salzburg.
- Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen – Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig / Zentrum für Politische Bildung – Pädagogische Hochschule Wien: „Wahres Volk“ vs. „korrupte Elite“? Herausforderung Populismus – multidisziplinäre Zugänge für die Politische Bildung, 03.–04. Mai 2018 an der PH Salzburg Stefan Zweig.
- Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen – Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig / Fachbereich Geschichte – Universität Salzburg: Historisches Lernen in der Primarstufe. Standpunkte – Herausforderungen – Perspektiven, 09.–10. Mai 2019 an der PH Salzburg Stefan Zweig.
- Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen (NCoC) – Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig: Methoden im Geschichtsunterricht. Workshops für die Unterrichtspraxis, 25. November 2021 an der PH Salzburg Stefan Zweig.

TAGUNGSBEITRÄGE

2006–2021

- Ammerer, Heinrich: Diverse Vorträge, Impulsreferate und Workshops zu den Bereichen historische und politische Kompetenzen, Diagnostik, Geschichtswissen von Studierenden, Politische Bildung in den Unterrichtsfächern und Lehrplanangelegenheiten bei den halbjährlichen Netzwerktreffen für LehrerausbildnerInnen der Zentralen Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik (PH Salzburg), 2007–2014.
- Ammerer, Heinrich: Vortrag mit Workshop „Alfred-Kantor-Mappe“ am Zentralen Österreich-Seminar von Erinnern.at, Innsbruck 2007.
- Buchberger, Wolfgang: Organisation und Panelleitung bei der Internationalen Tagung des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen „Nutzung digitaler Medien im Geschichtsunterricht – Lerntheoretische, geschichtsdidaktische und praktische Sondierungen am Beginn des 21. Jahrhunderts“ an der PH Salzburg, Salzburg 2013. [03.–04.05.2013]
- Buchberger, Wolfgang: Organisation und Panelleitung bei der internationalen Tagung „Nutzung digitaler Medien in der Politischen Bildung. Politikdidaktische Positionen für das 21. Jahrhundert“ des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen an der Pädagogischen Hochschule Salzburg, Salzburg 2014. [09.–10.05.2014]
- Buchberger, Wolfgang: Vortrag „Geschichtsdidaktische Schulbuchforschung – Herausforderungen einer qualitativen kategorialen Inhaltsanalyse“ am Salzburger Kolloquium zur Geschichtsdidaktik zu aktueller empirischer Forschung in der Geschichtsdidaktik in Österreich. Eine Veranstaltung der PH Salzburg Stefan Zweig und des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen in Kooperation mit der Universität Salzburg/School of Education, Salzburg 2016. [23.06.2016]
- Buchberger, Wolfgang: Vortrag „Schriftliche Quellen im Geschichts- und Sachunterricht“ und Posterpräsentation am Forschungstag der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig, Salzburg 2016. [12.04.2016]
- Buchberger, Wolfgang: Vortrag „Der Einsatz schriftlicher Quellen für das historische Lernen in österreichischen Lehrwerken von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II in den Unterrichtsfächern Sachunterricht und Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung – eine quantitative und qualitative Analyse“ auf der Tagung „Historisch denken lernen mit Schulbüchern“ der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreich (GDÖ) an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig, Salzburg 2016. [23.–24.09.2016]
- Buchberger, Wolfgang: Vortrag „Gelebte Demokratie und Demokratiebildung an Schulen. Herausforderungen und Möglichkeiten“ auf der 8. Jahrestagung der IGPB „Umkämpfte Demokratie(n) – Perspektiven der politischen Bildung“ an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig, Salzburg 2017. [23.–24.02.2017]
- Buchberger, Wolfgang: Vortrag „Historisches Lernen im Geschichtsunterricht- und Sachunterricht durch schriftliche Quellen. Fachspezifische Kompetenzorientierung und Lernprogression“ am FUER-Nachwuchskolloquium an der Universität Paderborn, Paderborn 2017. [01.–02.03.2017]
- Buchberger, Wolfgang: Posterpräsentation zum Thema „Der Einsatz schriftlicher Quellen in Österreichs Schulbüchern für den Geschichts- und Sachunterricht“ auf der internationalen Tagung „Kompetent machen für ein Leben in, mit und durch Geschichte“ der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, Eichstätt 2017. [15.–17.11.2017]
- Buchberger, Wolfgang: Organisation der Fortbildungsveranstaltung und wissenschaftlichen Tagung „Wahres Volk' vs. ‚korrupte Elite? Herausforderung Populismus – multidisziplinäre Zugänge für die Politische Bildung“ des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig in Kooperation mit dem Zentrum für Politische Bildung der PH Wien, Salzburg 2018. [03.–04.05.2018]
- Buchberger, Wolfgang: Vortrag „Herausforderung Populismus. Zur Einführung“ und Organisation der Tagung „Wahres Volk' vs. ‚korrupte Elite? Herausforderung Populismus – multidisziplinäre Zugänge für die Politische Bildung“ des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig in Kooperation mit dem Zentrum für Politische Bildung der PH Wien, Salzburg 2018. [03.–04.05.2018]
- Buchberger, Wolfgang: Vortrag „Perspektivische Annäherungen an die Vergangenheit durch den Einsatz von Schriftquellen“ auf der internationalen Tagung „Das Geschichtsschulbuch: Lernen – Lehren – Forschen“ des Fachbereichs Geschichte der Universität Salzburg und des FWF-Projekts CAOHT, Salzburg 2018. [22.06.2018]
- Buchberger, Wolfgang: Panelmoderation am FUER-Nachwuchskolloquium an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, Eichstätt 2018. [28.–30.6.2018]
- Buchberger, Wolfgang: Vortrag „Subjektorientierte Konstruktion von Diagnose-Aufgaben zum historischen Denken im Rahmen von Large-Scale-Tests (HiTCH)“ auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreich (GDÖ), Wien 2018. [21.–22.09.2018]
- Buchberger, Wolfgang: Panelmoderation und Diskussionsleitung zum Thema „Ist Friede Thema oder Ziel politischer Bildung?“ auf der Tagung „Kultur(en) des Friedens. Harmonie. Spannung. Widerstand.“ des Friedensbüros Salzburg, Salzburg 2018. [16.10.2018]
- Buchberger, Wolfgang: Vortrag „Historisches Lernen mit Schulbüchern“ und Organisation der Tagung „Historisches Lernen in der Primarstufe: Standpunkte – Herausforderungen – Perspektiven“ des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen an der PH Salzburg Stefan Zweig, Salzburg 2019. [9.–10.05.2019]
- Buchberger, Wolfgang: Posterpräsentation zum Thema „Historisches Lernen mit Textquellen in Österreichs Schulbüchern für den Geschichts- und Sachunterricht“ auf der internationalen Tagung „Sprache(n) des Geschichtsunterrichts. Sprachliche Vielfalt und Historisches Lernen“ auf der XXIII. Zweijahrestagung der Konferenz für Geschichtsdidaktik Deutschland, Essen 2019. [24.–26.09.2019]
- Buchberger, Wolfgang: Vortrag „Yo, ho, ho und 'ne Buddel voll Rum. Piratenbilder in Spiel und Spielzeug“ auf der Tagung „Mit Geschichte spielen – Zur materiellen Kultur von Spielzeug und Spielen als Darstellung der Vergangenheit“ der Universität Salzburg in Kooperation mit dem Salzburg Museum und dem Spielzeug Museum, Salzburg 2019. [14.–15.11.2019]
- Buchberger, Wolfgang: Mitorganisation der Jahrestagung „EUropa in der Schule“ 2019 in Kooperation mit dem Zentrum Polis bzw. dem Netzwerk EUropa in der Schule, Salzburg 2019. [25.11.2019]
- Buchberger, Wolfgang: Vortrag „Historisches Lernen mit Textquellen? Der Einsatz von Textquellen in österreichischen Schulbüchern“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Didaktik am Donnerstag“ der Universität Wien, Wien 2019. [28.11.2019]

- Buchberger, Wolfgang: Vortrag „Zu Wesen und Wert der GLV. Verteidigung demokratischer Werte durch Politische Bildung?“ auf der GLV-Fachtagung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung und des Bundesministeriums für Landesverteidigung, Salzburg 2020. [25.–26.02.2020]
- Buchberger, Wolfgang: Keynote-Vortrag „Pars pro toto“ oder „Das fehlende Ganze“ – Empirische Befunde und Handlungsnotwendigkeiten für eine fachspezifische Aufgabenkultur“ auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreich (GDÖ) „Neue Aufgabenkultur im Geschichtsunterricht? Theoretische Zugänge und empirische Befunde“, Innsbruck 2021. [24.–25.09.2021]
- Buchberger, Wolfgang: Organisation der und Einführung zur Tagung „Methoden des Geschichtsunterrichts – Workshops für die Unterrichtspraxis“ des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen (NCoC), Salzburg 2021. [25.11.2021]
- Buchberger, Wolfgang / Kühberger, Christoph: Vortrag/Workshop „Vom Schreiben über den Kriegsausbruch“ auf der Tagung „Vom Kriegsnarrativ zur Friedenspädagogik“ der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreichs (GDÖ) an der Universität Innsbruck, Innsbruck 2013. [09.2013]
- Buchberger, Wolfgang / Mörwald, Simon: Vortrag und Workshopleitung „Orientierung(sangebote) im Unterricht. Möglichkeiten pragmatischen Arbeitens mit historischen Orientierungskompetenzen“ auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreich (GDÖ), Innsbruck 2019. [13.–14.09.2019]
- Eigler, Nikolaus: Vortrag „Schülvorstellungen und Concept Cartoons im historischen und politischen Lernen in der Primarstufe“ auf der Tagung der wissenschaftlichen und professionsorientierten Arbeitseinheiten des Cluster Mitte für den Bereich der Primarstufenpädagogik, veranstaltet von der PH Oberösterreich, Linz 2018. [06.02.2018]
- Eigler, Nikolaus: Pannelleitung und Teilnahme an der Tagung „‚Wahres Volk‘ vs. ‚korrupte Elite‘? Herausforderung Populismus – multidisziplinäre Zugänge für die Politische Bildung“ des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig in Kooperation mit dem Zentrum für Politische Bildung der PH Wien, Salzburg 2018. [03.–04.05.2018]
- Eigler, Nikolaus: Vortrag „Subjektorientiertes historisches Lernen mit Concept Cartoons – Methodische Bausteine“ am 8. Symposium der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreich (GDÖ) „Schüler*innen denken Geschichte. Subjektorientierung im Geschichtsunterricht und in der Politischen Bildung“, mitveranstaltet von der Universität Wien/Didaktik der Geschichte und Politischen Bildung (FDZ) sowie der Pädagogischen Hochschule Wien (PH), Wien 2018. [21.–22.09.2018]
- Eigler, Nikolaus: Vortrag „Vorstellungen von Volksschulkindern zu ‚Macht‘. Einsichten aus einer Pilotstudie“ auf der Tagung „Historisches Lernen in der Primarstufe: Standpunkte – Herausforderungen – Perspektiven“ des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen an der Pädagogischen Hochschule Salzburg, Salzburg 2019. [10.05.2019]
- Eigler, Nikolaus: Vortrag „Vorstellungen zu ‚Macht‘ bei Volksschüler_innen. Einsichten aus Pilotstudie und Haupterhebung“ auf dem X. Nachwuchskolloquium des Forschungsverbundes FUER an der Universität Salzburg, Salzburg 2019. [28.06.2019]
- Hummer, Robert: Vortrag „Von der Fabrik zum zivilgesellschaftlichen Lernort. Gedanken zur historisch-politischen Bildungsarbeit in Industriemuseen“ auf der Tagung „Staunen – entdecken – gestalten! Vermittlung im Museum. 27. Tagung bayerischer, böhmischer, oberösterreichischer und sächsischer Museumsfachleute“ im Deutschen Hygiene-Museum, Dresden 2018. [23.–25.09.2018]
- Hummer, Robert: Vortrag „Demokratie lernen im Museum. Theoretische Überlegungen und praxisorientierte Annäherungen“ im Rahmen der Ringvorlesung „Demokratie lernen in der Schule. Politische Bildung als Aufgabe für alle Unterrichtsfächer“ an der Universität Salzburg, Salzburg 2019. [31.01.2019]
- Hummer, Robert: Vortrag „Was Kinder in Geschichtsmuseen (nicht) lernen können. Museumspädagogische Angebote zum historischen Lernen in der Primarstufe“ auf der Tagung „Historisches Lernen in der Primarstufe: Standpunkte – Herausforderungen – Perspektiven“ des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen an der Pädagogischen Hochschule Salzburg, Salzburg 2019. [09.05.2019]
- Hummer, Robert: Vortrag „Wer gehört dazu? Wer soll dazu gehören? Fragen der politischen In- und Exklusion als Herausforderung für die politische Bildung“ im Rahmen der Summer School „Professionalisierung – Lehrer*innenbildung – Neuzuwanderung: Migrationsbedingte Vielfalt im Klassenzimmer“ an der Universität zu Köln, Köln 2019. [22.–27.09.2019]
- Hummer, Robert: Vortrag „Die Rechte der Anderen. Überlegungen zu Seyla Benhabib“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Das politisch-literarische Quartett“ der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Strobl 2019. [23.10.2019]
- Hummer, Robert: Vortrag „Warum wohnt die Prinzessin in einem rosa Schloss? Spielzeugnutzung und Geschichtsbewusstsein von Kindergartenkindern“ auf der Tagung „Mit Geschichte spielen. Zur materiellen Kultur von Spielzeug und Spielen als Darstellung der Vergangenheit“ der Universität Salzburg in Kooperation mit dem Salzburg-Museum und dem Spielzeugmuseum im Salzburg-Museum, Salzburg 2019. [13.–15.11.2019]
- Hummer, Robert: Impulsvortrag und Diskussion „Rebels und Bildung“ auf der Tagung „Young Rebels – Jugendproteste und gesellschaftliche Veränderung“ des Friedensbüros Salzburg im Bildungszentrum St. Virgil, Salzburg 2021. [01.–02.07.2021]
- Hummer, Robert: Vortrag „Kontroversität und Rationalität. Prinzipien für einen angemessenen Umgang mit Verschwörungsglauben in der Politischen Bildung“ auf der Tagung „Was kann man glauben? Verschwörungstheorien und Faktenorientierung in der Politischen Bildung“ der Interessengemeinschaft Politische Bildung an der AK Wien, Wien 2021. [07.–08.10.2021]
- Krammer, Reinhard: Vortrag auf der Tagung der Pädagogischen Hochschule der FHNW „Vom Kompetenzmodell zum besseren Geschichtsunterricht“, Schlussstagung der internationalen Kooperation „FUER Geschichtsbewusstsein“, Aarau 2006. [09.2006]
- Krammer, Reinhard: Gastvortrag „Historische Kompetenzen. Ein theoretisches Modell der Geschichtsdidaktik“ in der Lehrveranstaltung von Rathkolb, Oliver / Diendorfer, Gertraud an der Universität Wien, Wien 2006. [12.2006]
- Krammer, Reinhard: Vortrag „Geschlechtersensibler Unterricht und politische Bildung“ auf einer Veranstaltung des Institutes für Zeitgeschichte der Universität Wien, Wien 2007. [26.04.2007]
- Krammer, Reinhard: Vortrag „Geschichte und Politische Bildung“ auf der Tagung der Gesellschaft für Politikdidaktik und politische Jugend- und Erwachsenenbildung, Wien 2009. [18.06.–20.06.2009]
- Krammer, Reinhard / Kühberger, Christoph: „Historische Kompetenzen für SchülerInnen und Studierende“, Zweitägige Arbeitstagung der Lehrenden des Faches Geschichte / Geschichtsdidaktik an den Pädagogischen Akademien Österreichs, Salzburg 2007. [26.–27.02.2007]
- Krammer, Reinhard / Kühberger, Christoph: Zweitägige Arbeitstagung der Lehrenden des Faches Geschichte/Geschichtsdidaktik/Politische Bildung an den Pädagogischen Hochschulen

- Österreichs „Standards für die B.A.-Arbeiten“, Salzburg 2007. [19.–20.09.2007]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Neue Weltgeschichte als Auslöser einer alten geschichtsdidaktischen Debatte? Fallstricke und Steigbügel der Elementarisierung“ auf der Tagung der internationalen Gesellschaft für historische und systematische Schulbuchforschung, Ichenhausen 2006. [10.2006]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Voices of the poor‘ hören. Mögliche geschichtswissenschaftliche Beiträge zur lösungsorientierten Armutsforschung“ auf der Frühjahrstagung „Neue Armut, Unterschicht und Prekariat. Aspekte sozialer und ökonomischer Unterprivilegierung“ der Humanistischen Akademie Bayern, Nürnberg 2007. [23.03.–25.03.2007]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Menschen aus der Konserve? Moralisches oder historisches Lernen mit Zeitzeugeninterviews“ auf der Jahrestagung der German Studies Association (GSA), San Diego 2007. [04.–07.10.2007]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Politische Feierlichkeiten und weibliche Partizipation im Nationalsozialismus“ am Workshop „Lieschen Müller wird politisch. Partizipation von Frauen in Deutschland im 20. Jahrhundert“ des Institutes für Zeitgeschichte München, München 2007. [16.–17.10.2007]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „eLearning und Politische Bildung. Medienkompetenz anbahnen“ auf der eLearning Didaktik Fachtagung der PH Wien, Wien 2007. [24.–25.10.2007]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Herausforderungen, Aufgaben und Ziele einer vergleichenden europäischen Kulturgeschichte“ am Institut für Geschichte der Universität Hildesheim, Hildesheim 2008. [01.2008]
- Kühberger, Christoph: Panelvorsitz „Dimensionierung weiterer Kompetenzbereiche für Lehrerkompetenzen“ auf der Tagung „Historische Kompetenzen diagnostizieren und fördern. Theorien der Geschichte, der Bildung, des Lernens als Horizont für Lehrerkompetenzen“ an der Universität Eichstätt, Eichstätt 2008. [04.2008]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Grundlagen der Politischen Bildung in der Sek. 1“ und Organisationsteam der Tagung „Demokratieverständnis und politische Partizipation. Diskussionen zum Wahlalter und Politikfähigkeit Jugendlicher“ des Bodenseekreises (Teil der Internationalen Gesellschaft für Geschichtsdidaktik), Strobl 2008. [01.–03.05.2008]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Kann man politische Partizipation lernen? Möglichkeiten und Grenzen einer historisch-politischen Bildung“ am Institut für Geschichte und Institut für Politikwissenschaft der Universität Trier, Trier 2008. [05.2008]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Die Welt denken. Zugänge für den Geschichtsunterricht“ und Panelorganisation „Die Welt denken. Zugänge zur Global- und Weltgeschichte“ am Zweiten Europäischen Kongress für Welt- und Globalgeschichte, Dresden 2008. [07.2008]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Diagnose als Herausforderung im Geschichtsunterricht. De-Konstruktionskompetenz in der Schulpraxis“ am Österreichischen Zeitgeschichtetag im Panel „Medienrevolution im 20. Jahrhundert“ am Institut für Geschichte der Universität Innsbruck, Innsbruck 2008. [05.2008]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Politische Bildung kompetenzorientiert unterrichten“ am Institut für Geschichte der Universität Wien, Wien 2008. [06.2008]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Die Welt denken. Zugänge für den Geschichtsunterricht“ und Panelorganisation „Die Welt denken. Zugänge zur Global- und Weltgeschichte“ am 2. Europäischen Kongress für Welt und Globalgeschichte, Dresden 2008. [07.2008]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Diagnose im Geschichtsunterricht“ am Institut für Geschichtswissenschaften der Humboldt-Universität Berlin, Berlin 2008. [07.2008]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Vom Erfinden der Geschichte. Vergleichende Methoden in der Schulgeschichtsbuchforschung“ auf der Tagung der Internationalen Gesellschaft für Geschichtsdidaktik an der Politischen Akademie Tutzing, Tutzing 2008. [09.2008]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Multimodulare Narrationen. Bild-Text-Kommunikation in Schulgeschichtsbüchern“ auf der Tagung „Das Bild im Schulbuch“ der Internationalen Gesellschaft für historische und systematische Schulbuchforschung, Ichenhausen 2008. [09.2008]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Globalgeschichte – Durchbrechen von Denkgewohnheiten“ auf der Tagung „Geschichtsunterricht in Europa. Nationalgeschichtliche und interkulturell-transnationale Ausrichtung? Chancen einer Kompetenz-Orientierung“, Hildesheim 2008. [10.2008]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Männergeschichte als Herausforderung der Geschichtswissenschaft“ am Fachbereich für Geschichte der Universität Salzburg, Salzburg 2008. [11.2008]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Aspekte staatlicher Festkultur zwischen Demokratie und Diktatur – eine europäische Perspektive“ am Symposium „Der Reichskunstwart. Staatliche Kulturpolitik in der Weimarer Republik“ am Institut für Kunstgeschichte der FU Berlin, Berlin 2009. [01.2009]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Offizielle Erinnerungen. Zur Darstellung des Faschismus und Nationalsozialismus in aktuellen Schulgeschichtsbüchern in Italien, Österreich und Deutschland“ auf der Tagung „Italy, Austria and the Federal Republic of Germany in Europe“ an der Universität Hildesheim, Hildesheim 2009. [03.2009]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „‘tu felix materia nube‘. Zur Zusammenlegung und Kompetenzorientierung der Politischen Bildung mit dem Fach Geschichte in Österreich“ zur Eröffnung des „Zentrum für Demokratie“, Aara 2009. [04.2009]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Geschlechtergeschichte zwischen Tugend und Verrat an der Wissenschaft“ auf der internationalen Tagung „Im Korsett der Tugend. Moral und Geschlecht im kulturhistorischen Kontext“ an der Universität Greifswald, Greifswald 2009. [10.2009]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Europabildung? Politisches Denken und Handeln im Unterricht anbahnen“ auf der Konferenz des Bundesunterrichtsministeriums und des Bundeskanzleramtes „Europabildung 2010“, Linz 2009. [10.2009]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Fest des Nationalsozialismus und Feste des Faschismus“ auf der Tagung „Fest im Vergleich“ an der Universität Jena, Jena 2009. [12.2009]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Außereuropäische Geschichte im 21. Jahrhundert. Geschichtsdidaktische Zugänge“ an der Universität Hildesheim, Hildesheim 2010. [02.2010]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Der Beitrag der historischen Orientierungskompetenz zur politischen Bildung“ auf den Schweizer Geschichtstagen 2010, Basel 2010. [02.2010]
- Kühberger, Christoph: Kurzvortrag „Status quo und Impulse für die Weiterentwicklung der Politischen Bildung in Österreich“ auf der Jahrestagung „Professionalisierung der politischen Bildung“ der IGPB, Wien 2010. [02.2010]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Multimodale Narration in Geschichtsschulbüchern“ am Kolloquium des Georg-Eckert-Institutes für internationale Schulbuchforschung, Braunschweig 2010. [03.2010]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Schulbücher in Demokratien und die Darstellung der EU“ am 22. Kongress der Deut-

- schen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften, Mainz 2010. [03.2010]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Staatliche Festkultur in Europa zwischen den Weltkriegen. Eine vergleichende Perspektive“ an der Universität Hildesheim, Hildesheim 2010. [04.2010]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Die EU in Schulgeschichtsbüchern. Drei Länder im Vergleich“ am Österreichischen Zeitgeschichtetag, Wien 2010. [26.–28.05.2010]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Das FUER-Kompetenzmodell. Empirisch gewendet, pragmatisch genutzt, theoretisch weitergeführt. Eine österreichische Perspektive“ auf der geschichtsdiaktischen Arbeitstagung zum Kompetenzmodell „Förderung und Entwicklung von reflektiertem Geschichtsbewusstsein (FUER)“ an der Universität Eichstätt, Eichstätt 2010. [06.2010]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Die geschichtsdiaktische Lehre und Forschung zwischen Universität und Pädagogischer Hochschule“ auf der Gründungstagung „Geschichtsdiaktik in Österreich. Zum aktuellen Stand von Lehre und Forschung“ der Gesellschaft für Geschichtsdiaktik Österreich (GDÖ), Wien 2010. [30.09.2010]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Schulgeschichtsbücher im Zeitalter der Kompetenzorientierung. Geschichtsdiaktische Vermessungen“ am Historischen Institut der Universität Jena, Jena 2010. [10.2010]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Kompetenzorientierte Aufgabenformate für Prüfungssituationen“ auf der Tagung „Aufgaben und Kompetenzen beim Geschichtslernen und in der Geschichtslehrerausbildung“ an der Universität Hamburg, Hamburg 2010. [10.2010]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Die gefühlte Stadt. Feste, Erlebnisse, Inszenierungen“ im Rahmen des Projektes des Stadtarchives Salzburg zur Geschichte des Nationalsozialismus in der Stadt Salzburg, Salzburg 2010. [14.10.2010]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Politische Bildung in Österreich“ am Department für Politische Bildung an der Universität Wien, Wien 2011. [02.2011]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Herausforderungen bei der praktischen Umsetzung der Kompetenzorientierung in der Politischen Bildung“ auf der Jahrestagung der Interessengemeinschaft für Politische Bildung (IGPB), Steyr 2011. [03.2011]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Neue Medien – Innovationsträger für den Geschichtsunterricht“ auf der 58. Historikertagung des Institutes für Österreichkunde, St. Pölten 2011. [04.2011]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Zeitzeugeninterviews digital. Zur Veränderung der geschichtsdiaktischen Zugänge“ auf der Tagung „Holocaust und Nationalsozialismus in der Volksschule? Pädagogische und didaktische Zugänge“ an der PH Salzburg, Salzburg 2011. [02.–03.05.2011]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Geschichte denken. Annäherungen an eine geschichtsdiaktische Diagnostik am Beispiel ‚Film‘“ am Institut für Geschichte der Universität Regensburg, Regensburg 2011. [07.2011]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Insegnare storia nella scuola primaria – una prospettiva nella didattica della storia“ an der Universität Triest, Triest 2011. [07.2011]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Gibt es ‚historisches Grundwissen‘ im 21. Jahrhundert?“ auf der Tagung der internationalen Gesellschaft für Geschichtsdiaktik und dem Zentrum Politische Bildung und Geschichtsdiaktik der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz, Basel 2011. [09.2011]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Kompetenzmodelle für den Geschichtsunterricht – ein Vergleich von theoretischen Grundlagen“ auf der Tagung „Kompetenzorientierter Geschichtsunterricht. Modelle, Praxis, Perspektiven“ der Gesellschaft für Geschichtsdiaktik Österreich (GDÖ) an der Universität Graz, Graz 2011. [29.–30.09.2011]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Die Kelten ausstellen. Geschichtsdiaktische Museumsanalyse“ auf der Tagung „Museumsanalyse im deutschsprachigen Raum“ in der Akademie der Wissenschaften, Wien 2011. [10.2011]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Geschichte denken. Fachdidaktische Diagnostik in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“ auf der Tagung des Forum Forschung der Pädagogischen Hochschulen Österreich an der Akademie der Wissenschaft, Wien 2011. [11.2011]
- Kühberger, Christoph: Kommentar auf dem Studienseminar des Istituto Storico Italo-germanico/Trento „Il peso della storia nella gestione del consenso politico. Il passaggio del secondo dopoguerra (1945–55)“, Trento 2011. [12.2011]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Europa historisch und politisch denken – geschichtsdiaktische Erkundungen“ im Rahmen der Ringvorlesung „Europa als Auftrag“ an der Universität Köln, Köln 2012. [01.2012]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Geschichte denken. Qualitative Zugänge zum historischen Denken von Schüler/innen im Umgang mit Spielfilmen über die Vergangenheit“ auf dem Expertenworkshop zum Projekt „Entwicklung und Validierung eines Tests historischer Kompetenzen zum Einsatz in Large-Scale-Assessments“ an der Katholischen Universität Eichstätt, Eichstätt 2012. [04.2012]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Archäologie im kompetenzorientierten Geschichtsunterricht“ auf der Tagung „Archäologie, Schule und Museum im Spannungsverhältnis kultureller Bildung“ der Deutschen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte in Kooperation mit dem Landesamt für Archäologie Sachsen und dem Verband der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland, Dresden 2012. [17.–20.05.2012]
- Kühberger, Christoph: Eröffnungsvortrag „Lernen im Museum – eine geschichtsdiaktische Perspektive“ auf der Tagung „The Learning Museum – Learning in Museums. Das Museum als Ort der Bildung und des Lernens“ der Museumsakademie Joanneum, Linz 2012. [06.2012]
- Kühberger, Christoph: Eröffnungsvortrag „Geschichte lernen. Perspektiven für das beginnende 21. Jahrhundert“ auf der Festveranstaltung und dem DeineGeschichte-SpeedLab anlässlich der Preisverleihung „Ideen für die Bundesrepublik“, Berlin 2012. [08.2012]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Globalgeschichte unterrichten“ auf der Tagung „Globalgeschichte. Perspektiven für Geschichtsdiaktik und Geschichtsunterricht“ der Gesellschaft für Geschichtsdiaktik Österreich (GDÖ) an der Universität Salzburg, Salzburg 2012. [09.2012]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Globalgeschichte als Zeitgeschichte. Geschichtsdiaktische Anmerkungen“ am österreichischen Zeitgeschichtetag 2012 an der Universität Linz, Linz 2012. [10.2012]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „1989 im Geschichtsunterricht – eine österreichische Perspektive“ auf der Tagung „Grenzöffnung – Grenzen im Kopf – Grenzüberwindung“ der Dr. Wilfried-Haslauer-Bibliothek Salzburg, Salzburg 2012. [11.2012]
- Kühberger, Christoph: Kommentare auf der Tagung #gld13 „Geschichte Lernen digital“ der Konferenz für Geschichtsdiaktik, Körber Stiftung und L.I.S.A., München 2013. [08.–09.03.2013]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Zur Konstruktion von Prüfungsaufgaben als Voraussetzung für die Leistungsbeurteilung bei der Neuen Reife- und Diplomprüfung – das Beispiel ‚Geschichte‘“ auf der Tagung „Leistungsbeurteilung“ der Österreichischen

- Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen an der Universität Salzburg, Salzburg 2013. [03.2013]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Historischer Spielfilm' als Rekonstruktion der Vergangenheit“ auf der Tagung „Lernen in Raum und Zeit. Weiterentwicklung des geografisch-geschichtlichen Unterrichtes vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe“ der Pädagogischen Hochschule Bern, Bern 2013. [05.2013]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Historisches Lernen mit digitalen Medien – (un)günstige Didaktisierung“, Organisation und Tagungsleitung der internationalen Tagung „Nutzung digitaler Medien im Geschichtsunterricht“ der PH Salzburg, Salzburg 2013. [03.–04.05.2013]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Wie Kinder Geschichte Denken – Erkenntnisse der theoretischen und empirischen Geschichtsdidaktik“ an der Pädagogischen Hochschule Salzburg, Salzburg 2013. [05.2013]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Spielfilme als Darstellungen der Vergangenheit – was Schüler/innen davon wahrnehmen“ am Institut für Didaktik der Geschichte der Universität Münster, Münster 2013. [06.2013]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Verkaufte Vergangenheit. Zur Nutzung von Geschichte mit wirtschaftlicher Absicht“ am Institut für Geschichte der Universität Kiel, Kiel 2013. [06.2013]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Intertextual and multimodal narrations“ im Panel „Broadened Perspectives as a Result of Visual Turn in Textbook Analysis“ bei der International Summer School for Young Scholars „Actors, Discourses, Practises. New Perspectives from the Social Sciences and Cultural Studies for Research on Textbooks and Other Educational Media“ am Georg-Eckert-Institut für Internationale Schulbuchforschung, Braunschweig 2013. [09.2013]
- Kühberger, Christoph: Impulsstatement zu den Maßnahmen der Verankerung Politischer Bildung in den Lehramtstudien auf der Konferenz „Politische Bildung im Rahmen der PädagogInnenbildung Neu“ der Interessengemeinschaft für Politische Bildung, der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreich (GDÖ) und der Österreichischen Gesellschaft für Politikwissenschaft, Wien 2013. [10.2013]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Ein empirischer Zugang zum historischen Denken von Schüler/innen. Spielfilme über die Vergangenheit als Beispiel“ am Symposium „Historische Kompetenzen. Zum Potential inhaltsanalytischer Auswertungen qualitativer Daten zur Komplexitätsreduktion“ auf der 2. Tagung der Gesellschaft für empirische Bildungsforschung (GEBF), Frankfurt/M. 2014. [03.2014]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Geschichtsunterricht für das 21. Jahrhundert – geschichtsdidaktische Erkundungen“ im Rahmen des geschichtswissenschaftlichen Kolloquiums der Universität Innsbruck, Innsbruck 2014. [04.2014]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Geschichtsdidaktik in Schule und Öffentlichkeit“ auf dem Zukunftssymposium „Die historischen Wissenschaften in 20 Jahren“ an der Universität Graz, Graz 2014. [05.2014]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Nutzung digitaler Medien in der politischen Bildung“ und Organisationsleitung der Tagung „Nutzung digitaler Medien in der Politischen Bildung. Politikdidaktische Positionen für das 21. Jahrhundert“ an der Pädagogischen Hochschule Salzburg, Salzburg 2014. [09.–10.05.2014]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Herausforderungen für den Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert“ am Institut für Geschichte der Universität Innsbruck, Innsbruck 2014. [05.2014]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Welt- und globalgeschichtliche Aspekte in österreichischen Schulgeschichtsbüchern“ und Organisationsteam der Tagung „Empirische Schulbuchforschung in Österreich“ an der Pädagogischen Hochschule Wien in Kooperation zwischen der PH Wien und der PH Salzburg, Wien 2014. [06.2014]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „History unchained?! Geschichtskulturelle Produkte zum Phänomen der Sklaverei als Teil eines globalgeschichtlichen Lernens“ auf der Tagung „Die Sklaverei als Thema eines global orientierten Geschichtsunterrichts – ein zentraler Beitrag zur Bildung eines globalen Geschichtsbewusstseins?!“ an der Universität Rostock, Rostock 2014. [09.2014]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Zum Stand der Politischen Bildung in der österreichischen Volksschule“ auf der Tagung „Politische Bildung in der Primarstufe“ an der Pädagogischen Hochschule Wien, Wien 2014. [09.2014]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Historische Ausstellungen als Darstellungen der Vergangenheit hinterfragen“ auf dem internationalen Symposium „Lernen im Museum. Aktuelle Diskurse und Modelle in der Geschichtsdidaktik“ der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreich, Wien 2014. [26.–27.09.2014]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Zur geschichtskulturellen Verarbeitung des ‚Ersten Weltkriegs‘ 2014 in Österreich“ auf der Tagung „Auf dem Weg zu einer transnationalen Erinnerungskultur? Konvergenzen, Interferenzen und Differenzen der Erinnerung an den Ersten Weltkrieg im Jubiläumsjahr 2014“ an der Universität Potsdam, Potsdam 2014. [10.2014]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „1989 – ein unscheinbares Phänomen des österreichischen Geschichtsunterrichtes“ auf der Tagung „Österreich und die Revolutionen von 1989“ des Institutes für Österreichkunde, St. Pölten 2014. [10.2014]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Historisches Wissen und Historisches Lernen“ am Historischen Institut der Universität Köln, Köln 2014. [11.2014]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Intersektionalität – ein Weg für den geschlechtersensiblen Geschichtsunterricht?“ auf der Tagung „Gender in Geschichtsdidaktik und Geschichtsunterricht“ der Universität Erlangen-Nürnberg, Nürnberg 2014. [14.–15.11.2014]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Führermythos. Hitler in deutschsprachigen Schulbuchtraditionen“ und Organisationsteam der Tagung „Geschichtsmythen in Europa. Chancen und Herausforderungen im Geschichtsunterricht“ am Georg-Eckert-Institut, Braunschweig 2014. [05.–06.12.2014]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Wo beginnt historisches Lernen? Die Herausforderungen der Inklusion für den Geschichtsunterricht“ auf der Tagung „Inklusion im Geschichtsunterricht“ des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen der Pädagogischen Hochschule Salzburg, Salzburg 2015. [08.–09.05.2015]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Gefühl und Diktatur. Zur Wahrnehmungsgeschichte der NS-Herrschaft am Beispiel Salzburg“ auf der internationalen Konferenz des Niedersächsischen Forschungskollegs „Nationalsozialistische Volksgemeinschaft?“ in Kooperation mit der Universität Hannover, Hannover 2015. [25.–27.06.2015]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Geschwätziges Worte. Anmerkungen zur sprachlichen Dimension der Geschichtswissenschaft“ auf der Tagung „Geschichte(n) erzählen. Dimensionen der Sprache im historisch-politischen Lernen“ der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreichs in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark und der Universität Graz, Graz 2015. [25.09.–26.09.2015]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „The private use of public history and its effects on the classroom“ auf der Tagung „Public History International. Beyond school? Comparativ Perspectives“ der

- Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz, Basel 2015. [02.10.–03.10.2015]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Vom Nutzen und Nachteil einer Ethik für die Historie“ auf der Tagung „Und die Moral von der Geschicht? Ethische Problemlagen historischer Arbeit“ der AG Angewandte Geschichte/Public History im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands e.V. an der Universität Potsdam, Potsdam 2015. [05.11.–06.11.2015]
- Kühberger, Christoph: „Spannungen zwischen den Zeilen? Zur Wahrnehmung eines Mehr-Ebenen-Systems in Schulgeschichtsbüchern“ auf der Tagung „Zwischen Region, Nation und Europa. Deutsche Landesgeschichte in europäischer Perspektive“ der AG Landesgeschichte im deutschen Historikerverband an der Universität Tübingen, Tübingen 2015. [26.–28.11.2015]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Normative Aspekte in Schulgeschichtsbüchern anhand von Aufgabenstellungen“ auf der Tagung des Arbeitskreises „Geschichtsdidaktik theoretisch“ der Konferenz für Geschichtsdidaktik e.V. an der FU Berlin, Berlin 2016. [06.–08.04.2016]
- Kühberger, Christoph: Podiumsdiskutant auf dem Symposium „zwischenWelten“ am Demokratiezentrum Aarau, Aarau 2016. [29.04.2016]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Denkmalschändungen in Salzburg als Auslöser einer Debatte. Empirische Einsichten zum Umgang mit Nationalsozialismus und Erinnerungskultur an neuen Mittelschulen“ auf der Tagung „Empirische Einsichten in der Politischen Bildung“ des Zentrums für Politische Bildung an der PH Wien, Wien 2016. [09.2016]
- Kühberger, Christoph: Organisation der Tagung „Geschichte Denken lernen mit Schulbüchern“ der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreich (GDÖ) in Kooperation mit dem Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen und der PH Salzburg Stefan Zweig, Salzburg 2016. [23.–24.09.2016]
- Kühberger, Christoph: Vortrag zur Systematik des Neuen Lehrplans für „Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“ auf der Tagung des BMBF „Historisch-politisches Lernen am Beispiel Geschlechtergeschichte & Geschlechtergerechtigkeit“ am BMBF, Wien 2016. [10. 2016]
- Kühberger, Christoph: Podiumsdiskussion „Der neue Lehrplan GSK/PB für WissenschaftlerInnen und LehrerInnen“, Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck, Innsbruck 2016. [10.2016]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Wer lernt überhaupt historisch? Überlegungen zu einem inklusiven Geschichtsunterricht“ am Historischen Institut der Universität Bochum, Bochum 2016. [11.2016]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Historische Narrationen wagen. Mit Schüler/innen Vergangenheit re-konstruieren“ auf der Tagung „Landesgeschichte in der Schule“ des Historischen Seminars an der Universität Kiel, Kiel 2016. [01.–02.12.2016]
- Kühberger, Christoph: Input zur Graduierung von historischem Denken und Lernen in inklusiven Settings im Forschungsworkshop „Einsatz digitaler Lernmedien im inklusiven Geschichtsunterricht“ am Institut für Geschichte der Humboldt-Universität Berlin, Berlin 2016. [12.2016]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Historische Narrationen als Grundlage von geschichtsdidaktischer Diagnostik bei Lehramtsstudierenden“ an der School of Education der Universität Salzburg, Salzburg 2017. [01.2017]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „The use of public history at home and its effects on the classroom“ am History Department der Western Carolina University, North Carolina 2017. [02.2017]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Herausforderungen der Politischen Bildung im 21. Jahrhundert“ an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich, Linz 2017. [03.2017]
- Kühberger, Christoph: Keynote „Zum sexualisierten Verhältnis zwischen faschistischen Massen und ihren Führern. Geschichtswissenschaftliche Erkundungen und geschichtsdidaktische Reflexionen“ am Queer History Day, Wien 2017. [04.2017]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Triangulation in History Education – a Case Study on Task Complexity“ und Organisation der Tagung „Triangulation in History Education Research“ an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig, Salzburg 2017. [11.–12.05.2017]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Veränderungen im Geschichtslehrplan – Potenziale für das historische Lernen im Museum“ in der Reihe „Museum morgen“ („Geschichte aktualisieren. Historisches Lernen im Museum“) der Museumsakademie Joanneum Graz, Wien 2017. [05.2017]
- Kühberger, Christoph: Vortrag „Was heißt historisches und politisches Lernen in der gymnasialen Oberstufe?“ im Rahmen der Reihe „Didaktik am Donnerstag“ an der Universität Wien, Wien 2017. [06.2017]
- Kühberger, Christoph: Podiumsbeitrag zur Podiumsdiskussion „LehrerInnenbildung NEU und Professionsverständnis“ am 7. Internationalen Symposium der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreichs „Professionsverständnis und Professionalisierung von Geschichtslehrer/-innen“ an der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Klagenfurt 2017. [22.–23.09.2017]
- Kühberger, Christoph / Windischbauer, Elfriede: Vortrag „Grundlagen der Politischen Bildung in der Sek. I“ und Organisationsteam für die Tagung „Jugend und Partizipation“ des Bodenseekreises (Teil der Internationalen Gesellschaft für Geschichtsdidaktik), Strobl 2008. [05.2008]
- Kühberger, Christoph / Fuchs, Eckhardt: Leitung des Kolloquiums „Die Dekade der Gewalt im Schulunterricht in Europa“, Internationales Forum 2008 der Geschichtswerkstatt Europa, Leipzig 2008. [10.2008]
- Kühberger, Christoph / Dimou, Augusta: Leitung des Kolloquiums „Die Dekade der Gewalt in europäischen Schulbüchern“, Internationales Forum 2008 der Geschichtswerkstatt Europa, Leipzig 2008. [10.2008]
- Kühberger, Christoph / Krammer, Reinhard: „Österreichisches Kompetenzmodell für Politische Bildung. Struktur und Potentiale“ auf der Tagung „Was kann und soll Politische Bildung an Pädagogischen Hochschulen leisten?“ des Bundesunterrichtsministeriums, Wien 2008. [11.2008]
- Kühberger, Christoph / Buchberger, Wolfgang: Workshop „Über den Kriegausbruch schreiben. SchülerInnen-Essays und (vor)wissenschaftliches Arbeiten im Geschichtsunterricht als Herausforderung“ auf der Tagung „Vom Kriegsnarrativ zur Friedenspädagogik. Aktuelle Herausforderungen an die Geschichtsdidaktik“ der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreich an der Universität Innsbruck, Innsbruck 2013. [27.–28.09.2013]
- Kühberger, Christoph / Musenberg, Oliver: Vortrag „Inklusiver Geschichtsunterricht zwischen fachspezifischen und sonderpädagogischen Anforderungen“ auf der Tagung „Wie kommt das Subjekt ins Fach? Inklusion und Fachunterricht“ des Bundeszentrums für inklusive Bildung & Sonderpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich, Linz 2014. [27.10.2014]
- Kühberger, Christoph / Mittnik, Philipp: Vortrag „Aufgabenkonstruktion für mündliche Abschlussprüfungen im Fach ‚Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung‘. Empirische Einsichten zur österreichischen Reife- und Diplomprüfung“ auf der internationalen Tagung „Aufgaben als Schlüssel zur Kompetenz“

- der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule der Nordwestschweiz, Brugg 2015. [19.–21.03.2015]
- Kühberger, Christoph / Bernhard, Roland: Vortrag „Die Verwendung traditioneller und digitaler Medien im Geschichtsunterricht. Empirische Befunde“ auf der XII. Zweijahrestagung „Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung“ der Konferenz für Geschichtsdidaktik an der HU Berlin, Berlin 2017. [09.2017]
- Kühberger, Christoph / Bernhard, Roland: Vortrag „Man dreht schon ein bisschen die Augen, wenn man es hört“. Einstellungen von Geschichtslehrer/innen zu Kompetenzorientierung oder worunter das historische Lernen leidet“ auf der gde17/Geschichtsdidaktik empirisch 2017 der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule der Nordwestschweiz, Basel 2017. [09.2017]
- Kühberger, Christoph / Bernhard, Roland: Vortrag „Scientific thinking and the use of textbooks in the history classroom“ auf der Tagung von International Association for Research on Textbooks and Educational Media in Lissabon / Universidade Lusófona, Lissabon 2017. [27.–28.09.2017]
- Mattle, Elmar: Vortrag „Jugendprojekte in Landesparlamenten – Sekundarstufe I“, Oberösterreichischer Landtag, Linz 2017. [16.01.2017]
- Mattle, Elmar: Pannelleitung und Teilnahme an der Tagung „Wahres Volk‘ vs. ‚korrupte Elite? Herausforderung Populismus – multidisziplinäre Zugänge für die Politische Bildung“ des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig in Kooperation mit dem Zentrum für Politische Bildung der PH Wien, Salzburg 2018. [03.–04.05.2018]
- Mattle, Elmar: Pannelleitung und Teilnahme auf der Tagung „Historisches Lernen in der Primarstufe: Standpunkte – Herausforderungen – Perspektiven“ des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen an der Pädagogischen Hochschule Salzburg, Salzburg 2019. [09.–10.5.2019]
- Mattle, Elmar: Vortrag „Schlafschafe und Aluhüte. Verschwörungstheoretische Memes im Politikunterricht“ auf der Tagung „Was kann man glauben? Verschwörungstheorien und Faktenorientierung in der Politischen Bildung“ der Interessengemeinschaft Politische Bildung an der AK Wien, Wien 2021. [07.–08.10.2021]
- Mörwald, Simon: Pannelleitung und Teilnahme an der Tagung „Wahres Volk‘ vs. ‚korrupte Elite? Herausforderung Populismus – multidisziplinäre Zugänge für die Politische Bildung“ des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig in Kooperation mit dem Zentrum für Politische Bildung der PH Wien, Salzburg 2018. [03.–04.05.2018]
- Oberndorfer, Beatrix: Pannelleitung und Teilnahme an der Tagung „Wahres Volk‘ vs. ‚korrupte Elite? Herausforderung Populismus – multidisziplinäre Zugänge für die Politische Bildung“ des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig in Kooperation mit dem Zentrum für Politische Bildung der PH Wien, Salzburg 2018. [03.–04.05.2018]
- Stuhlberger, Christoph: Pannelleitung und Teilnahme an der Tagung „Wahres Volk‘ vs. ‚korrupte Elite? Herausforderung Populismus – multidisziplinäre Zugänge für die Politische Bildung“ des Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig in Kooperation mit dem Zentrum für Politische Bildung der PH Wien, Salzburg 2018. [03.–04.05.2018]
- Windischbauer, Elfriede: Gastvortrag „Wie geschlechtersensibel sind Geschichtsschulbücher?“ an der Uni Wien, Wien 2007. [26.04.2007]
- Windischbauer, Elfriede: Vortrag „Die Kopftuchfrage. Ein Rollenspiel als Diskussionsgrundlage“ auf der internationalen Tagung des Bodenseekreises, Bad Urach 2007. [23.05.2007]
- Windischbauer, Elfriede: Vortrag „Geschlecht als historische Kategorie in österreichischen Geschichtsschulbüchern seit den 1960er Jahren“ auf der Tagung der Internationalen Gesellschaft für Geschichtsdidaktik, Braunschweig 2009. [14.09.2009]
- Windischbauer, Elfriede: Vortrag „Geschlecht als historische Kategorie in österreichischen Geschichtsschulbüchern“ am Österreichischen Zeitgeschichtetag, Wien 2010. [26.–28.05.2010]
- Windischbauer, Elfriede: Vortrag „Inhalte Politischer Bildung – aus der Perspektive der Geschichte“ auf der 2. Jahrestagung der Interessengemeinschaft Politische Bildung im Museum Arbeitswelt in Steyr, Steyr 2011. [03.2011]
- Windischbauer, Elfriede: Vortrag „Didaktik und Methodik der Holocaust-Education. Eine geschichtsdidaktische Perspektive für die Volksschule“ auf der Tagung „Holocaust und Nationalsozialismus in der Volksschule“ an der PH Salzburg, Salzburg 2011. [05.2011]
- Windischbauer, Elfriede: Vortrag „Individualisierung und Differenzierung im Geschichtsunterricht. Geschichtsdidaktische und methodische Überlegungen zum Umgang mit Diversität“ auf der Tagung der internationalen Gesellschaft für Geschichtsdidaktik an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz, Basel 2011. [09.2011]
- Windischbauer, Elfriede: Workshopleitung „Wochenplanarbeit in der Politischen Bildung“ auf der Tagung der Interessengemeinschaft Politische Bildung, Wien 2012. [03.2012]
- Windischbauer, Elfriede: Vortrag „Filme über die Vergangenheit. Geschichtsdidaktische Diagnostik in der Sekundarstufe I“ auf der Tagung des Bodenseekreises, Dornbirn 2012. [05.2012]
- Windischbauer, Elfriede: Vortrag „Zum Verhältnis zwischen Zeitgeschichte und Politischer Bildung“ an der PH Luzern, Luzern 2013. [10.2013]
- Windischbauer, Elfriede: Vortrag „Vom Einmischen und Mitreden. Zur Bedeutung Politischer Partizipationsfähigkeit“ bei der Montessori-Werkstatt, Emmersdorf 2014. [04.2014]
- Windischbauer, Elfriede: Vortrag „Gender in österreichischen Schulgeschichtsbüchern“ an der Pädagogischen Hochschule Wien, Wien 2014. [06.2014]



PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
SALZBURG

Stefan Freig



**BUNDESZENTRUM FÜR
GESELLSCHAFTLICHES LERNEN**